Telegraphische Depeschen.

(Geliefert ban ber "Associated Press.")

Steine und Bajonette!

Rleine Rusammenftofe zwischen Grubenftreifern und Miligen. -Die Lage gilt für bedenflich. -Auch in West = Birginien IIn= ruhen befürchtet. - Gruben in Pittfton, Ba., in theilmeifem

Bluefielb, B. Ba., 28. Aug. Streis ter feuerten beute auf die Grubenleute und "Tipplemen", welche in ber Cane Creet = Grube arbeiten, und zwei Wachmannichaften fowie zwei Streiter, alfo 4 Mann, murben getob = tet!

Außerdem gab es mehrere Bermun=

Bofton, 28. Mug. Der Generalftreit ber Biattgolbichläger ber Ber. Staaten, welcher bor etwa 5 Wochen begann, ift bom Prafibenten bes internationalen Berbandes biefer Arbeiter, Lambert, für beenbet erflärt worben. Die Leute nehmen Freitag Bormittag bie Arbeit wieber auf. Beibe Parteien hatten fich auf einen Bergleich geeinigt.

Bittston, Ba., 28. Mug. Die Musfichten auf eine balbige Betriebs=Wieberaufnahme in ben Gruben ber Sart= tohle=Region, in bemfelben Magftabe, wie sie bor bem jegigen Streit betrieben wurden, find nicht fehr gut. Go hat es wenigstens hieroris ben Unschein. Die Superintenbenten ber Rohlengruben= Gesellschaften machen fein Geheimnig baraus und meinen, bag wohl noch viele Wochen hindurch bie Roblengruben nicht wieder eröffnet werben tonnten.

In mehreren ber Rohlengruben hier= herum murbe eine Betriebs=Bieberauf= nahme versucht; aber teine einzige biefer Gruben fann mit voller Rapazität ar= beiten. Un teiner biefer Gruben find mehr als 100 Man befchäftigt, obwohl bie Grubenbefiger gen, es famen täglich mehr hinzu.

Tamaqua, Ba., 28. Mug. Der erfte Busammenftoß zwischen ben ftreitenben Grubenarbeitern und Miligtruppen er= eignete fich beute frub, und 5 Gefangene difinden fich jest im Wachhaus bes Lagers bom 12. Regiment, während ber hauptmann Gearbart von ber Rom= pagnie F bes 12. Regimentes an einer Bunbe in ber Schulter leibet, berurfacht burch einen Steinwurf von einem

Beute Bormittag verbreitete fich bas Gerücht, bag bie Streiter fich in großer Anzahl verfammelten, um auf die Roh= lengrube No. 4 loszumarschiren, wo bie förbern und reinigen läßt. Dieje Gru= be liegt am westlichen Enbe bes Ban: ther Creet = Thales, und bie Gouber= neurs = Milizschwadron wurde bort= hin beorbert. Kompagnie F und Rom= pagnie A bom 12. Regiment murben auf elettrifchen Strafenbahn-Bagen burch bas Thal hindurch beförbert. Als biefe Waggons Summit Sill erreich ten, murben fie bon einer Ungahl Streiter angegriffen, welche auf bie Golba= ten Steine Schleuberten, und ihnen

Schimpfnamen guriefen. Bahrend Jimmy Martin, ein 3ta-Itener, gerabe einen Stein marf, fprangen mehrere Golbaten ab und berfuchten, ihn gefangen zu nehmen. Er leiftete inbef Miberftand, und bie Golbaten mußten ihreBajonette anwenben. Mars tin wurde an ber linken Seite leicht perwundet. Die Truppen fehrten wies ber gurud. Alls bie Baggons um eine Biegung, gerabe außerhalb Summit Bill, berumfuhren, an einer Stelle, mo bie Geleife fich ziemlich unbermittelt fenten, machte ber Motor-Bebienftete bes erften Waggons bie Entbedung, bag bie Schienen geschmiert worben waren. Man brachte bie Bagen gum Balten, und es wurben Golbaten borausgefanbt, um bie Schienen mit Sand gu beftreuen. Als bies gefchehen war, tonnten bie Bagen fich langfam weiterbewegen und erreichten mohlbe-

In Lansford hatte fich gleichfalls ein tumultuarifcher Bolfshaufe angefammelt, und eine Zeitlang fah es wie ein Rrawall aus. Als ber erfte Waggon burch ben Saufen hindurchfuhr, murbe Sauptmann Gearhart burch eis nen Stein an ber rechten Schulter getroffen. Mehrere Golbaten fprangen ab, um ben Steinwerfer gefongen gu nehmen. Rach einer aufregenden Bal-gerei nahmen fie Jof. DeCann, einen fungen Grubenarbeiter, gefangen.

Dann setten sie ihre Fahrt fort; sie waren jedoch noch nicht weit gekommen, als sie schon wieder auf einen Bolfshaufen ftegen und berhöhnt und mit Steinen beworfen wurben. Salbbugenb Solbaten fprang ab unb nahm brei Männer gefangen, welche ben Boltsbaufen aufgeforbert haben follen, die Truppen anzugreifen. Die Berhafteten gaben ihreRamen als John Ring, Timothy Ring und John Relly Sie wurben nebft ben, früher Werhafteten nach bem Lager in Manila

Die Offiziere bes 12. Regiments kimmen Alle babin überein, daß die Sachlage bebenklich set. Sie sagen, die Stimmung gegen die Milizsoldaten set

Coalbale, Lansford und Sumit

Sill eine fehr erbitterte. Shenanboah, Pa., 28. Aug. Nach einer ereigniflosen Fahrt bon Phila= belphia traf bie "Second City Troop" etwa 600 Mann ftart, am Bahnhof ber Philabelphia & Reabing=Bahn ba= hier heute Vormittag um balb 8 Uhr ein. Die Leute ftiegen rafch aus und befanden fich um halb 9 Uhr auf bem Marfch nach bem Lager zu Inbian Ribge, mo fie jest bie Stätte einnebmen, welche geftern Nacht bon ber Souberneurs-Schwadron geräumt worben war. Die Pferbe ber Kaballerie mach= ten beim Bug burch bie Stadt einen befonbers imponirenben Ginbrud.

huntington, W. Va., 28. Aug. Ma= for James E. Berlanbe bom 2. Bataillon ber weft=virginischen Milizen hat Befeit bom Couverneur White erhalten, fich fofort mit ben brei bier liegenben Di= lizfompagnien und einer in Milton lie= genben nach ben Rohlenfelbern bes Rein River zu begeben, wo ernstliche Dig: helligfeiten auszubrechen broben. Die Milizen fuhren alsbald auf einem Ex=

Partersburg, 2B.Ba., 28.Mug. Dberft C. E. Morrison babier, welcher bas 2. Regiment ber west-birginischen Miligen befehligt, erhielt Beifung bom Coubreneur Mbite, fich mit feinem Regiment nach ben Kohlenfelbern bes New Riber gu begeben. Man bermuthet, baß ber Beftimmungsort biefer Miligen Red Ufh ift, wo geftern auf bie Che= riffsgehilfen gefeuert wurde. Das Regiment befteht aus beinahe 1000 Mann, bie aber erft bon berichiebenen Orten, einschließlich Huntingtons, jusammen au bringen finb.

Charleston, W.= Da., 28. Aug. Die Sendung ber ftarten Milig-Abtheilung nach ben New River-Rohlenfeldern er= folgte auf bringenbes Ersuchen bes Sheriffs Daniel, ber sich heute hier befand. Er fagte, er fei machtlos, Unord= nungen gu unterbruden, unb Gigenthum und Leben feien in beständiger Gefahr, Der haubtgrund für bas Ersuchen bes Cheriffs um Gendung bon Miligen beftanb barin, baß beinahe Jebermann sich weigerte, als Sheriffsgehilfe bei ber Sinausfehung ftreitenber Grubenarbeiter aus ihren Wohnungen gu fun= giren. Leute, bie auf ben Bergen ber= find, feuern öfter auf bie borgen Wachen, fowie auf arbeitenbe Richt= Gemerticaftler.

Beiteres von Roofevelte Reife. Manchefter, N. S., 28. Auguft. Der Extragug mit bem Brafibenten Roofes

belt und Gefolge traf heute Vormittag um halb 10 Uhr aus Dlaine bier ein. Ellsworth, Me., 28. Mug. Prafi= bent Roofevelt brachte geftern feine Tour im Staate Maine mit Reben gum Abschluft, bie fich über allerhand Farmer. In Waterlanc hielt er eine Re= | wehr tonnten bas Stabtchen retten. über Regierung und Famil hier und in manchen anderen Orten

äußerte er sich über Kinder=Erziehung. Bergangene Nacht hatte ber Prafit bent, gum erften Dal auf biefer Reife, auf feinem Extra-Bug gefchlafen.

Wahrscheinlich wird er im Ottober nach Maine zurückfehren, um sich bem Jagbbergnügen zu wibmen. The Beirs, N. S., 28. Aug. prach Prafibent Roofevelt im jahr= lichen Felblager ber "G. A. R. New Sampfhire por reichlich 3000

Menfchen und berherrlichte bie Dienfte ber Beteranen für bie Union. Dann fuhr er mit feinem Spezial-

gug nach Concord gurud. Reue Montana'er Forftreferven.

helena, Mont., 28. Aug. Das biefi: e Landamt hat Nachricht erhalten, daß Bräsident Roosevelt zwei weitere Land= Referben in unserem Staat geschaffen bat. Die eine berfelben wird als bie Mabifon-Referbe befannt fein: fie umfaßt mehrere Taufenb Ucres Solgichlag, welche fast vollständig im County Mabison liegen. Die andere wird ben Ras men "Little Belt-Forftreferve" führen, nach ber gleichnamigen . Bergfette; fie umfaßt ein Forft-Areal im mittleren Montana. Beibe Referbationen gehören au ben, noch unbermeffenen Lanbereien, und es ift baber für bas Landamt por= erft unmöglich, genaue Angaben über ihre Größe zu machen.

Poftmeifter-Ronbent.

Milmautee, 28. Aug. hier tagt ber Nationalverband ber Postmeister. Beuie murbe besonders ber landliche Freiablie= ferungsbienft erörtert. Der Chica = g o er Boftamts-Infpettor DorfenBats ten äußerte fein Bebauern barüber, baß feine größeren Bewilligungen für biefen Dienft gemacht würden. A. B. Ma= chem, ber Superintenbent bes ländlichen Freiablieferungsbienftes, fprach über bie ftufenweifen Berbefferungen bes

Es murbe beschloffen, bie nächftiah: rige Ronvention in Bofton abzuhalten. Mahrpreis zeitweife erniedrigt.

St. Paul, 28. Aug. Die Great Weftern-Bahn macht bekannt, baß fie Billete bon bier nach Ranfas City, fowie folde bon bier nach Chicago zwischen morgen und bem 1. Septems ber für \$10.90 verfaufen wirb. Dies gilt an beiben Enben ber Binie. Der öhnliche Preis beträgt feit langer geit für die Fahrt nach Kansas City 15.50 und für die nach Chicago 11.50. Die Preise für Fahrten nach \$11.50. swifchenliegenden Buntien find im fel-ben Berbaltnig, und für biefelbe Beit,

Diles' Bhilippinen=Reife.

Washington, D. R., 28. Mug. General Nelson A. Miles wird in Beglei= tung feiner Gattin und feiner Abjutanten Oberft Whitney und Oberft Maus am nächsten Mittwoch bon bier nach ben Philippinen-Infeln abreifen. Bon Can Frangisto wird die Bartie am 16. September mit bem Bunbes: Transportbampfer "Thomas" abfah= ren. Es ift noch ungewiß, ob Frau Miles weiter, als bis nach San Frangisto mitgebt

Miles fagt, fein Befuch auf ben Phis lippinen-Infeln werbe 30 bis 60 Tage in Anspruch nehmen. Wahrscheinlich wird die Rudfahrt ebenfalls mit bem obigen Dampfer ftattfinben.

Chicagoer Firma abgewiesen.

Springfielb, 30., 28. Mug. Die Staats = Unfpruche = Rommiffion hat ben Unfpruch ber Chicagoer Firma Edward Gleafon & Sohne gegen ben Staat Illinois auf Zahlung bon Gleason & \$154,000 abgewiesen. Cohne hatten ben Rontratt für bie Erbauung bes Irren-Afpls in South Bartonville erhalten, aber bie Arbeit nicht in ber ausbedungenen Beit fertiggestellt. Die Rommiffion ift ber Unicht, bag bie Firma bem Staat eine größere Summe fculbig fei, als fie bon ihm berlange.

Baldbrande in Rord . Didigan.

Soughton, Mich., 28. Mug. Sunberte bon Acres Farm= und Holzländereien in ber Umgegenb bon Late Linben, fowie bom Rice= und bom Mub=Gee firb burch Balbbranbe verwüftet morben. In ber Nabe bes Linben-Sees bebroben bie Flammen auch die Ernten. Gin riefiger Landstrich, ber mit Beerenbufchen und Salbei bebedt mar, ift bollig ruinirt. Große Rauch= und Flammen= fäulen tann man öftlich bom Linben-

Bahnunglud.

Jadfon, Miff., 28. Mug. Drei Deilen westlich von hier fuhr ein Perso= nengug auf ber Queen= & Crescent= Bahn in einen Baum binein, welchen ber Stutm über bas Geleife geweht hatte. Der farbige Beiger Brunfton murbe getöbtet, . und ber Lotomotib= führer Jones töbtlich verlett. Drei Bahn = Poftfetretare trugen schmerg= hafte Braufchen babon, und bie 65 Paffagiere murben garftig aufgerüt=

War nicht gang fo folimm.

Sarrifon, 3baho, 28. Mug. Bei bem icon furg ermahnten) Brand murbe amar nicht unfer ganges Stäbtchen bernichtet, aber bie großen Mühlen ber Cameron Lumber Co. murben bollftan: big, nebft beinahe 3 Millionen Fuß Gegenftanbe berbreiteten. Auf bem außerlefenen Bretterholges, gerftort. Musftellungsplat in Bangor fprach er Berluft nabegu \$100,000. Rur bie belüber ben Beruf und bie Pflichten ber | benhafteften Bemühungen ber Feuer-

Musland.

Dampferunglud in indifden Gewäffern,

Victoria, B. R., 28. Aug. Poftnach richten, welche hier eingetroffen und bom Enbe Juli datirt find, melben aus Singapore:

In ber Enge bon Malaffa ereignete fich ein berhängnigvoller Bufammenftog zwifchen bem hollanbifchen Bofts bampfer "Pring Alexander" und bem britischen Dampfer "Ban Sin Guin". Erfterer Dampfer verfant, und 19 Baffagiere und Matrofen, sowie ber erfte Offizier und ber Obermafdinift ertranten. 20 Unbere, barunter ber Rapitan, murben bom britifchen Dampfer gerettet. Letierer hatte ebenfalls dwere Beschäbigungen erlitten und mußte im Schlepptau nach Singapore gebracht werben.

Duß in Gold jahlen.

Bictoria, B. R., 28. Mug. Gine Boftnachricht aus Changhai befagt, es werbe von bort gemelbet, bag bie Berfuche Großbritannien's und ber Ber. Staaten, bie übrigen Machte gur Erlaubniß an China ju bewegen, feine Entschädigung auf ber Silber-Bafis gu zahlen, ganglich fehlgeschlagen finb. China muß alfo biefe Summe in Golb abtragen.

Für Erfindungen erflart. hamburg, 28. Mug. Die "hamburger Rachrichten" fagen, fie tonnten aus berläglichfter Quelle mittheilen, bag bie, fürglich verbreiteten Angaben, wonach J. P. Morgan's Schiffs-Synditat bie Fahrgeschwindigfeit, im Ginberftanbnig mit ben beutschen Dampferli= nien, berringern und bie Fahrpreife fowie bie Frachtgebühren erhöhen wolle, bie reinen Erfinbungen feien.

Das Blatt ftellt auch in Abrebe, bag ein neues Subsidien-Abtommen awi fchen ber Cunard-Linnie und ber britichen Regierung zustanbe getommen

Jum Raiferbefud Bittor Emma. nuels.

London, 28. Aug. In ben biefigen Blättern erscheinen ziemlich ausführ= liche Berichte über ben Empfang bes Ronigs Biftor Emanuel von Italien in Botsbam, nebft talten, blos formlichen Bemertungen über bie Beftanbigfeit bes Dreibunbes. Wie es bie beißt, tann weber bas beutfche Umt bes Auswärtigen, noch ber italienische Minifter bes Meugeren ben Ginbrud verscheuchen, baß bie Festigfeit bes Dreibundes Ginbufe erlitten habe.

Britifde Gelufte am Dang : Tfe.

London, 28. Mug. Pribatnachrichten aus Paris besagen, es werbe bort gemel bet, baß Gir James Lyle-Maday verfuche, bon bem dinefischen Bigefonige tes Yang-Tfe-Thales eine Konzeffion für bie Unlegung einer ftanbigen britischen Flottenstation an ber Mündung jenes Fluffes (mit bem bollftanbigen Ramen Dang-Tfe-Riang) zu erlangen bag jeboch bie Gemährung ber Rongefsion nicht wahrscheinlich sei, ba jeben= falls andere Mächte Einsprache bagegen erbeben murben.

hier in London läßt fich noch nichts hierüber in Erfahrung bringen.

Die Leichen des Fair'iden Baars.

Sabre, Franfreich, 28. Mug. Es wirb jest mitgetheilt, daß bie Leichen bes ta: ifornifchen Millionarsfohnes Charles 2. Fair und feiner Gattin, welche auf einer Automobilfahrt bei Paris ihren Tob fanben, aus Paris hier eingetrof: fen und beute Abend nach Southampton meitergefandt worben feien.

Doch ift noch immer nicht genau bekannt, mit welchem Dampfer fie nach ben Ber. Staaten gurudbeforbert mer-

Jest endgiltig ernannt.

Rom, 28. Mug. Es wird jest offigiell bon ber Batitans-Behörde befannt gemacht, bag Migr. Guidi gum papftlichen apostolischen Delegaten in Das nila, Bhilippinen=Infeln, ernannt morben ift, wie man erwartet hatte.

Dambfernadridten.

Engetommen. Bictoria, B. R.: Empreß of China bon China und Couthampton: St. Louis pon Rem Dort.

Abgegangen. Portland, Dreg.: Giba nach Gubafrifa Meitere Depefden und Rotigen auf ber Innenfeite

Lotalbericht.

Bater gegen Sohn.

Ein lieblofer Sohn wird vom Gericht gut Pflichterfüllung feinem alten Dater gegenüber gezwungen.

Ebward Gorman fpielte heute bor Richter Wheatley eine gar traurige Rolle. Als Untläger ftanb ibm fein 86jähriger Bater gegenüber, ein nicht nur bon ber Laft feiner langen Lebenszeit, fonbern auch bon Gorge und Rummer niebergebeugter, fcmacher Greis, ber nur mit Mühe fich auf ben Beinen zu erhalten bermochte und am gangen Leibe bor Aufregung gitterte, als er, bom Richter aufgeforbert, Beug= nif miber feinen Cobn ablegen mußte Schon anfangs April hatte ber bon al-Ien Mitteln entblökte Bater ben Cobn gerichtlich bagu gwingen muffen, gu einem Lebensunterhalt ben Pflicht: theil beizutragen. Der mar bom Gericht

auf \$4 wöchentlich festgesett worben. Bon einer Boche gur anberen hatte ber alte Mann bann vergeblich auf bie Gelbbetrage gewartet, bie ihm fein Sobn gumeifen follte. Er fab folieflich gezwungen, abermals ge-richtliche hilfe in Unfpruch zu nehmen. Durch ben Silfscountnanwall ließ Patrid Gorman ein Befchlagnahmeberfahren gegen feinen Cohn Ebwarb einleiten, bon bem nachgewiesen werben fonnte, bag er bor Rurgem bas Wohngebaube Rr. 140 Locuft Strafe für \$4700 als Rauffumme fich noch ju anderem Grundbefit jugelegt hat. Der Richter ftellte bem lieblofen Sohne bie Bahl, entweber borläufig auf breißig Tage in bas Countngefängniß zu manbern, ober bon ber rudftanbigen Gum= me feinem Bater fofort \$100 gu über: geben und ben Reft in wöchentlichen

Theilgahlungen gu entrichten. Ebward Gorman erflärte fich bereit, Bahlung zu leiften, wenn ihm für bie Aufbringung ber \$100 einige Stunben Zeit gegeben würbe. Da ber alte Mann zu fcwach ift, um bie ibn anftrengenbe Fahrt auf ber Stragenbahn bon feiner Wohnung, Nr.2966 La Salle Str., nach bem Gerichtsfaal und gurud zweimal an einem Tage gurudzulegen, fo orbnete ber Richter an, bag berfelbe fo lange im Gerichtslotale bermeilen folle, bis ber Angeflagte mit ber ausbedungenen Summe gurudfebre.

Die Frift murbe bem faumigen Babler Edward Gorman auf allerhöchftens vier Stunden gubemeffen. Roch bor Ablauf berfelben fam er benn auch heute Nachmittag feinen Berpflichtun-

Ciarb den Flammentod.

Die vierjährige Unniehummer fpiel= te in ber Ruche ber elterlichen Bohnung mit Streichhölgern und feste uns borfichtig ihr Rleib in Brand. Ginen Augenblid später ftanb fie in hellen Flammen. Ihre hilferufe brachten ihre Mutter gur Stelle, ber es gwar gelang, bie Flammen zu erftiden, inbem fie bie Rleine in eine Dede bullte, boch hatte bas Mäbchen fcmereBrandwunden er-

litten, benen es heute früh erlag John Meehan, Rr. 5338 Seelen Avenue, erlag beute benBerlegungen, bie er am Montag mabrenb feiner Arbeit auf benhöfen berChicago & Grand Trunt-Bahn erlitten hatte. "r war gwifchen bie Buffer bon zwei Guterwagen ge-rathen und hatte lebensgefährliche Queifcungen erlitten,

Rury und Ren.

* Die Farber- und Reiniger - Union Rr. 10,168 balt ihre nachste Berfamm-lung am tommenden Montag, bem Arbeitertag, um 9 Uhr Bormitt

Mette Enthüllnnaen.

Bernon Booth ale Benge vor bem Staatsanwalt.

Gin chrlicher Steuerbeamter.

1500 werden ihm von einem fremden für

fälfdungen in den Steuerbüchern des Sud-Cown verfprochen .- Er lebnt das Unfinnen aber ab und der fremde verschwindet.

Staatsanwalt Deneen hat heute mei= tereBeweise für fustematische Berfuche, bas County burch Steuerschwindeleien au betrügen, entbedt.

Bernon Booth, ber Brafibent ber I. Booth Pading Co., war ber erfte bom Staatsanwalt vernommene Zeuge. Er erklärte, ber Name ber bon ihm bertretenen Gefellichaft ware auf einem Bechfel über \$5600 gefälfcht worben, melcher an James DeComb, Mitglied ber Staats = Steuerausaleichungsbeborbe bom 7. Diftritt, zahlbar gemacht mor= ben war. Daf bie Unterschrift gefälscht war, ergab sich auf ben ersten Blid, ba biefelbe lautet: A. Booth Bading Co., Bernon Booth, Gefretar. herr Booth ertlarte, er mare nie Gefretar, fonbern ftets Brafibent ber Ge= fellschaft gemefen.

McComb foll ben Schulbichein inboffirt haben. Lute Bheeler, welcher ben Schein angeblich erhielt, hinterlegte benfelben als Sicherheti für ein Darleben bei 3. D. Rome, 115 Dearborn Strafe. 2118 ber Schulbichein fällig murbe, murbe er ber 2. Booth Pading Co. jur Zahlung vorgelegt, aber gurud= gewiesen. Die Beamten ber Gefellichaft ertlarten bie Unterschrift für gefälfcht.

herr Booth bermag es, wie er fagte, nicht gu erflaren, wie ber Rame ber Firma, welcher er angehört, in folder Berbinbung gebraucht wurde, ba er nie mit Lute Bheeler ober irgend einem bon beffen Geschäftsgenoffen etwas ju thun gehabt hatte. Die 2. Booth Bad= ing Co. bezahlte ihre Steuern immer birett und hatte fich nie bei ber Musgleichung ihrer Steuereinschätzung mit Agenten abgegeben. Der Betrag bes gefälfchten Schulbicheines mare nahezu brei Mal fo groß, wie bie bon ber Be= fellschaft bezahlte Steuer.

"Wir haben niemals über \$2000 bas Jahr an Steuern bezahlt", erklärte Berr Booth.

Staatsanwalt Deneen fragte, meshalb tein Bersuch gemacht worben wäre, ben Wechselfälscher gerichtlich zu belangen, und herr Booth antwortete, baf er bie Ungelegenbeit feinen Unmalten übergeben und nicht weiter verfolgt

Der nächfte Beuge, welcher bon herrn Deneen bernommen wurbe, war James E. Gillan, ein früherer Angeftellter bes Rollettors bes Gub-Town. Gillan fagte, Jemand habe fich ihm im Ichten Februar in der Geschäftsstelle des Rollettors bes Sub-Town genähert und ihm bie Frage vorgelegt, ob er nicht gerne etwas Gelb verbienen möchte. "Ich fagte", fuhr herr Gillan fort, "bas möchte ich wohl, wenn es auf gefehliche Beife gefchehen tonnte. 3ch fragte bann, was bon mir berlangt würbe. Der Mann war mir fremb; er war fchlant, hager und trug einen bunflen Schnurrbart. Er war gut gefleibet und ichien in Steuerfachen wohl bewanbert zu fein. Der Befucher faate. er wurbe mir bie Befchreibung eines Grundftudes einhanbigen. Bon mir würde erwartet, in ben Buchern bes Steuereinnehmers bie Steuern als bezahlt einzutragen. Falls ich bas thäte, würbe er mir an bem Tage einer folchen Gintragung \$500 und mehrere Tage fpater noch \$1000 geben. 3ch antwortete bem Manne, bag ich mit berartigen Sachen nichts thun haben wolle, da ich licher Mann ware. Als ich bics fagte, ging ber Mann ohne ein weiteres Wort bon bannen. Er theilte mir nicht mit, welches Grunbftud er im Auge hatte. 3ch habe ihn feither nicht mehr gefeben. Ich berichwieg ben Bor= fall bis nach Abschluß ber Bücher. Rachbem fich berausgestellt batte, baß fie ftimmten, bemertte ich bem Chef-Clert gegenüber, ich hatte eine Belegen= beit, etwas nebenbei gu berbienen, ber= faumt. Auf feine Frage nach ben Um-ftanben erzählte ich ihm ben Borfall. Das ift bas einzige Mal, baß fich mir ber Berfucher näherte."

G. Q. Balter von ber Balter-Chr= mann Mfg. Co., 129 Weft Bafbington Str., theilte hierauf bem Staatsanwalt mit, bag er Lute Bheeler bor vier Jah: ten gum erften Dale getroffen batte, als ber lettere in ber Umtsftelle bes Weft Town=Uffeffors beschäftigt gewefen mat. Gie trafen fich querft in einem Speifehaufe in ber Rabe bon Balter's Laben. Bor einem Jahre habe ein Mafler im Boman's Temple ihn, ben Beugen, mittelft Fernsprechers benach-richtigt, er befige einen Schulbicein ber Balter & Chrmann Co. über \$5200. Diefer fei fällig. Der Zeuge will fich bann nach bem Gefchöfte bes Matlers begeben und nach einer Prüfung ben Wechsel für eine Falfcung ertlart ha-ben. Er habe bort Wheeler angetroffen. Rach turget Erörterung bes Bor-falls sei ber Schulbschein gerftört wor-ben, ohne baß die Berson, welche bie angebliche Mechselfalloung beging, ge-richtlich zu belangen. Lute Wheeler soll

ben Wechfel an ben betreffenben Matler bertauft haben.

herr Balter fagte, bag turg borber Wheeler ju ihm getommen mare und ihn gefragt batte, ob er mit bem Steuerbetrage gufrieben mare, welchen bie Firma gu entrichten hatte. Berr Walter will Wheeler geantwortet ha= ben, baß er bie Steuern für ungefahr richtig halte, aber natürlich nicht mehr au bezahlen wünsche, als er muffe.

Wheeler foll bann angebeutet ba= ben, er fonnte ber Firma eine Steuers erniedrigung verschaffen. Walter ant= wortete angeblich, falls bies auf un= ehrliche Weise geschehe, wolle er nichts babon miffen. Wheeler beftritt bies und betheuerte, er fonnte burch einen im Affefforen = Umte einflugreichen Freund eine niebrigere Ginfchagung er= gielen. Walter fagt, er habe bas Un= erbieten abgelehnt und nichts mehr mit

Wheeler zu thun gehabt. herr Balfer murbe nun bom Staatsanwalt in Renntnig gefest, bag noch ein Wechsel über \$1000, welcher feine Unterschrift trage, borhanden und unlängft bon Lute Wheeler an einen Matler vertauft worben fei.

"Wenn ein folder Wechfel borhanben ift, so ist berselbe gefälscht", antwortete Berr Balter, "benn ich habe benfelben nie unterzeichnet und nie bon einem folden gehört."

Die Walter & Chrmann Co. erhöh: te bor Sahresfrift ihr Betriebs-Rapital bon \$20,000 auf \$100,000. Staatsanwalt Deneen bernahm, baf Lute Wheeler an einen Matler an ber La Salle Str. einen angeblich gefälsch= ten Wechfel ber "Chicago Malleable Iron Co." über einen großen Betrag bertauft hatte. Die Inhaber ber genannten Firma werben bom Staats: anwalt bernommen werben. Des Beiteren hat ber Staatsanwalt ermittelt, bag nicht eine einzige ber Firmen, beren Ramen auf biefen Bechfeln gefälicht worben fein follen, im legten Jahre mit ihremBetriebstapital burch ben Staats= Steuerausgleichungsrath gur Befteue-

rung berangezogen worben fei. John S. Rowe, 115 Dearborn Str. welcher Lute Wheeler eine Anzahl bie= fer Bechfel abtaufte, murbe bom Staatsanwalt einem längeren Berbor unterzogen. Berr Deneen erwartet bon Rome wichtige Austunft über Wheelers Geschäfte. Diefer ift ben Gebeimpoligis ften bislang noch entgangen. Bulegt wurbe er am vorigen Samftag auf bem Garfielb Part-Rennplay gefeben.

Gin wichtiges Gutachten.

Chicago braucht der Machbaricaft fein Waffer gu liefern.

Die Stadt Chicago tann nicht gebungen werben, ber Ortschaft Cicero Waffer zu liefern, laut einem, heute bom Rorporationsanwalt Walter abgegebenen Gutachten. Diefes war bie Antwort auf eine Anfrage bes miffars für öffentliche Bauten, Blodi. Un herrn Blodi hatte fich eine Unaabl Bewohner ber Ortschaft Cicero mit bem Ersuchen gewandt, ihnen an ber Stabtgrenge, unter bem Befet, burch welches ber Abmafferbiftritt geschaffen wurde, städtisches Leitungs: maffer gu bem niebrigften, Berbraudern berechneten Breife, gu liefern.

herr Walter antwortete barouf, bag bie Stabt feinerlei Berpflichtung habe. Leitungswaffer außerhalb ber Stabt= grengen gu liefern. Die Stadt habe bie Macht, mit irgend einer anderen Stadtgemeinbe ein Abtommen gu tref= fen, ihr Waffer gu liefern, tonne aber zu folder Lieferung nicht gezwungen werben, folange fein biesbezüglicher Bertrag beftebe.

"Augenscheinlich", fährt herr Walter fort, "ftugen fich die Gesuchfteller auf Baragraph 26 bes angezogenen Ge= feges. Derfelbe bestimmt, bag, wenn immer in irgend einem folden Ganitatebiftrifte eine Stabt, eine inforporirte Ortichaft ober ein Town ift, melches ein Bafferwerts-Spftem befigt

Diefer Abschnitt richtete fich, wie flar herbortritt, gegen bie Stabt Chi= cago, aber biefe ift nicht innerhalb eines Sanitätsbiftrittes gelegen. Es liegt vielmehr ein großer und bicht bevölterter Theil ber Stadt füblich bon ber 87. Str. und außerhalb ber Grenze irgenb eines Canitatsbiftriftes. 2118 biefes Befet angenommen murbe, bilbete bie 39. Str. Die fübliche Stadtgrenge, als bas Gefet aber in Rraft trat, mar bie Stadtgrenge burch Unglieberung gro-Ber Belanbe weiter nach füblich berlegt

Richter als Anttionator.

Richter Hanech bersuchte sich heute als Auttionator, indem er in seinem Gerichtsfaal die Beftanbe bes Pfanb= leihers Samuel Hehman öffentlich berfleigerte. Seyman felbst ließ fie burch einen Mittelsmann für bie Summe bon \$17,000 erfteigern, und hat babei noch ein gutes Geschäft cemacht, benn bie Bestanbe waren nach borliegenber fach= berftänbigerAbschähung minbeftens bas Doppelte werth.

Frau hehman wurbe im letten Frühjahr burch Richter Sanech bon ihrem Mann geschieben, und ber Richter fprach ihr bie Galfte bes Befit thums ihres früheren Gatten als Rährgelb zu. Da fich die beiben Par-teien nicht zu einigen vermochten, so tam es schliehlich zur öffentlichen Ber-

Unheilvoller Wahn.

Dr. Max Hoffman erftach fich im County-Sofpital.

Satte Furcht vor Thphus.

Er befand fich, feiner Unficht nach typhusleidend, feit zwei Wochen in ärztlicher Behandlung.—Heute durchbohrte er fich das Berg mit einer Scheere.

Dr. Mag hoffman, Rr. 4541 Emeralb Abe., burchbobrte fich beute im County-Sofpital mit einer icarfen Scheere bas Berg. Der Unglüdliche ftarb wenige Augenblide fpater. Um 11. August hatte er Aufnahme im County-Hofpital gefunden, ba er ber Ueberzeugung war, thphustrant zu fein. Da er ein Argt mar, fo wurbe ihm natürlich größere Bewegungsfreiheit geftattet, als ben übrigen Batienten in ber Abtheilung für Inbhus-Rrante. MIS er beute friih fich erhob und fein Befted öffnete, welches er nach bem So= spital mitgebracht hatte, schenkte ihm teiner ber Barter befondere Aufmerts

famteit. Er eninahm bem Beffed eine haarfcarfe, fpige Scheere und lofte bie Rlins gen bon einanber. Ginige Barter, bie bas mohl faben, glaubten, er beabfichtigte, fich feine Rägel zu beschneiben, waren aber entfest, als fie faben, wie er ploglich zum Stoße ausholte und fich Die eine Rlinge in bie linte Bruft jagte. Mit burchbohrtem Bergen brach er lauts los gufammen. Es murbe fofort Larm geschlagen. Die herbeieilenben Mergte tonnten aber nur feftftellen, bag er bie Schwelle gur Emigfeit überfcritten

Wie die Merzte im Sofpital ans war Dr. Soffman in geben. Birtlichfeit nicht forperlich leibenb. Er litt angeblich nur an ber figen Ibee, bag er unfehlbar bom Thobus befallen werben wurbe. Die Furcht bor bem Leiben scheint ihn um ben Berftand gebracht zu haben, benn es ift wohl angunehmen, bag er bie unfelige That in einem Anfall bon zeitweiligem Brrfinn beging

In einem Anfall bon Schwermuth, berurfacht burch Rrantheit und bas burch bebingte Arbeitslofigfeit, erbangte fich beute ber 37 Rabre alte Urbeiter Joseph Bibn auf dem Dachboben feiner Wohnung, Rr. 655 G. Dan Str. Geine Leiche murbe um fechs Uhr bon feiner Frau entbedt, als fie Bafche aufhängen wollte. Die Mermfte benachrichtigte, als fie fich von ihrer Befturgung einigermaßen erholt batte, bie Boligei, welche bie Leiche abidnitt und nach einem in ber Rahe gelegenen Be-

Der Bojährige Apothetergehilfe Ara thur Q. Demming, Nr. 265 Indiana Str., wurde heute gegen Mittag ents feelt in feinem Bette borgefunden. Reben feiner Leiche lag ein Bettel, ber folgende latonifche Notig enthielt: "Diefes Leben ift für mich gu raftlos." Man bermuthet, bag Demming fich bergiftet hat. In feinen Rleibern murben \$10.80 gefunden.

ftattungsgeschäft schaffte.

Abgeftürst.

Der Bauunternehmer James Boufton fand durch einen Sturg von einem Meubau feinen Cod.

Der Bauunternehmer James bonfton, Rr. 201 Lincoln Str., fturate beute bon ber breifig Jug hoben Mauer bes Neubaues, Nr. 776 3adfon Boulevard, ab, und fand auf ber Stelle feinen Job. Sein Sohn und Befdaftstheilhaber Thomas entging nur mit Inapper Roth einem abnlichen Befchid. Er ftanb auf einem Berufte, als fein Bater herunterfaufte, bon beffen fallendem Rörper er geftreift und beinahe mit in bie Tiefe gegerrt murbe. Die Leiche bes Berungludten wurde nach

Platners Beftattungsgefcaft gefcafft. Der 27jährige, am Neubau an D. 18. Strafe und Blue Island Abe. befcaftigte Arbeiter Joseph Driscoll fturgte bort heute aus einer Sohe bon 15 Fug ab und erlitt fcwere Berles bungen. Er murbe per Drofchte nach feiner Wohnung, Rr.756 2. Ban Buren Straße, gefchafft.

"Mildere" Muffaffung.

Der amtirende Bürgermeifter Des Gann fünbigte beute an, bag hastins u. Gells ihre Empfehlungen mit Bezug auf bie Entlaffung überfluffiger Unge ftellter im Umt bes ftabtifchen Rollettors Branbeder "gemilbert" und bag nur vier Ungeftellte entlaffen werben würben. Bert Branbeder erwartete einen biesbezüglichen Bericht bom Bürgermeifter DCSann im Laufe bes Nachmittags.

Das Betiet.

Bom Better-Burcau wird für die nichten 34 Stunden folgendes Wetter in Aussicht gehelts-Chicago und Umgegend: Schön heute Abend, am Freitag theilreife demolit, weinner und nichtlicher Um und aimmt am Freitag an Siärle zu. 3Kinolis: Schön beute Abend, am Freitag ware ner, theilmeife demolit und möglicher Melle Langu-feuer. Schmink. Sübwind.
vofin: Schon und indrmer b.
unfalicher Weife Angenschan, dem Pheil. Borwingend Sw.
Chricago ftellte, fic der Lenn
bis heute Mittag folgenden

MARSHALL FIELD & CO.

Basement Verkaufsraum.

Damen= und Kinder= Kleider.

Jede Woche werden einige besonders niedrig marfirte Bargains ausgewählt, um diese Abtheilung anzuzeigen. Die, welche besondere Beachtung für diese Woche verdienen, find:

Reue Berbft-Capes für Damen, von ausgezeichnetem Rerfen Cloth gemacht, 30 Boll lang, fdwere Strapping bon Gelf - Stoffen, ungewöhnlich niedriger Preis, bas Stud, \$3.95.

Rene Rough Riber Guitings, in Granite, Melton, Cheviot und "man-Dies ift eine Mufter = Partie von einem hervorragenden Fabritanien, ein ungewöhnlicher Werth für, bas Stud \$7.50.

Neue Herbst-Suits, in einer vollständigen Auswahl von Facons, von ausgezeichneter Qualität u. Arbeit, zu Preifen ,rangirend bon \$7.50 bis \$20.00. Spezieller Bertauf von Promenaben-Roden, von guter Qualität gangwoll.

Melton Cloth gemacht, corbeb und ftrapped an Buften, bas Stild \$3.75. Reue Senbungen in Flanell-Baifts, Die feinften Sorten bon Botanys, Bacis

fic. Atlantic= und Sitta-Flanelle, bon 65c bis \$2.75. Reefers für Rinber, bon Melton Cloth gemacht, in roth, blau und lobfarbig, ein beliebtes Garment für bie Schule, bas Stud \$2.75.

Gin fpegieller Bargin in wollenen und mafchechten Rleibern für Rinber, berfchiebenerlei Facons u. Stoffe, eine befchräntie Ungahl, um gu raumen, f. 55c. Reue Eiberbown Sacques, extra Ripple Eiberbaun, bas Stud \$1.10.

Reue Baterloo Schulter=Shawls, in vielen hubichenEntwürfen, b. Stud 750

Speziell, um bamit zu räumen, eine beschräntte Angahl von fcmargen Brilliantine Baifts, hubich tudeb, regular boppelt fo theuer, wie biefer niebriger Preis vertauft, bas Stud, \$1.95.

Cette Tage der August= Schuh-Bargains.

\$1.00. Kidffin Schuhe und Orfords für Damen.

95c. Starte Schul-Schuhe für Knaben.

\$1.95. Welt Sohle Schuhe für Männer. \$2.20. Seine Damen-Schuhe für Strafe oder Befellschaft.

Wir wollen den letten freitag im August zum besten machen und haben unsere Bargains demgemäß ausgewählt.

Außer den hier spezifizirten Bargains ift jede reguläre Sorte Schuhe auf eine Bargain-Bafis gebracht, aus Rudficht auf die Mugust-Rabatte.

\$1.00-Rib-Schuhe für Damen, m. leichten ober fcmeren Sohlen.

\$1.00-Ladleber Orforbs für Da= men, angebrochene Größen.

95c-600 Paar bauerhaft gemachter Souhe für Anaben, für ben täglichen Gebrauch, unter bem Roftenpreis.

\$1.95-800 Paar feine Schuhe unb Oxfords für Männer, Welt Sohlen, bie Schluß-Räumung vieler Bartien.

\$2.20-7 verschiedene Partien feiner Damenfdube, Welt u. gewend. Cohlen, paffenb für Strafe und Gefellichaften. Bafement: Abtheilung norblicher Raum.

Die lichtschene Dame.

Bon Georges Ginet.

(25. Fortfegung.)

Gegen Marcels chemifche Unter-Suchungen über Farbftoffe verhalt fich Carbes ungläubig. Er finbet nicht ige anbers zu machen, bie man feit Jahren und mit beftem Erfolg fo und fo gemacht bat, und bie eigene Farberei halt er für überfluffig. Die Rohgespinfte, bie man feit Sahren in ber Fabrit berftellt, und für bie man ficheren Abfat hat, genügten bollftanbig, ben Betrieb einträglich zu machen, Reuerungen tofteten fcmeres Gelb, unb brachten feiner Unficht nach nichts ein, als Mühe und Unruhe. Das am Musgang bes Gartens bicht am Baffer in einem eigenen fleinen Gebaube eingerichtete Laboratorium ift beshalb auch bie Zielscheibe feines Wiges, "beren Marcels Rapernaum" bat er es getauft.

Bei feinem biesmaligen Aufenthalt in Ars ließ fich Marcel gang gegen feine Gewohnheit wenig in ben Berts tätten bliden; er faß fast ben gangen Tag in feinem Rapernaum, mo er nach Carbeg' Ausspruch irgend einen chemis fchen Subelbrei tochte. War er bann mit ber Arbeit fertig, fo bing Marcel bie Minte über bie Schulter, pfiff fetnem bunb und burchftreifte bie Balber. Barabier & Graff hatten nach und nach breihunbert Bettar Boben ermorben, meift Brachfelb und Balbungen, bie febr malerifch und giemlich wilbreich waren, und bas hügelige Gelanbe bot reigenbe Musblide über bas hübiche Barfethal faft bis nach Tropes. Gingelne Streden bes Balbes bon Bafficant erinnern burch ihre Bilbheis und ben braunlichen trodenen Seibebos

ben febr an bie fcottifche Hochebene. Muf halber Sohe bes Sohlwegs, ber bon Ars auf ben Bergruden führt, fteht gang unter Baumen berftedt eine im Someiger Solaftil erbaute fleine Billa, bie als rother Buntt aus bem bichten Grun aufragt. Das Sauschen fieht in ber Regel leer und fcmeigfam ba, benn es ift gu entfernt bom Bab unb gu tief im Balb berftedt, um febr begehrt gu fein; eines Morgens aber beobachtete Marcel mit Erstaunen, bag bie Jenfterlaben geöffnet waren, und bag eine Dienerin bie Stufen bes Altans abs tebrte. Das gierliche Mabchen, bas faft etwas Bornehmes hatte, ftammte offenbar nicht aus ber Gegenb; ohne Ameifel mat fie bie Jungfer irgenb einer leibenben Dame, bie bier eine Babe- und Luftfur gebrauchen wollte.

Marcel war nicht neugierig und ging hweigenb vorüber; er hatte bie frü-n Morgenftunden mit schwierigen und anstrengenden Berechnungen ber-bracht und wollte gu feiner Erbolung auf bie Gafenjagb gehen. Als er bie ben. Er folenberte laffig babin, benn es war ihm mehr um Ausruben als um Unftrengung ju toun; als aber fein Sund, ein unterfehter, auf hafen breffirter Borftebhund, Laut gab, regte

fich boch einige Jagbluft. Zwei Patro-nen in ben Lauf ichiebend, ging er bis auf bie abfallenbe Geite bes Berg= rudens, wo fich bie Safen in einem Didicht bon Geftrupp und welfem. Gras umbertrieben, bis ein fehr feifter Dame mar gang in ichwarzen Rrepp Rammler fich entichloß, eine gegenüber= liegenbe Bofdung bon etwa breifig mabdenhaft und findlich auch Geftalt Metern gu nehmen. Marcel legte an, gielte, ber Coup ging los und Meifter blidte fie zu Marcel auf und fagte mit Langobr tugelte bie Unhohe hinab in's Didicht, mober er getommen war. Der hund mar nicht fern; er fam, nahm bas braune Rapuzinerlein am Benid, ließ es wieber los, um fefter gugufaffen, und trug es in feinen fraftigen Rinn=

laben triumphirend bem herrn gu. Marcel nahm ihm feine Laft ab, ftedte bie Beute in eine leichte Jagb= tafche, bie er umgehängt trug, und hielt fich nun für berechtigt, ber Rube gu pflegen. nachbem er feine Flinte ent= laben hatte, ließ er fich am Bug einer hoben Tanne nieber und blidte traumerifch auf ben bläulichen Sobenzug im fernen Often. Gine wohlige Schwere ber Glieber tam in ber fonnburchglubten Walbesftille über ihn, und bie Bebanten ichweiften wie bom Rorper ge= löft ungehinbert umber. Er fah bas Saus in ber Provence Strafe bor fic, wo Bater und Ontel fo oft über ihn in Strett geriethen, bas Bohngimmer ber Mutter, mo feine Schwefter mit einer Stiderei friedlich neben ber ichwarzgetleibeten Genobeva Tremont

Dann tauchte ein anberes Bilb bor ibm auf: eine bubiche Rothblonbe faufte in einem eleganten Bittorias wagen mit feurigen Pferben an ihm borüber. Er fah, wie fie ihm gulächelte. berftand, wohl, baß fie ihm mit ihrem Sonnenschirm ein Beichen gab, fie aufzusuchen, aber er schüttelte nur wehmuthig ben Ropf. Dann borte er bie augleich fpottifch und gartlich flingenbe Stimme berjenigen, nach ber er fich febnte: "Wie, mein Guter? Gs ift aus? Dan fieht Dich nicht mehr? Deine Familie hat uns einen Strich burch bie Rechnung gemacht, felbft ber Ontel Graff hat bestimmt ertlart, bag er feine Raffe berfchloffen halte? Ja, mas foll benn werben, wenn Familiens fohne wie Du nicht mehr ungehemmt ihren Reigungen folgen tonnen und megen lumpiger hunberttaufenb Franten Gefahr laufen, berflucht und ents erbt gu merben? Das Leben flog Dir boch fanft und froblich babin an meiner Seite, Du hieltest die Zeit nicht für verloren, und ich, ich hatte Dich sehr lieb, benn Du bist ein reizender Junge, babei fehr freigebig und fehr narrifch. Jest ift Lord Aublen, bem Du mich ba-mals ftreitig machteft, mein herr und Gebieter, mein Leben ift gerabe wie porber, bochftens ein wenig glangenber, benn mein Englanber ift herr feines Bermogens und tann es ohne Ginfprace und Rörgeleien ausgeben. 3ch bewohne immer noch ben fleinen Palaft an ber Rleber Strafe, wo wir fo fuge

Stunden verlebten; Die Frau, Die meine

Rägel pflegt, tommt immer noch jeben Freitag und überbringt mir nicht febr

ehrbare Antrage bon hubichen Jun-

gen, die bon mir geliebt sein möchten. Da mir Lord Aublen gleichgiltig ift, bin ich jeht bafür zu sprechen und hin-tergebe meinen Insulaner, mas gu Deiner Zeit nicht bortam. Es war febr Unrecht von Dir, mich zu verlaffen, mein Aeffchen, benn ich fant Dich fo reigend, bag ich heute wieber artig wurde, wenn Du gurudtehrtefi! Aber Du bift fern - Dein Bater hat Deine Soulben bezählt, bie nicht eben be= icheiben maren, und Du haft ihm ber= fprocen, bon nun an fo ernfthaft gu fein, wie feine Rechnungsbücher! Alfo benn, fahr' mohl, mein Freund! Frauen muffen viel Gelb haben, felbft wenn fie Guch lieben, benn bon ber Luft tann man nicht leben."

Und ber Bagen faufte babon unb war um bie nachfte Strafenede ber= ichmunben.

Das Unschlagen feines Sunbes, ber fich neben ibn bingeftredt batte, rif Marcel aus feinen Traumen. Er zwinferte mit ben Mugen, fo blenbenb mar bas Sonnenlicht. Gin tripbelnber Schritt aufburrem Laub erregte feine Aufmertfamteit, und fich umbrebenb, fah er auf einem schmalen Tufweg einen wingigen Seibenpinfcher herantommen, bem eine zierliche Banbichleife tief in bie Mugen bing. Sinter bem Bunboen tam eine fcmarzgetleibete Dame langfam baber. Marcel hatte nicht Beit, bie Unbefannte naber gu betrachten, benn mit ber unbewußten Tollfühnheit, womit fich eine Ratte auf ben Tiger fturgt, hatte ber Miniatur= bund unter muthenbem Befläff feinen Borftehbund angesprungen. Gine fanfte Stimme rief: "Bob!" aber es mar gu fpat, Marcels Sunb mar aufgefahren und hatte ben bermegenen fleinen Beg= ner mit einem Stof feiner breiten Bruft in ben Sand geftredt.

"Bob! Um Gottes willen!" rief bie Spagiergangerin ju Tob erichroden, inbem fie leichtfußig gur Stätte bes Unbeils flog.

Marcel borte ben Rlageruf, fah amei berrliche Mugen in einem tobesblaffen erfdrodenen Geficht leuchten und marf fich ohne Befinnen über feinen eigenen Sund her, ben er am Genid aufhob und beifeite fcleuberte. Dann griff er nach bem Geibenhundchen, bas am gangen Leib gitterte, aber bis auf feine gerflörte Frifur und berichobene Banb= schleife beil und gang war, und hielt es ber Dame lächelnb entgegen.

"Beruhigen Gie fich, gnäbige Frau! Ihr wilbes Thier ift unberfehrt! Es mar aber bobe Zeit zu feiner Rettung ... enticulbigen Gie uns gutiaft unb bebenten Gie, bag wir nicht bie Ungreifer waren."

Die Dame hatte bas Bunbchen gartlich auf ben Urm genommen, ftrich ihm bie feibenweichen Saare gurecht unb hielt ihm eine fleine Strafpredigt.

"O che bestia!" fagte fie. "Una mosca che vorebbe vorare un lupo!"

Marcel hatte magrend biefes Ergiebungspersuches Muge, ihre Erichei= nung zu betrachten, und bie liebliche Schönheit ber Fremben berührte ihn mit feltsamem Reig. Das feine Doal bes Gefichts mar eingerahmt bon han= genben Scheiteln afchblonben Saares, bagu hatte fie buntle Mugen, schon ge= ichwungene firschrothe Lippen. Die gehüllt, fichtlich Wittmentrauer, fo und Gefichtsausbrud maren. ruhiger Anmuth: "Taufend Dant, mein Berr, für Die Silfe in ber Roth! Mich bauert ihr braber hund, ber voll= ftanbig in feinem Recht war und eine unverdiente Buchtigung befommen hat."

"Mein ungeschlachter Jagbgenoffe hat ein bides Gell, und ift an Dornen gewöhnt, fein Bergleich mit biefem reis genben fleinen Spielzeug! Doch ich würbe fehr bebauern, Ihren Spagiergang geftort zu haben ... Gie tonnen ihn ruhig fortfegen, ich merbe meinen Sund an die Leine nehmen."

Die junge Frau neigte bantenb bas Röpfchen.

"3ch fürchte, bag wir Beibe Ginbringlinge find, und Gie ber Sausbert ... bitte, entschulbigen Sie mich! 36 bin bier fremb, bin erft borgeftern mit meinem Bruber angetommen, und ba fonnte ich mich noch nicht unterrichten, was erlaubt und was verboten ift."

"Auf biefem Grund unb Boben ift Mlles erlaubt, mas Ihnen Freude macht, gnädige Frau! Sie bewohnen ohne 3meifel bie fleine Billa am Ab-

hana? "Allerbing3. . . .

"Dann ift bas Ihr gegebener Spa-giergang! Diefe Balber werben im Mugemeinen wenig befucht, Sie werben ungestört barin fein ... felbftver= ftanblich ftehen fie Ihnen offen. . . .

Gie fagte etwas befangen: "Gehr liebenswürdig," und ging mit anmuthigem Gruß langfam weiter, wobei ihre geschmeibige, garte Geftalt ent= audenb gur Beltung tam.

Marcel fah ihr eine Beile unbermanbt nach, bann pfiff er feinem Sunb und fuhr ihm liebtofenb über ben Ropf, um ihn über bie raube Behanb= lung bon borbin zu troften. Rachbents lich ging er hierauf nach Saufe, bergehrte feine einfame Dablgeit, rauchte feine Bigarre im Garten und legte fich um neun Uhr gu Bett, um friedlich gu folafen und nicht einmal bon bet bubchen Rothblonben gu träumen, bie ihm fo theuer zu fteben gekommen war, und nach ber er fich boch manchmal gurud.

Am anderen Morgen ging er nicht aus, fonbern blieb im Laboratorium an feiner Arbeit. Ploglich ging bie Thure auf und Bauboin erfchien.

"Gie hier?" fagte Marcel etwas verwundert. "Bohl bon meinem Bater bergefchidt?"

"Ja, herr Marcel, ich bringe ein ganges Schod gartlicher Gruge bon ber gesammien Familie. 3m Uebrigen bleibe ich jett bei Ihnen."

"Bogu?" Um Sie zu bebienen." (Fortfehung folgt.)

Lotalberidit.

Unfere Gifenbahnen.

Der Rahresbericht ber gwifden= ftaatlichen Sandelstommiffion.

Das Betriebsjahr 1901.

Die gesammte Bruttoeinnahme überftieg die des Dorjahres um rund jog Millionen Dollars .- Dabei ließ die frachtbeforderung

Die zwischenftaatliche Sanbelstom= miffion hat foeben ihren Bericht über bas Gifenbahnwesen in ben Bereinigten Staaten mahrenb bes mit bem 30. Juni 1901 abgelaufenen Betriebsjahres im Drud ericheinen laffen. Diefem Bericht ift bie nachstehende intereffante Bufammenfiellung entnommen.

Die Gesammteinnahmen mahrenb ber angegebenen Trift beliefen fich auf \$1,588,526,037, ober auf rund 101 Millionen mehr, als im borhergehenben Betriebsjahre. Da rund 12 Millionen Tonnen Fracht weniger beforbert morben find, als im borbergebenben Sabre, fo läßt fich aus ber Thatfache, baß bie Besammteinnahme boch eine höhere war, ber Schluß ziehen, bah es mit ber angeblichen allgemeinen Berminberung ber Raten nicht weit hergewefen fein tann. 3m Bangen beforberten bie Bahnen bes Landes 607,278,121 Baf= fagiere, gegen bas Borjahr eine Bunah= me bon 30,412,891; an Fracht bagegen wurden nur 1,089,226,440 Tonnen befördert, eine Abnahme von 12,453,798 Tonnen gegen bas borhergehenbe Betriebsjahr. Die Bruttoeinnahme ftellte fich, wie foon gefagt, auf insgefammt \$1,588,526,037, Die Betriebstoften beliefen fic, auf \$1,030,397,270, gegen bas Borjahr eine Zunahme bon \$68,= 968,759.

Die Befammtlange ber eleifestreden aller Gifenbahnen in ben Bereinigten Staaten belief fich am 30. Juni letten Jahres auf 265,368 Meilen, gegen bas Borjahr eine Zunahme bon 6,582 Mei-Ien. Bon biefer Gefammtfumme ent= fallen 197,237 Meilen auf eingeleifige Streden. Die Bahl ber in Betrieb befindlichen Lotomotiven wird auf 39,= 584 angegeben, ober 1,921 mehr, als im borbergebenben Jahre, bie Bahl ber Baggons aller Urten auf 1,550,833, eine Zunahme von 99,995. Die Bahnen beschäftigten ein heer bon 1,071,169 Ungeftellten, 53,516 mehr als im Betriebsiahre 1900, ober im Durchichnitt 548 Angeftellte auf je 100 Meilen Geleifestrede. Bei ben Unglüdsfällen, welche burch ben Gifenbahnbetrieb her= beigeführt wurben, famen inegefammt 61,794 Berfonen ju Schaben, wobon 8455 ihr Leben verloren, barunter 2,= 675 Bahnbebienftete und 282 Baffagiere. Berlett murben 41,142 Bahnangeftellte und 4,988 Paffagiere. Mus fer ben Bahnbebienfteten und ben Baffagieren wurden 5,498 Berfonen bei Bahnunfällen getöbtet und 7,209 per-

Das am Schluffe bes Betriebsjahres ausstehenbe Rapital ber Bahnen belief fich auf \$11,688,177,991, fobag auf jebe Meile ber Gesammtlange ber Beleife bie Summe bon \$61,528 entfällt. Bon bem Gesammttapital entfallen 34,475,439,721 auf gewöhnliche, und \$1,331,157,383 auf bevorzugte Attien, auf bie funbirte Schuld bie Summe bon \$5,881,580,887. Die laufenben Ber= bindlichteiten, welche in ber borftebenben Berechnung nicht eingeschloffen finb, betrugen insgefammt \$620,403,419, ober \$3,266 auf jebe Meile. Unter Maffen= berwalterschaft ftanben am Schluffe bes Betriebsjahres 45 Bahnen, 7 weniger, als im borbergebenben. Ihr Aftien= tapital belief fich auf insgesammt \$49,= 478,257, ihre fundirte Chulb auf \$54, 748.662, ihre laufenben Berbindlichterten auf \$14,183,230. Es ift bies im Bergleich zu bem borhergebenden Jahre am Aftienkapital eine Abnahme bon \$58.618.598, an ber funbirten Schulb eine folde bon \$52,644,360.

- Gin Befcheibener. - "Jest feier' beunt afrat mei fünfundawangigjähriges Gemeinbe = Unterftugungsjubis läum und net amal aufbeffert ham's

- Gleichgiltig werben wir gegen vieles zweimal im Leben: querft, weil wir es noch nicht ichagen, fpater, weil wir es nicht mehr schäten.

Kurirt alle Bautfrankheiten

burch Bafchen mit





Un Reinheit und Gate tann fie nicht über: Prominente Mergte berichreiben Blenn's

Schwefelfeife für hautfrantheiten und ergies len ausgezeichnete Refultate. Es bericonert bie baut, macht biefelbe

welch, glatt und elaftifch, furirt Befichts. Musichlag, Schuppen, hauttrantheiten, Jus den, Ropfhautfrantheiten, Flechten, Ergema und alle Entzündungen ber Saut. Glenn's Schwefel-Seife wird als Toiletten: und Ba: be-Seife unichanbar gefunden werben. Der ausgiebige Gebrauch von Glenn's Schwefel : Seife gerftort unb tobtet alle

trantheitsteime und Mitroben. Bon Apothetern verlauft.

Damen-Leibchen. Swiß gerippte Befts für Damen, niedriger Gal. und ohne Mermel -

BOSTONSTORE Genrifler-Manel. BOSTONSTORE Genrifler und Maib bunde für Dunkel für Dunkel für Dunkel für Dunkel für Dunkel für Dunklist, den State AND SMADISON STS Radmittags, 10

Ein aufregender Refter-Verkauf von Kleiderftoffen und Seide.

3,500 Barbs farbige Storm-Serges, Cafbmeres u. Obbs und Enbs bon feitoten und fanch Rieberhoffen, in 1 bis 10 garb 41/20

4000 Parbs feine Serges, brotabirte Robelties und Cafomeres, 1 8c bis 10 Db. Langen, fcmarg u. alle Farben, nur Freitag, Nard 4,500 Bards Rebble Cheviots, feine Granite Cloths, Storm Serges, lets ben-finified henriettas, etc. Langen fils ju 10 Bos., in Gream, belleblau, rofa, grin, grau, lohjarbig, braun, schwarz etc., immer 15c 75c Benriettas, 29c die Dard.

100 Stilde 45-goll. feiben-finisbeb gangwoll. heuriettat (14-15 Dwill Fabrit Seconds), in blau, logfarbig, braun, grau, roth, grun, OlbRofe, 29c 750 Parbs Seibenrester, Längen von 3 bis 33 Parbs — um 9 Uhr Se Bormittags, solange ber Borrath reicht, Parb. — um 9 Uhr 5,000 Yards Seibenrestee, Längen von 3 bis 5 Parbs, bestehred aus schworzem und farbigem Aasseta, Beau de Soie, Surads, Groß Grain, Fanco Seibenstoffen, Fanco Plaibs, sebe Parb werth 30e und 75c—25c Freitag, speziell, per Parb

Schul-Aleider für Mädchen zu 372c am \$.

Riemals gubor bat ein fold' jeitgemager Berfauf ftattgefunden; niemals gubor war eine fold' riefige Auswahl am Sanb-12,000 Rieiber. Borgenicht & Shaff's ganges Lager gur Mustwahl ju ungefabr & bes Werthes berfelben. Sparfame Mitter werben am Freitag Rleiber in Salbbugenb. Rartien faufen, wenn bie Preife fo febr niebrig finb.

Unfer Berfauf b. Rleider: n. Promenade: Roden für Damen. ift ein munderbarer Erfolg. Die bochfeinen Baaren von Mag Soloman, 472 Broadway, R. D., bestebend aus feinen Tailor-Mabe Dretz und Promenaderaden, in den neueften Derbstmuftern, muffen einen erfolgreichen Bertauf bringen, wenn die Preife festigeset find wie folgt:

gen, wenn die Preise seine felhgelegt sind wie solgt: Partie I-Broncenadentöde in den neuesten Facons, gemacht aus schwerem ganzwoll. Melton Cloth, mit viel Stephstich; Aleidertode, gem. aus ganzwoll. Storm Serge u. Ladies' Cloth, mit Bercaline ge-jüttert, Crinoline zwischengefüttert, Kelveteen eingefakt. Auskvahl zu. Auskvahl zu. Battie 2 derfeden 3.600 Promenaden und Aleidererden, gemacht aus den neuesten Stoffen, nach der neuesten Rode beseht, alle Längen und Waisis; in schwarz, blau und braun; [peziell zu.

gart i e 3-Ciulge 2.500 Solomans \$7, & und \$10 Röde, gemacht aus Coverts, Benetians, Serges, Meltons, in der That, all die neuen und beliedten Stoffe, filted, Box plaited, Slot Bakbte, Scraps, alle für das gerbfigeschäft gemacht; fausende um davon zu wählen, toa Renstet angepaht, alle Längen; Auswahl von dieser Partie, werth die 10.00. Renfrei angepaht, alle Längen; Auswahl von dieser Bartie, werth die 310.00.

Bartie 4—Soloman's hodseine ganzwollene Röde—in hellen und dunklen Farben, gemacht und besetzt mit dem neuelten Best, zob Kod Futter, schön desetzt mit dem neuelten Best, bestedt in den neuelten Best, son, und einige werth die 34.98

Partie 5—Soloman's sammtliche CrasbRöde, disse den Rode werth die 34.98

Artie 5—Soloman's sammtliche CrasbRöde, gemacht und bestet in den neuelten Pacons, sehr voll, twoloss passend, nur 1000 Node best in den neuelten Pacons, sehr voll, twoloss passend, nur 1000 Node bigt Bartie, teiner weniger als \$2.50 werth, und einige dis zu \$3.00 werth—

Beste — reguläre 30e Sorte — zu.

Die Riley Darnell Kragen, Manschetten, Hemden.

Manichellen. 300 Dubend Lint Etylt feine leinene Manichet, ten für Man-ner, alle Größen, Aileb Danrell Areis 122C

Heue Flanelle. 3weiter Peine reinwollene geblümte franzöfifche Flanelle, garantiet perfett, regulater Merth 12 co. Refter bar feinen reinwollenen franzöfischen Flanellen, in bubichen Doth, geblumt, schönen Streisfen und Allower-Munten bie onfte Ansbudh an ber State Str.; werth 50c, 19c freitag per Parb.

Leinen, Weißwaaren.

Refter von weißen Stoffen, India Linon, berfissigen Lawns, bestidtem Swiß, fanch Waffings, Nainsool, etc., werth bis 50c, per Hard 121/2e, 62e, 53e, 32e und 50c Cualität, Pard.
Große Sorte ungebleichte befranfte Do: 11c enepomb handticher, m. fanch Borders, ... 2 C fabritanten illeberschußigger von Bettbeden, einige einzelne Partien, bestehend aus Marfeilles Erochet und Satin Cameo, gesannt und mit Fransen, Werthe bis ju 85.30, Freitag, §3.98 bis berunter auf \$1.29, 98e, 79e, 37c, 48e und.

Unterzena

ju niedrigen Breifen, Die niemals unterboten Rainfoot und Jean Unterbemben unb 10c Ihmbrella Stiple Beinfleiber für Lamen unt Madchen, mit Spigen bejegt, Werthe bis gu 19c, ju 19c und.
Unterzeug für Kinder, Mammung after angebrochenen Bartien Freitag ju lächerlich niedrigen Auslucht zu 19c, 12c, 10c, 8c und.

Damen-Trachten.

Lawn Mrappers für Damen, tabellos pa Poles bejeht mit Braib, volle \$1.25 werth, Freitog. merth, Freitag.
Dreffing Sacques und Kimonos, gemacht aus feinen gemusterten Lawns und Dimities, 39c bie gewöhnliche 198c Sorte, 3u.
Muslin Gowns für Jamen, mit Stiderei besett, Werthe bis au \$1.50, Freitag zu 1980 herunter bis auf 40c und. 11c für Tafchentiicher-

Rnaben und Dabden, merth 4c. 2c die Yard f. waschb. Spigen-3n großer Ausmahl von Muftern, 2 bis 4 3oll breit, ber Parb ju 2e, 3e und 4e.

21c b. Pard f. feidene Bander-Bander, in ichmars und Farben, Die & Qualit. 21c die Pard für Stidereien-

3c d. Baar f. Strumpfwaaren-Schwarze Baumwoll-Strumpfe für Ran-ner, Damen und Mabchen, um 8 Uhr Borm.

Schul-Anzüge für Knaben.

In biefen Arelfen ju taufen ift so gut wie Gelb in die Sparbant legen. Mollene Gbebiot und Tweed Schul-Anglage für Anaben, dauferhaft gemacht in doppelinöpfiger Gecon. Grögen 7-16, Leftez-Facon, 3 bis 8, gewöhnlich im Resail für &2 vertauft, Freitag.



mach aus ganzimoß, getreiften u. tarrirten Gasimmers
und Tweeds, \$5 und \$6
Cualit. 1u \$2.98
Gefreifte schwere Worste
Kniedosen für Knaden,
bezielt unogen.
Eritst ganzivost. Anaben-Kniedosen, die Hoe
Eritst ganzivost. Anaben-Kniedosen, die
Eritst ganzivost. Anaben-Eritst ganzivost. Anaben-Eritst ganzivost. Anaben-Eritst ganzi

Geichäfts-Ausüge für Manner, nett unb ftart gemacht aus ganzwoll. Tweeds und Cassiners, gewöhnlich zu 45 und 36 wertauft — \$2.98 für Freitag, \$3.59 und ... \$2.98 Ganzwollene Aufeline gestreifte und farrirte Mannerhofen, Werthe bis zu \$2.00, 30 980 und ... \$96

hammond Rehrt. Die herren Roenig

\$1.25, unfer Preis... Futterstoffe.

Jemden. 250 Dutenb fancy farbige Darnell's preis

Bir bertaufen fie jum billigften Breife, barum ift bas unfrige bas gefchaftigfte Dept. Chicagos. Acheline, felben und leinen, alle Farben und ichwarz, lebr wuntidenswerth für bas Füttern bon feinen Rleibern, int bauerhafter als reine Ceibe, wirflicher Werth 90e, Freitag, 59c 36joll. fcmarges Berraline, wirb nicht abichuffig, febr bauerbuft, Breitag, Barb. 54¢ Barb.breites Graf Leinen, Raturfarbe, ihrunt, fertig jum Gebrauch, morgen bie Parb 10c

403öllige Mercerigeb Gateens, Aetmelfutter und Bestings, neueste Rufter, permanenter 19c Finish, wirklicher Werth 26c, Parb 19c Motions, fancy Waaren.

5000 Saptere mit importreten Golbs Cefen-Kaheln, 5 Bapiere.
Leibing Bred. befter 10-Harb Anopfs loch-Seide, 8 Souten für.
Feder's Brufb Binding, der Parb.
Freatherfliched Braid, bolle 4 Parb.
Stude, per Stud.
Echte weiße Berlmutternöpfe, 2 Duh.
für.

Bolle Partie bon Brainerb & Armftrong's ause gezeichneter maidbaret Stid-Seibe, Filo, Mope, gebrebt Moman und Caipian Flos, per 20

Schul=Artikel und gracher.

Manila Soul- 21c | Bleiftiftfcachteln, 2c Carter's fcwarge Tins tc, 2:llugen: 2c 20 Deltuch Schule 3c Bleiftiftfdarfer, 1c 3c Swinton's 13c Soulfdwamme, 1¢ Unterricht in 34c Rand McRally's ,Second 2 29c Moore's Grammar

Ende mit Edreden. Betrübliches Erlebnig eines "Tenfelswa-

einem, etwa gebn Fuß entfernt gelege-

nen Teiche, aus bem er fich aber ohne

nennenswerthe Schwierigfeiten beraus-

arbeitete. herrn Smiths "Teufelsmas

gen" nahm ben Gelbftfahrer bes herrn

Roenit in's Schlepptau, gerrte ihn

aus bem Graben auf bie Landftrage

und bugfirte ihn bis nach Sammond.

Bon bort aus beftellte Berr Roenig te-

legraphisch bie jur Ausbefferung bes

hofft, bag bie Musbefferungsarbeiten

nach zwei Tagen fertig geftellt fein wer-

ben. Die Mehrzahl ber Theilnehmer an

Automobils benöthigten Theile.

gen". fahrers mabrend einer Wettfahrt. Bom Gebäube bes Chicago Auto-That feine Bflicht. mobil-Rlub aus traten geftern Rachs mittag bie Befiehr bon Der Schaffner Thrall bon ber n. Gelbftfahrern eine fogenannte Mus: Clart Str. 2inie, welche fich geftern bauerfahrt an, bie fich nach South Abend bor Richter Murphy in Coan-Bend und gurud erfireden follte, um. fton gegen bie Unilage bes thatlichen angeblich festzuftellen, welche ber Gelbft-Ungriffs ju berantworten hatte, ers fahrer bie 100 Meilen lange Fahrt mit flarte, baß er ben Fahrgaft S. B. einer Fullung Gafolin und einer ein-Phelps, ber ihm eine felbftangefertigte maligen Delung ber Achfen und Lager Umfteigefarte einhandigte und fich hartgurudlegen wurben. Raum hatten fie nadig meigerte, für bie Strede bom aber bas Beichbild ber Stadt hinter Gefcaftsgentrum ber Stabt bis Rofich, als fich, faft gang bon felbft,, bie gers Bart boppeltes Fahrgelb gu ents Brobefahrt gu einer regelrechten Bett= richten, nur etwas energisch an bie bins fahrt gufpitte. 2. C. Banter, Louis tere Platiform bes Baggons geleitet I. Roenig und Paul Bicarb geman= habe und ihm bort beim Abfteigen be= nen ohne Schwierigteiten bie Führung. hilflich gemefen mare. Phelps that-Sie hatten fich hammond bis auf grei lich anzugreifen, fei ihm gar nicht in Meilen genähert, als Roenig' Gelbfts ben Ginn getommen. Rabi Murphy fahrer jogufagen Müden befam. Roes entschieb, baf ber Angestellte ber nig bemühte fich bergeblich, bas feelen= Union Traction Co. nur im Auftrag lofe Ungethum ju banbigen, welches feiner Borgefesten gehandelt und fomit eine Bojdung binunterfaufte und fich feine Pflicht gethan habe. Go ift benn mehrere Suß tief im Schlamme einber erfte jener Rlagefälle wegen gewalts wühlte. herr Roenig und Dr. Davis, famer Abfehung bon Baffagieren, bie ber auf bem Rudfige faß, verblieben auf ihrem Boften. Gin Dritter, ein ben boppelten Fahrpreis nicht entrichten wollten, ju Gunften ber Strafen-Sachverftanbiger, nahm aber bie gun= bahngefellichaft entichieben worben. ftige Gelegenheit mahr, auf eigene Fauft eine fleine Entbedungsreife burch bie Luft angutreten. Er faufte über einen 85.00 nach St. Louis, \$10.00 nach hohen Stachelbrahtzaun und lanbete in

Ranfas City.

Aundfahrt über Chicago & Alton.

Der einzige Weg". Abfahrt von Chicage mit den Rachtzügen am Freitag, ben 29. August, ober mit allen Zügen am Samstag, ben 30. August. Für die Rückfahrt giltig bis zum lesten Zug, welcher St. Louis am Montag, den 1. Sept., verläßt. Giltig für Palace Reclining Chair Card, ohne Ertrafrenen, und Bullman Schlafwagen. Ton-riften Schlafwagen zwischen Chicago und Kanjas City—Rate 81.00. Tidets in ber E. & N. Lidet Office, 101 Abarus Str. (Telephon Central 1767) und Union Baffa-

ener "Ausbauerfahet" machten in | fefer die "Fountagpofte.



WACKER & BIRK, Breuer, Chicon

-Gipfel ber Berftreutheit. - Profeffor (ber bon ber Berlagsanftalt ben Probeband eines bon ihm berfagten Bertes erhalten hat, finnend): "Diefen Quatich muß ich boch icon einmal gelefen haben!"

- Bezeichnenb. - "Run, herr Professor, wie finden Sie bas neue Rolossalbild bes Symbolisten Fredi?"
— "Gerabezu non-sensationeul!"

Telegraphische Depeschen.

(Beliefert ben ber "Associated Prons.")

Anland. Ediffstollifion in der New Norter

Bai.

New Yort, 28. Mug. Der einlaufende italienische Postbampfer "Liguria", mit 965 Zwischenbecks- und 50 Rajuten = Paffagieren, wurde in ben Rarrows, am Gingange ber oberen Bai, bon bem auslaufenben britifchen Dam= pfer "Beconic" angerannt, und ber Rumpf ber "Liguria" erlitt bicht über ber Wafferlinie einen großen Bruch, burch welchen bas Waffer in Mengen einströmte. Es gab eine arge Banit auf bem italienischen Dampfer: inbeft stellte ber Rapitan Montang balb bie Ordnung wieder ber und trieb fammt= liche Emigranten nach ber Starbord Seite bes Schiffes (ber Seite bes Led's entgegengeset), was bewirkte, bag bie Bruchftelle fich hoch über bas Baffer hob, und ein weiteres Ginbringen bes Waffers berhindert wurbe. Undernfalls ware bas Schiff höchft mahrscheinlich untergefunten. Der Dampfer "Beco= nic", welcher ben Bufammenftog burch gu ichnelles Wechfeln ber Signale ber= chuldet haben foll, wurde ebenfalls befcabigt und mußte umtehren.

Mlarmruf eines Baftore.

Bofton, 28. Munuft. Der befannte Paftor George C. Lorimer bon New Port, ber früher auch in Chicago thätig gewesen war, ließ fich neuer= bings folgenbermaken aus:

"Das Wirfen bon folchen Leuten, wie 3. B. Morgan, macht bas Bolt gu Cozialifien! Das Bolt fieht, wie 211= les von ben großen Rombinationen be= trieben wirb, und natürlicherweise fragt es fich, warum nicht bieRegierung eben= fo gut diefe Rombinationen überneh= men und ihre Geschäfte leiten fann, wie fie ben Boftbienft leitet. Es ift unna= türlich, zu feben, bag ein einzelner Menfch 500 Millionen Dollars befigt. Würde aber die Regierung jene großen Enduftrien übernehmen, fo mukten bie Besitzer berselben bezahlt werben, und baher würben noch immer bie Profite nur an Wenige geben. Der erfte Schritt gegenüber ben "Trufts" muß jest eine Erniebrigung ber Bolle fein, welche ben meiften großen Rombinatio= nen einen besonderen Bortheil geben."

Die alte boje Gefdichie.

Bittsburg, 28. Mug. S. S. Brinter, früher Raffirer ber "German National Bant" babier, murbe unter ber Un= fculbigung ber Unterschlagung ein= gestedt. Someit befannt, belaufen fich feine Beruntreuungen auf \$20.600. Er foll, wenn Depositoren Gelb hinter= legten, ihnen bie üblichen Quittungsgettel ausgestellt, aber biefe nicht in feinen Büchern eingetragen haben. Gpe= fuliren mit Borfenpapieren wirb als bie Urfache feines moralischen Unterganges bezeichnet. Die Bant ift übrigens burch bie "Mercantile Truft Co." gebedt, welche bie erforberliche Burgfcaft für Brinter geftellt hatte.

5 Griruntene.

Battle Creet, Mich., 28. Mug. Fünf Ungeftellte bes Battle Creet-Sanitariums ertranten geftern Abend gu fpater Stunde im Boquac=See, infolge eis nes Zusammenstoßes ihres Ruberbootes mit bem Dampfer "Belcome", ober murben icon bei ber Rollifion getöbtet. Nur ein Infaffe bes Ruberbootes, eine Dame, wurbe gerettet.

Bragg bleibt nicht in Ruba.

Savana, Ruba, 28. Mug. Wie man bort, hat jest Prafibent Roofevelt burch bas Staatsbepartement bem General Bragg, berzeitigen Generaltonful ber Ber. Staaten bahier, ju berfteben ge= geben, bag er um feine Berfetung nachfuchen folle. Es werben bereits berichiebene Nachfolger Braggs ge=

(Bragg hatte bekanntlich in einem Privatbrief an feine Gattin, welcher in bie Deffentlichteit gegerrt wurbe, fich fehr auffällig über bie Befähigung ber Rubaner gur Gelbftregierung ge= äußert.)

Musland.

Bom deutiden Ratholitentag.

Mannheim, Baben, 28. Mug. Die Generalfberfammlung ber beutichen Ratholiten erörterte bie Frage, was auf Grundlage ber tatholischen Pringipien gur Löfung ber beutigen fogialen Frage geschehen ift und noch geschehen tann.

Unter ben Rednern befand fich ber Erzbischof von Freiburg in Baben, Dr. Thomas Noerber, ber im Anschluß an bie befannte, biesbezügliche Enzyklika bes Papftes Leo bie Forberung bes Bohles ber arbeitenben Rlaffen für bie hauptaufgabe ber Rirche ertlärte.

Einen mehr politischen Ton trug ber Dompfarrer zu Bamberg und erge bischöfliche geistliche Rath Dr. Schädler, ein Zentrumsmitglieb und Bertretre bes 5. oberfrantifchen Bahltreifes im Reichstage, in bie Debatten, inbem er bie Rudberufung ber Orben, als befte Borbilber fulbureller Arbeit, berlangte.

Außer ben bereits gemelbeten Borlagen find ber Generalberfammlung auch noch folde gegen ben Digbraud geiftiger Getrante, ben Duell-Unfug und zweds Organifirung ber Unterftugung tatholifcher Musmanberer gu-

Bilhelm und Biftor Emmanuel.

Botsbam, 28. Mug. Ronig Bittor Emmanuel bon Italien traf noch ge= ftern Abend bier ein und wurde bom Reifer Wilhelm, ben Pringen, bem Reichefangler b. Billow und anberen herberragenben Berfonlichteiten em= pfargen. Die beiben Monarchen umarmten einander wiederholt und fuhren bann nach bem Neuen Palais, uns ter ben Soch-Rufen ber bersammelten Mengen, und bon Militar estortirt.

Die Raiserin empfing ben Rönig im Musit-Salon bes Palastes. Später wohnte ber tonigliche Gaft einem Familien-Diner bei; er faß gwifden bem Raifer und ber Raiferin

Telegraphische Notizen.

- Gine Feuersbrunft in harrifon Abaho, bebrobt biefe gange Ortichaft mit Bernichtung.

— In Saratoga Springs, N. Y. tagt gegenwärtig bie Konvention bes Ameritanischen Abvotatenverbanbes. - In New Yort find wieder Schrit-

te gur Bereinigung ber Schleppboot= Limien bes Safens im Gange. - Aus Peoria, II., wird gemelbet, baß bie zwei bortigen unabhängigen

Schnapsbrennerei = Induftrien nicht bon bem, fürglich reorganifirten Bbisth="Truft" berichlungen werben. - Ueber 400 Erb-Ericutterungen

baben fich auf ber Philippinen-Infel Minbanao feit bem 21. August ereig= net! Mehrere Gingeborene murben ge= töbtet, und einige ameritanifche Bebaube erheblich beschäbigt. - Beftrige Bafeball = Spiele:

"Umerican League" — Clevelander fiegten über Philabelphier mit 2 gu 1. National League" — Bittsburg 7, Bofton 2: Philabelphia 5, St. Louis 4; Cincinnati 6, New York 4. - Zu Spoulding, 311., wurde

Gugene Coolen, ein farbiger Arbeiter an ber Minois=Bentralbahn, bon ei= nem Mitarbeiter namens harry Rilen im Streit niebergeschlagen und bann mit einem Rafirmeffer bollenbs getob= tet. Rilen entfam.

- Nachbem er einen Berfuch macht, feine Frau Dora und feine Stieftochter Lillian Cohn gu tobten, beging David Sigel in Bofton baburch Selbstmorb, bag er fich eine Rugel in bie Bruft jagte. Das Motiv ift unbefannt.

- Die Gegend von Florence, Rolo. wurde bon einem Bolfenbruch beimge= fucht. In furger Zeit traten bie Bache aus ihren Ufern, und bie Strafen murben gu Flüffen. Biele Saufer murben überichwemmt. Auf ben Felbern mur= be großer Schaben angerichtet.

- Die Tagung ber Bereinigten Evangelifch= Lutherischen Synobe bon Dhio und anberen Staaten in Michigan City, Inb., ift gum Abichluß ge= langt, und die nächste wird in zwei Jahren zusammentreten; ben Drt ha= ben bie Synodal=Beamten gu beftim=

- Der Bunbes = Generalanwalt Rnog reift mit bem Dampfer "Oceanic" von New York nach Europa ab. Er will von ber Panama-Ranalgefellichaft vollgiltige Rechtstitel auf bas Panama= Ranaleigenthum für bie Ber. Staaten erlangen und bie Abmachungen biefer Gesellschaft mit ber tolombischen Regierung ftubiren.

- Aus Beaumont, Tex., wird be= richtet, daß Frl. Q. M. Bogel bon Galbefton in einem bortigen Sotel baburch Gelbstmord beging, bag fie ein Schnupftuch um ihren hals inotete und mit ihren Sanden an beiben Enben fo lange zog, bis fie erftidte. Sie mar nach Beaumont gefommen, um eine Strede Lanbes zu bertaufen, hatte aber feinen Erfola.

Dampfernadridten. Mugetommen.

Rem Port: Liguria bon Italien; Rajeftic bon iberpool; Carthagenian bon Glasgom.

Unbehaalid.

Angenehmer Weg Mifflimmung ju vertreiben.

Eine Nahrung, Die bie Gefundheit und rofige Mangen bem Rranten wiebergibt und auch bem Geschmad bes Gefunden zufagt, ift es gewiß werth. tennen zu lernen. Gine Dame in Minneapolis fagt: "Ich bin ber Grapes Ruts-Speife fo zugethan, bag ich in ein paar Beifpielen, bie mir perfonlich gu Geficht tamen, ihren Werth veranscha .lichen möchte.

3ch ertrantte gefährlich an einem bofen Magenleiten, baß bie geringfte Bewegung mir Schmerzen berurfachte, und ich vermochte nichts zu genießen und bei mir zu behalten, nicht einmal Medizin ober Waffer. 3ch war zwei Tage ohne Nahrung gewesen, als mein Mann einen Berfuch mit Grape-Ruis borfchlug.

Die Barterin bereitete es mit warmem Waffer, Zuder und Sahne zu und ich nahm es zuerft zögernd zu mir, bis ich fant, daß es mir teine Schmergen verurfachte, und gehn Tage genoß ich nichts Anderes. Der Argt war er= ftaunt über meine Befferung und erhob feinen Ginwand, als ich meine schnelle Beilung ben Borgugen bon Grape=Nuis ufchrieb. Er fagte, er wiffe bon einem Falle, wo ein gahnenbes Rind an beis felben Rahrung gefund und blübend geworben fci.

Grape-Ruts find fo fcmadhaft unb belitat, bag bie gange Familie es effen fann, und wenn mein Gatte ober ich nirgendwie Beschwerben empfinden, fo versuchen wir, ein ober zwei Tage ausfclieglich bon ber Speife gu leben und gwar mit bem beften Refultat.

Gin Jahr lang hatte ich eine Radbarin, ein garies Mabchen, bas an epi-Teptischen Rrampfen litt. 218 ich fie tennen lernte, war fie nur noch ein Schatten und wog 70 Pfund, war auch ichredlichen Unfällen ausgesett, oft 12 bis 16 Rrampfen täglich. Dann nahm fie burchaus feine Rahrung ju fich. Sie hatte nie Grape-Nuts versucht, und ba jebe Speise ihr Leiben noch zu ber= folimmern ichien, fo war es fein Leich= tes, fie gu überreben, biefe gu berfuchen. 3ch ergablte ihr bon meiner Erfahrung und veranlagte fie, ein paar Löffel voll

einzunehmen. Es schmedte ihr und feither ift bies ibre hauptfächlichste Speife. Das Re-Sultat mar wunderbar. Ihre Befferung bilbet bas Gefprächsthema Aller, bie fie fennen. Die Anfalle find nicht mehr fo häufig und heftig und sie hat seit lettem Rovember 20 Pfund zugenommen und ibre Familie fchreibt ihre Befferung einzig und allein ben Grape-Ruts gu. Den Ramen erfährt man bon Boftum Co., Battle Creet, Dich.

austand.

Nach ben neuesten Nachrichten bon ber Infel Martinique ift ber Bultan bes Berges Belee wieber in heftiger Thatiateit.

- Der befannte Romponift Leoncaballo ift augenblidlich im Auftrage bes Raifers mit ber Romposition einer, "Der Roland von Berlin" betitelten Oper beschäftigt.

- Der Landrath bes Weft=Pofener Rreifes, Rafd, ift an einer Cougwunde leidend aufgefunden worben, und es verlautet gerüchtweise, bag .r wegen finangieller Schwierigfeiten Selbstmord berfucht habe.

- Die Rämpfe in Saiti bauern fort. Im Begirt Limbe find gegenwärtig bie Firmin'ichen Truppen bie Berren ber Situation: fie amangen bie Truppen ber proviforifchen Regierung gum Muf= geben ber Stabt Limbe.

- Die in Berlin verlautet, gebenft ber junge Ronig bon Spanien, Alphonfo XIII., bemnächst eine Rundreife an mehrere europäische Sofe angutreten und bor Mdem Berlin und Wien gu be-

- Charlemagne Tower, ber ameri= tanische Botschafter bei ber ruffischen Regierung, bat ber öffentlichen Biblio= thet in Philabelphia eine werthpolle Sammlung bon 2500 ruffifchen Budern gum Geschent gemacht.

- In ber Nabe bes fleinen Dorfes Schanbelach, einer im Braunfchmeigi= ichen gelegenen Station ber ehemaligen Roln-Minbener Bahn, ift ber Roln-Berliner Schnellzug infolge eines Rabreifenbruches entgleift. Bier Berfonen wurden berlett.

- Die General-Majore Corbin und Doung bon ber ameritanischen Bunbes = Armee, welche nebft bem Brigabe= General Wood den deutschen Herbft= Manovern beiwohnen werben, find mit ihren Gattinnen und Abjutanten in Berlin eingetroffen.

- Die die hamburger Zeitung "Börfenhalle" melbet, hat die Schifffahrts-Gefellichaft U. C. De Freitas & Co. in hamburg mit ber, in Rio be Janeiro anfäffigen "Llond Brogileiro Linie" wegen bes Antaufs bon 28 Dampfern Unterhandlungen ange= fnüpft.

- Die Schulschwestern, welche fürglich aus Landerneau, Frantreich, bertrieben murben, haben ein Regierungs= befret bon bem Jahre 1828 aufaefun= ben, das ihren Orden aus ber Bahl ber Befellichaften ausscheibet, auf welche bie Beftimmungen bes Bereinsgefeges Un= wendung finden. Gie nahmen wieber bon ihren Schulen Befit und wurden mit Jubel begrüßt.

- Die Mighelligkeiten, welche aus bem Falle Rospigliofi in Rom (wegen ber Beigerung firchlicher Behörben, ber ameritanischen - früher geschiebe= nen - Gatten bes Fürften R., Beiftanbeleiftung mabrenb ihres Rinbbet= tes burch eine Nonne zu geftatten) er= wachfen find, haben an Bitterfeit nur noch zugenommen, sobaß bas ganze heilige Rollegium mehr ober weniger in die Streitigfeit hineingezogen wor-

- Die St. Louifer Rommiffion welche feit langerer Zeit in Deutsch= land thatig gewesen ift, um nicht allein einzelne Induftrielle und beftimmte Inbuftriegruppen, fonbern auch bie Regierung gu einer Beschidung ber für a gentanten Meltauaften gu intereffiren, fieht fich endlich bem Biel ihrer Bunfche näher. Dem Reichstag wird eine biesbezügliche Bewilligungs = Borlage unterbreitet wer= ber. Doch foll bie Betheiligung feine febr umfaffenbe fein.

Dampfernadriaten.

angefommen. Liverpool: Teutonic und Lancaftrian von ! Port; Saverford von Philadelphia; Californ con Portland. Me.

Glasgow: Andoria bon Rem Jort. Southampton: Doltte, bon Rem Jort nad ham Bremen: Raiferin Maria Therefia bon Reto Port.

Mogegangen New Pork: Columbia nach Samburg; Bremen nach Bremen: La Gakcome nach Sabre; Sabana nach Auba; Beconic nach Liberpool. (Wurde bei dem, an anderer Stelle berichteten Aufammentob mit dem Dampfer "Liauria" bermahen beischögt, daß er wieder umtehren nutkte.) Bohon: Rem England nach Liberpool. Cherbourg: Raifer Wilhelm der Große, von Bresmen nach Rew Gyol. Dueenstown: Belgenland, von Liberpool nach Philadelphia; Ultonia, von Liberpool nach

Lofalbericht.

In Palos Bart ermittelt.

Frau Jennie Martin, Rr. 2500 Mi= chigan Abe., welche ber Polizei als ber= mißt gemelbet wurbe, ift geftern in Palos Part aufgegriffen worben. Gie murbe nach ber Begirtsmache gu Brigh= ton Bart und fpater nach Saufe ge= ichafft. Ihren Ungaben gemäß beabfichtigte fie, Frau M. R. Brown im Sinde Part Sotel gu besuchen, berirrte fich aber. Ihr Gatte, Spezialagent ber Chicago & Milmautee Telegraph Co., ift ber Unficht, bag es in ihrem Dberftubchen nicht gang geheuer ift. Gie hatte feit Montag weber Speife noch Trant genoffen, noch ein Obbach ge=

habt. Beatrice Struble von Late Biem be= findet sich wohl und munter bei Mut= tern. Wie an anberer Stelle berichtet, war ihr Bater ber Unficht, bag fie bon einem Unbeter aus Bittsburg entführt murbe. Er melbete feinen Berbacht ber Polizei and erwirtte Saftbefehle gegen ben angeblichen Entführer. In= wischen hat fich herausgestellt, daß bas junge Mädchen nur eine Freundin besucht hatte.

Rury unb Ren.

* Ginbrecher brangen geftern Rach= mittag in die Wohnung von John 2B. Embree, bem Setretar ber Rittenhouse & Embree Lumber Co., ber fich Beit in New Yort befindet, und ftablen \$32, bie Erfparniffe bes Dienfimab= chens A. Solze. Die Bolizei fahnbet auf bie Diebe.

Verlorene Piebesmüh'

Wieber 'mal ein falicher Bartholin verhaftet.

Bar ein harmlofer Barbier.

Polizeichef O'Meill murde aus dem Bette getrommelt, und Kapitan Shippy, Robert Mitchell und ein Deteftive fuhren des Nachts nach Indiana Harbor.

Um bie mitternächtliche Stunde berbreitete fich bas Berücht, bag 28m. Bartholin, ber angebliche Doppelmorber, endlich bom Urme bes Befeges et. eilt und irgendmo in ber Rabe bon Indiana Sarbor in einem Bauernhaufe eingesperrt fei. Der Boligei und der Be= mobner jener Ortichaft bemächtigte fich hochgradige Aufregung. Bolizeichef D'Reill murbe aus bem Schlafe getrommelt, und von bem wichtigen Fang in Renntniß gefest. Gine Stunde fpater fuhren Rapitan Chippy bon ber Begirtemache gu Couth Chicago, Robert Mitchell, ber Bruder ber angeblich von Bartholin ermorbeten Minnie Mitchell, und Detettibe Duffy bon ber Begirtsmache gu Snbe Bart mittels Bugan in die buntle Racht hinaus, auf ichlechten, holprigen Landwegen nach Indiana, um ben Säftling in Augenfchein gu nehmen. Nachbem fie bie gehn Meilen lange Strede gurudgelegt hatten, tamen fie fich wie gerabert por. 3hre Stimmung murbe feineswegs gehobener, als fie gur Ueberzeugung gelangten, baß bie beschwerliche Reise wieder 'mal ver= gebliche Liebesmühe gemefen mar. Der Baftling entpuppte fich als ein harmloter Barbier, Ramens G. 2B. Ball, ber aus Upper Sandusty, Dhio, ftammt.

Der Ortsmarfchall Bonnen fah ihn in einer Barbierftube und witterte in ihm ben bringend gewünschten Doppel= morber. 36m mar es aufgefallen, bag fich ber Berbächtige einen ftarten Bollbart abnehmen ließ. Er folgte bem perbachtigen Menschen baher bis halb= wegs zwischen Indiana harbor und Whiting, Ind., wo er ihn bingfest machte und im Laufschritt nach bem nächft gelegenen Bauerngrundftud ab-

fcob. Mls er ihn bort einer Leibesbifita= tion unterzog und ein Abzeichen ber Datland Loge Mr. 354 bes Orbens ber Phthias Ritter, mehrere Empfangs= bescheinigungen für gezahlte Beitrage und eine golbene Damenuhr in feinem Befit borfand, glaubte er ficher, ben Mordbuben Bartholin gepadt zu ha= ben. Er fah im Beifte icon fein Bilb in allen Beitungen prangen, und überlegte, mas er mit ben \$1000 Belohnung anfangen follte. Ghe er aber barüber mit fich in's Reine tam, feste er bie Polizei in South Chicago bon feinem ausgezeichneten Fange in Renntnig. Die bon ihm gelieferte Beschreibung bes Saftlings pafte auf's Saar auf Bartholin, und Rapitan Chippy bielt bie Rachricht für wichtig genug, um ben Bolizeichef aus bem Schlafe trommeln

au laffen. Mitchell erflärte fofort, als tom ber Baftling borgeführt murbe, bag lette= rer nicht Bartholin fei, mit bem er übrigens eine große Mehnlichfeit babe. Der Berhaftete gab an, G. 2B. Ball gu heißen, und feines Beichens ein Berterunagrath 211 mehreren Barbierftuben Chicagos beschäftigt gewesen, und bezeichnete ber Polizei ben Zahnarzt Dr. Sarolb I. Befon, Dr. 4301 Ellis Abe., und ben Schneiber S. G. Collins, Rr. 113 Abams Str., als Leute, bie ihn iben= tifiziren und feine Ungaben bestätigen miirben.

Er wurde in Freiheit gefett. Rapi= tan Chippy, Mitchell und Duffy traten gefnicht ben Beimweg an, trofteten fich aber balb in bem Bewußtfein, ihre Pflicht erfüllt gu haben.

G. G. Solcombe, ber, wie berichtet, in Rod City unter bem Berbachte perhaftet murbe, 28m. Bartholin gu fein, murbe geftern bon bem Cheriff bon Stevenson County in Freiheit gefest. Er lieferte ben nachweis, bag er in Chicago als Rechnungsführer thatig

Clara Balther, bie polizeilich gefucht murbe, weil bie Befürchtung nabe lag, baß fie gleichfalls im Bartholin's ichen Saufe ermorbet murbe, murbe geftern ermittelt. Gie hatte bor gwei Nahren einen Beidaftsmann ber Gubfeite geheirathet, und mit ihrem Mann etwa fechs Monate lang im Bartholin's ichen Saufe logirt. Gie war nicht im Stande, ber Polizei Ungaben machen, die betreffs Lichtung bes Mordgeheimniffes bon irgend welchem

Werthe waren. Frl. Jeffie Collins, Rr. 4146 Das bafh Abe., melbete geftern ber Polizei, baß fie Grl. Minnie Mitchell und Bartholin am 3. Auguft, alfo vier Tage nach ber angeblichen Ermorbung Minnies, in St. Joseph, Mich., gefeben hatte. Spater berichtigte fie aber bie Musfage bahin, bag es am 29. Juli war. Die Mittheilung berlor burch bie Berichtigung jeden Werth, ba es ber Polizei fomohl, als auch ben Freunden bon Grl. Minnie befannt ift, bag bas Baar am 29. Juli in St. Jofeph mar. Die Polizei hat bie hoffnung fo

giemlich aufgegeben, bie Schmudfachen ber Frau Bartholin und ben Reif bes Grl. Mitchell gurudguerlangen, ba fie angeblich nur eine bochft mangelhafte Beschreibung ber Artitel zu erlangen im Stanbe mar.

Richter Quinn folug heute bie im Sibe Parter Polizeigericht gegen Gb= ward Counfelman erhobenen, auf "Bebrohung, unorbentliches Betragen und Beihilfe gum Morbe in zwei Fallen" lautenben Antlagen nieber, ba ber Ungeflagte ingwijchen bon Roronerage chworenen in Berbinbung mit bem Tobe von Frau Bartholin und Frl. Minnie Mitchell ber Granbjury über-

Cefet die "Sonntagpopi",

Reine Hebereilung !

Ernfte Warnung von Prafident Mahon an

2B. D. Mahon, Rationalpräfibent bes Strafenbahner = Berbanbes, hat bie Union, welche fich aus Ungeftellten ber Union und ber Confolibateb Traction Co. zufammenfest, bringend bor übereilten Schritten gewarnt unb fie barauf aufmertfam gemacht, bag fie unter ihrem Freibrief gehalten fei, fich einer ichiebsgerichtlichen Brufung ibrer Forberungen zu untermerfen, falls die Abstimmung über bie Borschläge von Prafibent Roach beren Ab= lehnung ergeben habe. Der Ausschuß habe fich geweigert, über bie Abftim= mung mehr befannt zu geben, als bag bie Borichläge abgelehnt feien und ihn, Mahon, aufgeforbert, weitere Schritte unter Uebergehung einer ichiebsgerichtlichen Untersuchung gutzuheißen. Seine Untwort fet, baf er aut ftrenger Gin= haltung ber Berbandsregeln beftehen muffe, benn auf freiwilliger Anerten= nung einer ichiedagerichtlichen Entichei= bung fei ber Berband ber Stragenbah= ner aufgebaut worben und einen Streit fonne er nur gutheißen, falls fchiedsge= richtliche Unterhandlungen von ben Urbeitgebern abgelehnt murben. Wie ber= lauret, wird bie Gewertichaft ber Stra= Benbahner ihren Freibrief berlieren, talls bie Leute in der Berfammlung. welche heute Abend in der Aurora= Turnhalle ftattfindet, gegen ihre eige= nen Regeln berftogen.

Die Laftfahrer erflaren, fie murben im Falle eines Streits ber Strafen= bahner bem Bublitum feine Fahrgelegenheiten bieten tonnen. Sugh McGee, Beidaftsagent ber Laftfahrer, Deutet an, baß Beriperrungen ber Bahngeleife feine Unmöglichfeit feien, wenn ber Ausstand wirklich erfolge.

Die Angeftellten ber Chicago Gene= ral Railwan Co. haben burch ihren Dr= ganifator Pratt und Nationalpräfibent Mahon bem Maffenbermalter ber Befellicaft, Frant B. Gellers, ihre Lohn= ftala unterbreitet. herr Gellers mirb biefelbe am 15. September bem gu= ftanbigen Richter gur Genehmigung borlegen. Die Lohnstala ift in Rurge folgenbe: Motorführer und Schaffner auf einzelnen Baggons, 24 Cents bie Stunde; Arbeitsgeit, gebn, bochftens 11 Stunden. Erfatleute, \$1.75 für feches ftundige Arbeitszeit; arbeiten fie lan= ger, fo follen fie bollen Tageslohn er= halten. Bedienftete im Nachtbier.ft, 35 Cents bie Stunde. Reue Leute, 19 Cents bie Stunde, 30 Tage lang. Bebienftete an Schneepflügen und Stra-Benfegemaschinen, 45 Cents bie Stunbe. Alle neuen Ungestellten muffen binnen 60 Tagen Mitglieber ber Union werben. Die Führungslifte wird ab=

geschafft. Die Schiederichter und bie Bertreter ber Southfibe Traction Co. find beute nachmittag versammelt, um momoglich ein gutliches Abtommen gu Grofichef Morriffen bon ber Bruberschaft ber Zugbebiensteten beftrei= tet bag biefe someit fie auf meftlichen

Bahnen angestellt feien, für eine gleich= mäßige Lohnerhöhung in ber nachften Beit eintreten wollten. Seutige Berfammlungen bon 21r=

beiter=Gewerkschaften: Strafenbahner ber Rord: unb Beftfeite-Aurora Ternhalle. Cleftrigitatsarbeiter, Ro. 134 — 124 Clarf Str. Telephon: und Schaltebrett-Arbeiter — 132 Fifth

lbenue. Vaulscriner, Ko. 13 — 142 W. Mabison Str. Pauiscriner, Ko. 504 — 573 Leffecson Str. Paulscriner, Ko. 521 — 106 Kandolph Str. Harbenmacher — 79 Kandolph Str.

Bewertstelligte feine Flucht.

In ichlau berechnender Beife be= werkstelligte geftern ein Militärgefangener in Fort Sheriban, ein gewiffer Frant Bher bom 9. Bataillon, feine Flucht. Er mabte eine Wiefe, auf ber Musflügler lagerten. Alls er fich ben letteren genähert hatte, fprang er ploplich mitten unter fie. Die Frauen und Rinber ftoben fcreiend auseinanber, in ber Meinung, bon einem 3rr= finnigen überfallen zu fein, und bie Aufregung nahm Bher mahr, um nach einer Schlucht zu gelangen, in ber er purlos berichwanb.

Der Boften George Breater mar nicht im Stande, von feiner Maffe Gles brauch zu machen, ba er befürchten mußte, biefen ober jenen ber Musflügler zu treffen. Bher war wegen Fahnenflucht ju 18 Monaten Straf= haft verurtheilt, bon ber er einen Tag verbüßt hatte.

Commerfemefter.Edluß.

Die Schluffeier bei Junioren-Rlaffe bon ber Chicagoer Universität murte heute Bormittag im großen Belte auf bem Universitätsfelbe burch Gebet, ge= fprochen bon Profeffor Dr. Berbert 2. Billet, eröffnet. Prafibent Sarper menbete fich bann mit ernften Borten an bie Abiturienten ber Anftalt und an Die Bugeborigen ber Genior = Rlaffen, worauf Stubent Theobor B. Sindlen, als Bertreter ber Letteren, eine Schluß= und Dankesrede hielt. Morgen Nach= mittag wird bie 43. "Ronvotation" ber Universität, berbunben mit Bertheilung bon Zeugniffen und Diplomen, abgehalten. Der Feftreb er wird Dr. G. Benjamin Unbrems fein, ber fich für feine Unfprache bas Thema "Die Rrifis der Demokratie" gewählt hat.

* Auch bie Roronersjury, welche beute nachträglich einen Inqueft über ber bereits am 13. April eingefargten, aber bor wenigen Tagen auf gerichtli= chen Befehl wieber bem Grabe auf bem Dat Ridge=Friedhof entnommenen Lei= che bon James M. Murphy abhielt, gab ihren Bahrfpruch bahinlautenb ab, bag ber Mann einer bosartigen Er= frantung an Scharlachfieber erlag. Bermanbte Murphys hatten befürchtet. er fei feines natürlichen Tobes geftor=

Abgewintt. - Rommerzienrath "Wie hoch beläuft sich Ihr jährliches Gintommen?" - Bewerber: "Fünftaufenb Mart!" - Rommergienrath: Db. ba tonnen Sie ja gang gut ba-

MANDEL BROTHERS

Basement.

Drei Regligee-Hemden für \$1.

Dies ift ein autes Beifpiel bavon, wie wir bie Manner - Ausstattungsartitel in unferem wohlfeilen Bertaufgraum morgen raumen werben.

Mabras, Chebiot und Bercale-Semden, einige ichlichte Reglis 35¢ gacons, gute Muster, Hemben, 35¢ weiche wir für 75c und \$1 ver= tauften, um bamit fcnell ju raumen, jest rebug. ju 350.

60 Dugend hochfeine elaftifche Reinwollene Berfen Manner: Sojentrager für Manner, Sweaters, einzelne Partien, 25c bie zu \$1.50 u. \$2 650 regularer Berth

Spezial-Verkauf von Spigen-Aardinen.

Gin wichtiger Gintauf von Sbigen = Barbinen, ber morgen gu fehr außergewöhnlichen Breis - Berabfegungen jum Bertauf aufgelegt wirb.



Diefe gange Partie bon aufgegebenen Muftern bon Rots 98¢ tingham und Cable Reg Garbinen jauften wir zu 50c am Dollar, und wird verhältnißmäßig billig sertauft. Wir offeriren fie ju Breifen aufwärts rangirend

2,000 Tapeftry Seibe Damaft und Belour Squares ju Preifen bon 980 abmarts bis ju

Aroke Räumung von Walchstoffen.

Reine Dimities, Prints, Satines, Sheer bebrudte Stoffe, Binghams, Duds. Cambrics, Stirtings, Mabras, Orforbs, Cheviots, mercerized Novelties, Shirting in weiß und weißem tinted Grund, Chambray Mischungen, Touriften = Flanelle.

Draperien, Silfolines etc. Gine prachtige Unfammlung bon iconen Stoffen fur bems ben, Shirtwaists, haustleider, Kimonos, wie französische Muster, Och Flannelettes, französische Cambrie, französische Madras Shirtings, Och französische Landur (Minchans) frangofifche Bephyr Ginghams - 5e und 9c.

Befte Standard Schürgen Binghams, Sc. Feine Bephyr Rleiber : Binghams, Sc. So für beftes Rleider-Calico, in Staple blau, grau, fcmarg und weiß, bon bem Stud.

Der Borficht halber.

Der Koroner läßt die Leiche des Tochterchens von Daniel Bill öffnen.

Roroner Traeger läßt beute Rach mittag eine Obbuftion an ber Leiche ber acht Monate alten Glabus Sill bornehmen, bem Töchterchen bes be= tannten Borfianers Daniel Sill, melches laut Atteft von Dr. Mart Thomp= fon an Eingeweibe=Tubertulofe geftor= ben ift. Der Bater hatte burch ben ge= nannten Urgt eine Leichenöffnung bor= nehmen laffen, mas zu allerlei Berebe in ber nachbarichaft Beranlaffung gab. 2118 ber mit ber Beerbigung betraute Leichenbestatter im Gefundheits= amt borfprach, um ben Beerbigungschein zu holen, murbe ihm biefer ber= weigert, bis ber Roroner feine Entichei= bung in bem Falle abgegeben haben murbe. Bie biefer erflarte, begt er burchaus nicht ben Berbacht, bag bas Rind nicht wirklich eines natürlichen Tobes geftorben fei, um inbeffen mogliche spätere Scherereien zu ersparen, hielt er es für bas Befte, gleich eine gerichtlice Obduttion bornehmen gu laf= fen. Die Familie Sill gerieth befannt lich bor Rurgem baburch ftart in's Berebe, bag nächtlichermeife auf ihr Oberhaupt, mahrend Sill an ber Geite feiner Battin folief, ein Morbanfall verübt murbe, und bag Frau Sill bon gewif= fer Geite mit ben noch immer unbefannten Thatern in Berbinbung bracht wurde, obwohl fich bis burchaus nichts hat ermitteln laffen, was biefen Berbacht als gerechtfertigt

ericheinen lieke. Spater gab ber Roronersargt feinen Befund bahin ab, bag bie Rleine thats fächlich an Gingeweibe=Tubertulofe ge= ftorben fei, worauf im Gefunbheitsamt berBeerbigungsichein ausgestellt wurde.

Dod noch erwischt.

Charles Broman, ber bon ber biefigen Solzhandlerfirma Raber & Batson beschuldigt wird, als Auffeher ihrer holgfägemühlen zu Menominee, Mich., \$7111 veruntreut gu haben, ber auch por mehreren Dochen flüchtig wurde und bisher nicht er= mittelt werben tonnte, murbe geftern bon ber Boligei in Bhatcom, Bafb. aufgegriffen und eingefäftigt. riff Stiles von Menominee benachrich= tigte fofort bie hiefige Polizei von ber Ergreifung bes ftedbrieflich Berfolgten, nachbem ihm bon feinem Umtsgenof fen in Whatcom bie Runbe telegraphisch übermittelt war. Broman hatte bisher feinen Berfolgern gefchidt aus bem Bege zu gehen gewußt. Archie F. Freeman, ber als Gefchäftsführer bon Raber & Watfon in Menominee gemeinschaftlich mit Broman ber Fit=ma gehörige Gelber unterschlug flüchtig murbe, war nicht fo gludlich. Er wurde ergriffen, in Menominee prozeffirt und weilt bereits gur 216= bugung feiner Strafe im Buchthaufe zu Marquette, Mich.

Mus dem Gee gefifcht.

MIS heute ber Fifcher "harles Gruns by, Rr. 126 Dearborn Abe., am Fuße bon Illinois Straße seine Rege einjog, fischte er die Leiche eines etwa 50= jährigen Mannes heraus, bie nach Gavin's Bestattungsgeschäft, Nr. 226 N. Clart Straße, geschafft wurde. Man vermuthet, daß ber Tobte ein Fischer, Ramens Frant Bellsworth ift, ber angeblich feit mehreren Tagen vermißt

Mus den Polizeigerichten.

hatten feine Erlaubniß zur Sandabholung von ftadtifchen Grundftuden.

Beil fie mehrere Bagenlabungen Sand ohne Erlaubniß auf einem ftabtifchen Grundftud am Geeufer in South Chicago erlangt und fortge= schafft hatten, standen heute die Fuhr= leute Frant Miller, 5420 Jadfon Abenue, Jatob Reeb, 9803 Eming Abenue, Arthur Goodman, 7758 3ad= fon Part Abenue, Chrift Schmidt, 10721 Buffalo Abenue, und Fred Randfteg, 9823 Abenue "3", als Berflagte bor bem Polizeirichter in ber South Chicago = Bezirfsmache. Miller wurde gu \$50, bie anberen nur gu \$5 Strafe berurtheilt. Die Schidfalsge= fährten Millers hatten einen Erlaub= niffchein bon ben Meeter'fchen Erben, beren Grundftud fich neben bem ft tischen befindet aufauweisen und tonn= ten burch bie Erflarung, baß fie ge= glaubt hatten, fich auf Deefer'ichem Grund und Boben gu befinden, Un= fpruch auf milbernbe Umftanbe erheben. Die Gelbstrafen wurden bon allen Bunf

prompt beglichen. 3m Sarrifon Str. = Polizeigericht mußte ber wegen Ginbruchsbiebftahls berhaftete Ebwarb Williams heute. burch ein ftrenges Rreugverhor in bie Enge getrieben, eingestehen, daß er, in Abwesenheit ber Bewohner F. L. Root und R. McCue, wie auch beren Familienangehörigen, in beren gemeinschaft= iches Wohnhaus Nr. 2255 Calumet Abenue eingebrungen fei, und beiben Bohnungen Mues. aus was nicht niet= und nagelfest war, fortgeschleppt habe. Als Williams aber bie Altwaarenhändler namhaft machen follte, bei benen er feinen Raub verfil= bert hatte, ba litt er ploglich wieber an ichier unglaublicher Gebächtniß=

Beil fich bie Antlägerin Frieba Doufose heute nicht zur für bie Berhand= lung bes Falles feftgefetten Stunbe im Oft Chicago Ave.=Bolizeigericht eingefunden hatte, fah fich Richter Rerften ge= nöthigt, die wegen Angriffs mit tobt= licher Waffe gegen bie Frances Mc= Connell eingereichte Rlage fallen gu laffen. Beibe ftreitbaren Mabchen finb angeblich Tobfeinbinnen.

Frieda Doufofe, bie im Gebaube Ar. 387 Wells Str. als Röchin beschäftigt ift, erflärte, fie wolle auf's Reue einen haftbefehl gegen Frances De-Connell erwirten.

Fand den erfehnten Tob.

Frau 3. Dorgan, Rr. 6411 Biffon Strafe, welche Dienftag Racht in einem Anfall von Schwermuth über unglud: liche Familienverhältniffe Rarbolfaure trant, fand heute früh im Englewood Union-Sofpital ben erfehnten Tob. Sie hinterläßt außer ben Wittmer brei fleine Rinber. Ihre Leiche wurde nach Renny's Beftattungsgeschäft, Rr. 5438 Salfteb Strafe, gefchafft.

Rehren jurud.

Bürgermeifter Barrifon wirb am nächsten Mittwoch wieber in Chicago erwartet. Heute traf bon ihm bie Nachricht ein, bag er nächsten Samflag bon Marquette, Dich., aus einen Fifch. ausflug nach dem oberen Bisconfin an ireten und bon bort nach hier veifen murbe.

Bautommiffar Riolbaffa ift heute wieber in Chicago eingetroffen

Abendpoft.

Erfdeint taglid, ausgenommen Conntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY

"Abenbpoft" = Gebaube, 173-175 Filth Ave., Ede Monroe Straße, ILLINOIS. Telephon: Rain 1497 und 1498.

tered at the Postoffice at Chicago, Ill., as

Glüdliches Musland.

In ber Freigebigteit gegen bas Musland icheinen bie beutschen Industries borone mit ben ameritanischen wetteifern gu mollen. Wenigftens ift bor Rurgem ein "Syndifat" gebilbet mor= ben, bas fich bie Aufgabe geftellt hat, Musfuhr beutscher Gifen= unb Stahlerzeugniffe burch Bramien gu beben, bie nicht bon ben Steuerzahlern, fonbern bon ben Synbitatsmitgliebern felber aufgebracht werben follen. Die Fabritanten wollen bie Baaren, bie fie im Inlande nicht absehen ton= nen, im Muslanbe gu niebrigeren Preifen losichlagen, fich aber gegenfeitig für ben Berluft entschäbigen, ben fie burch biefe Berichleuberungspolitit erleiben muffen. Um bie Breife in Deutschland nicht "briiden" zu laffen, wollen fie in Subamerita, Mfien ober Afrita ihre Erzeugniffe unter bem Berftellungs= preife bertaufen. Gie wollen alfo ben Fremben ein Gefchent machen, beffen Roften bon ben beutschen Berbrauchern beftritten werben follen.

Die Beranlaffung gu biefem feltfamen Befdluffe hat bie Thatfache geliefert, bag mahrend ber erften fechs Monate bes laufenben Jahres bie Musfubr beutider Gifen- und Stablerzeugniffe bem Gewichte nach um mehr als 50 Brogent, bem Berthe nach aber nur um 22 Brogent gugenommen bat. Dem= nach muffen bie Fabritanten für ben Musfuhrhandel bie Breife erheblich beruntergesett und theilweise fogar mit gearbeitet haben. Bielleicht haben fie bas, nach bem Borbilbe ber ameritanifchen Menfchenfreunde, auch nur zu Gunften ihrer Arbeiter gethan, aber immerbin entfteht bie Frage, marum fie nicht lieber bas inländische Absabgebiet burch Berabsehung ber Breife zu erweitern trachten. Dffenbar tonnen fie auf bie Dauer nichts baburch gewinnen, baß fie bie im Inlande ergielten Gewinnfte gu Musfuhr= prämien berwenben, ober bas aus ihrer rechien Sofentafche berausgenommene Gelb burch ein Loch in ber linten So= fentafche gu Boben fallen laffen. Wenn bie beutschen Fabritanten auf bem Belimartte borübergebend mit Berluft vertaufen, fo werben ihre Wettbewer= ber gezwungen fein, ihnen bas nach= gumachen. Daburch wird ber Belt= martt nach und nach bollftanbig "bemo= ralifirt" merben, und es mirb außer= ordentlich schwierig fein, Die Preife fpater wieber in die Sohe gu fcrauben. Die Induftrielander werben fich alfo gegenfeitig ichweren Schaben qu= fügen, nur um ben inbuftrielofen gans bern Geschente machen zu tonnen. Je mehr ein Land am Belthandel betheiligt ift, befto größer werben feine Ber=

Ginige "wiffenschaftliche" Sozialiften in ben Wer. Staaten baben neuerdings bie Lehre aufgestellt, bag ber tapitali= ftische Großbetrieb in absehbarer Zeit augrunde geben wird, weil er feine "Erparniffe" nicht immer wieber in neuen Unternehmungen anlegen fann. Wenn beifpielsmeife in einem Beschäfte jahr= lich \$2,000.000 verbient murben, fo tonnte bochftens bie eine Salfte aufgegehrt werben, während bie andere Salfte gur Ermeiterung und gur Musbehnung bes Betriebes bermenbet merben mußte. In Folge beffen mußte mit ber Beit eine Ueberprobuttion ein= treten, und bie Rapitaliften wurben nicht mehr im Stanbe fein, ihre Urbeiter gu befchäftigen. Die Schaaren ber brottofen Arbeiter wurden bann burch bie Roth gur Revolution getrieben werben und bas tapitaliftische Lohninftem burch bas tooperative Lohn= fpftem erfeken.

Benn aber bie Großtapitaliften einen großen Theil ihrer Gewinnfte an bas Ausland berichenten, fo wird fich ihr überschüffiges Rapital nicht in fo erfdredenbem Grabe bermehren, bag ihre Brobuftionsfähigteit immer wieber werben fleigern muffen. Bielleicht ift alfo ihre Freigebigkeit gegen bas Musland barauf gurudguführen, baß fie ber in Musficht geftellten fogta-Ien Revolution entgegenwirten wollen. Indeffen mare es mabriceinlich flus ger, wenn fie bie Rauftraft ihrer eiges nen Arbeiter burch Lohnerhöhungen bermehren und ben einheimischen Berbrauch im Allgemeinen burch möglichft mobifeiles Ungebot beben würden. Ramentlich gu ber letteren Magnabme merben fie fich aber mohl erft bann berfteben, wenn ihnen überall ber 3011dut entzogen wird, burch ben allein ie in ben Stand gefett werben, im Inlande mehr zu forbern, als auf bem Beltmartte. Gine handelspolitit, bie babin führt, bag in ben Sanbern mit hochentmidelter Inbuftrie bie Inbuftriebrobutte theurer find, als in ben rudftanbigen Lanbern, follte fich eis gentlich von felbft richten.

Breffe und Staatsanwaltfchaft.

Reinem Rünftler würbe es einfallen, bie Breffe als einen Engel mit fanften Mienen und'im weißen Unichuldage= wand barzustellen, wenn ihm ber Auftrag wurbe, fie und ihr Befen tm Bilbe gu geigen. Denn Canfts beit ift nicht ber herborftechende Charatiergug ber ameritanifchen Preffe, und über ihre Unfdulb läft fich fireis ten. Sie ift menschlich und amerita-Sie irrt menfchlich und begeht menschliche Sunben; fie arbeitet ameri-anisch und läßt fich ameritanische ibung und ameritanifchen Uebereifer gu Schulben tommen. 36r

Charatterbilb biirfte feine Flügel haben; es mußte mabricheinlich einen Menichen barftellen, in beffen Beficht Unternehmungeluft und etmas bichteri= fche Bhantafie gum Musbrud famen; vielleicht mußte fie als Weib bargeftellt werben und zwar nicht nur, weil bas Mort "Breffe" in ber beutichen Gpra= che weiblichen Gefdlechts ift, fonbern, weil gewiffe berborragend weibliche Gigenschaften in ihr ftart gum Musbrud tommen: weil bas Michen= brobel, trop bes Reutrums, fchlieglich boch ein Weiblein ift und - man als Ufchenbrobel bie fiebente Groß= macht recht oft behandeln will. Man läßt fich bon ihr bedienen und fchmäht fie gum Dant.

fallen und forbert baburch bie gefa.

lige Maid zu Dienftleiftungen beraus.

Go arbeitet fie unberbroffen weiter und

wenn's in ben Rram paßt, bann ift

Alles icon und gut. Aber manchmal

paßt's nicht; manchmal läßt bas

liebe Rind in feinem Gifer, fich gu gei=

gen, ihrer Phantafie freien Lauf und

fie bichtet etwas, wo fie nichts That-

fächliches bringen fann, und hier wie

bort wird bann gegen bie Breffe ge=

getert und berlangt, baß fie ihre Gin-mifchung unterlaffe, bezw. ihr bas

Rarlden Miesnid batte ja fo recht,

als er fagte, man folle fich nicht in un=

gemifchte Gier legen, fonft wurde man

vertannt. Aber was helfen bie ichonften

Beisheitsfprüche gegen bie angeborene

Butmuthigteit - und gutmuthig ift bie

ameritanifche Preffe. Bare fie es nicht,

bann wurde fie fich beifpielsmeife nicht

immer und immer wieber bie größte

Mühe geben, bem "Staat" und feiner

Polizei mit Rath und That gur Sand

gu geben, wenn er ba figt mit feinen

Renntwiffen und, wie ber Greis auf

bem Dache, fich nicht zu helfen weiß;

wenn wieber einmal ein unerflärlicher

Morb geschehen ift ober ein anberes

Berbrechen bem Staate Rathfel auf-

gibt. Es ift ja nicht eigentlich ihre

Aufgabe, Berbrechen an ben Tag gu

bringen, Berbrecher aufzufpuren unb

Beweismaterial für bie lleberführung

biefer beigubringen, aber angefichts ber

Thatfache, bag man in ungahligen Fal-

Ien ihre Silfe bantbarft angenommen

hatte und man wohl in bielen Fallen

noch auf bem Dache fage, wenn fie nicht

getommen ware, fceint bas Rafonniren

gegen die Presse boch nur schwarzer Un-

bant gu fein und - oft ift's noch mehr.

Co haben gum Beifpiel bor Rur-

gem Abbotaten barüber Rlage geführt,

baß bie Breffe vielfach ein Urtheil fällt,

ehe ber Brogeg ftattfand und Unge-

flagte gewiffermaßen auf eigene Fauft

prozeffirt. Sie haben bem Staatsan-

malte borgeftellt, ba" bies aufhören

muffe, und ber icheint ihnen ein geneig=

tes Dhr gefchentt au haben. Das Bor-

geben ber Abvotaten läßt fich leicht be-

Die ausführliche Befprechung gewif-

unichulbig befunben merben, arg icha-

hat bie Preffe bas gelernt? ober boch -

ober Berbrechen auf bie Spur getom=

men zu fein, fo wird bas gleich an bie

große Glode gehängt. Dan wartet

nicht, bis man Bemeife bat, fonbern

macht ber Breffe bon allen Berbachts-

momenten Mittheilung, ehe man fich

noch überzeugt hat, bag biefelben auch

nur genügen, eine Untlage gu erheben;

ehe irgend einer ber Berbachtigen feftge-

nommen werben tonnte. 3a man geht

fo weit, bie Namen ber Berbachtigen gu

peröffentlichen, mabrend man gu gleis

cher Zeit eingestehen muß, baß man noch nicht genügenb "Material" bat, eis

Go wirb gur Beit feit mehreren Za-

gen bon ber Staatsanwaltschaft unge-

heuer viel bon Steuerschwinbeleien ges

rebet, obgleich man zugesteben muß,

baß es noch fehr fraglich ift, ob man irgend welchen Schwindel nachweisen

tann, und es werben ben Beitungen

gur Beröffentlichung Namen bon Ge=

chaftsleuten übergeben, obgleich man

babei erklären muß, bag man noch feis

nerlei Beweife gegen fie hat. Es

handelt fich bier um eine fcmere Un-

flage. Wenn ber Berbacht begründet

ift und bas Berbrechen nachgewiesen

werben fann, bann follten bie Betheis

ligten ftrenge Strafe finben. Unter

folden Umftanben tann bie Beröffent-

lichung ber Berbachtsmomente boch nur

bagu bienen, bie Berbachtigen, falls ber Berbacht begrun bet ift - gu

warnen und gur äußersten Un-

ftrengung behufs Befeitigung etwaiger

Beweise ober fonftiger Erfchwerung

der Untersuchung, ja zur Flucht, zu bewegen, wenn sie glauben, daß die

Sache folimm fteht für fie. Sind die

genannten Berfonen uniculbig unb al-

o unichulbig berbächtigt worben, fo

bleibt "boch immer etwas an ihnen

hangen". Die Staatsanwaltschaft

thut also gerade bas, was man ber

Mabrend bie Mufmertfamteit, welche

bie Breffe "intereffanten" Rriminal-

fällen fchentt, febr oft bie Arbeit ber

Breffe gur Laft legt.

ne Unflage gu erheben.

handwert gelegt werbe.

"Theorien" führen. Die Dienfte ber Breffe merben bon Gine Rrabe follte ber anbern bie Großen und Rleinen, bom "Staat" Mugen nicht aushaden und wer im und bon einzelnen Burgern gar gern Glashaufe fist, follte nicht mit Steinen in Unfpruch genommen: wo man nicht merfen. gerade um fie wirbt und fie heuert, ba läßt man fie fich boch fehr gern ge-

Berbachtsmomente in bem Steuer-

fdwinbelfall von Seiten ber Staats=

anwaltichaft völlig ausgeschloffen.

Bare bie Staatsanwaltschaft nicht

über biefen Berbacht völlig erhaben, fo

fonnte man glauben, fie felbft wolle bie

Schulbigen marnen. Bie es ift, wirb

bei aller Sochachtung boch ber Berbacht

gewedt, man abne, bag man nichts

werbe beweifen fonnen, wolle fich aber

etwas billigen "Rrebit" berichaffen und

feine Bachfamfeit im Intereffe bes

Bublitums zeigen - ahnlich mögen

bie Beweggrunbe fein, welche gemiffe

Beitungen gum Erfinden bon Räuber=

geschichten ober "neuen Fahrten" ober

Das Recht des Gingefperrten.

Much bem oberflächlichften Beobach= ter brangt fich bie Bemertung auf, bag unfer gerühmter Rechtsstaat bie ber= ichiebenen Rechte feiner berichiebenen Ungehörigen fehr berichieben mahrt: manche mehr, manche weniger, manche gar nicht. Beffer vielleicht, forgfältiger und wirksamer, als irgend ein anderes, ift bas Recht besienigen geschütt, ber ein Berbrechen begeht, ober im Berbacht fteht, eines begangen zu haben. Benigftens ift bies ber Ginbrud, welchen ber Laie aus einem Auffage gewinnt, ber im hiesigen Fachblatte ber Rechtsbe= fliffenen unter bem Titel "Rights of Prisoners" au lefen fteht.

Es wird barin, immer unter Sinmeis auf bie einschlagenden Befege und Gerichtsentscheidungen, gunächft hervorgehoben, bag bon Rechtswegen "eigent= lich" überhaupt niemand ergriffen und in Saft genommen werben follte, ehe nicht bor einer auftänbigen Gerichtsper= fon ein Berhaftsbefehl gegen ihn er-wirkt worden ist unter eiblicher Angabe ber Thatfachen, woraus fich bie Be= gehung bes muthmaglichen Berbrechens und ber gulangliche Berbachtsgrund gegen ben Beschulbigten ergibt. Beil es aber boch gar ju bumm mare, wollte man beifbielsmeife einem auf frifcher That ertappten Morber ober Ginbreder bie Gelegenheit jum Entfommen geben, um gubor, behufs Ermirtung ei= nes Saftbefehls, einen vielleicht meilen= weit entfernten Richter aufzusuchen, fo wird augegeben, baf in folchen ober abnlichen "Rothfällen" bie Berhaftung ohne haftbefehl vorgenommen werben

Rur muß bas Berfaumte bann schleunigft nachgeholt werben. Go ber= langt es bas alte englische Gemeinrecht und fo fteht es auch ausbrudlich in ben Minoifer Statuten gefdrieben. "Done unnöthige Bergogerung" foll ber Ber= haftete bor ben nächften Richter gebracht werben, ber ein Berbor borgunehmen und bas Beitere über ben Saftling gu berfügen bat. Rur auf gute Grunbe hin barf ber Brogeg berichoben und ber Ungeschulbigte entweber unter Burgschaft gestellt ober gurud in's Gefangniß geschidt werben."

greifen und baber entichulbigen, benn es muß foon gugeftanben werben, bag bas Der Berfaffer nimmt bier Begug auf Arbeiten ber Preffe an gemiffen Falbie Bormurfe, bie furglich in einem Ien ihnen ihre Urbeit oft erschwert, be= bielbefprochenen geheimnifvollen Morb= fonbers bann, wenn ihre Geite bes falle gegen bie hiefige Polizei erhoben Falles ziemlich fcwach ift. Aber bag worden find wegen beren angeblicher ber Staatsanwalt gewiffermagen in Berfuche, Geftanbniffe gu erpreffen bon Leuten, Die fie auf Berbachtsgrunbe bin bas "Steiniget" einstimmte, bas mug bermunbern und erscheint wenig am in Saft genommen hat. Es wird bargethan, bak bas Recht bes Berbors nur bem Richter gufteht und nicht ber Bofer "Fälle" in ben Beitungen bor bem ligei und bag auch bie Boligei fein Prozeg tann zweifellos unter gemiffen Recht habe, jemanben einzusperren, Umftanben Schaben anrichten und ben ohne fofort feinen Ramen und bie Ra= Ruf bon Berfonen, bie nachher als tur ber Untlage in bem bagu beftimm= ten Buche einzutragen. Dit anberen bigen, benn man weiß ja, "Etmas Warten, bag feine Berhaftung auch bleibt immer hangen" - aber bon wem nur eine turge Beit geheim gehalten werben barf, obgleich burch bie Bewer geht ihr barin mit folechtem Beis tanntmachung etwaige Mitfoulbige fpiel boran? Die Staatsanwaltschaft! gewarnt und ber Berhaftung entzogen Glaubt man, irgenb einem Bergeben

werben mögen. Bor Muem aber foll fich bie Boli= gei nicht unterfteben, Die Gefangenen auszufragen, um bon ihnen Geftanbniffe gu erlangen, ober fonftige Musfagen gu erlangen, welche gur Muffla= rung bes Berbrechens und gur Feftnahme ber Schulbigen beitragen fonn= ten. 2118 mangebend wird eine gerichtliche Enticheibung angeführt, worin es beißt: "Wenn ein Gefangener fich in ber Obhut ber Polizei befinbet, fo hat biefe tein Recht, ihm Fragen gu ftellen. Ihm eine Ausfage (vielleicht bie eines Mitichulbigen) vorzulefen unb ju fragen: "Bas haben Sie bagu gu fagen?", beißt ein Rreugberhor führen und ift ungulaffig. Des Gefangenen Mund ift gefchloffen; er foll garnichts gefragt merben."

Und weiter: "Wenn ein Polizeibes amter (ftatt feinen Saftling fofort gum nächften Richter gu führen) ben Safte ling eingesperrt halt, mahrenb ber Fall erft gur gerichtlichen Berhandlung borbereitet wirb, fo maßt er fich bie Befugniffe bes Richters an und er tann nicht nur auf Schabenerfat berflagt werben, fonbern fann auch wegen ungerechtfertigter Ginfperrung in Untlages auftanb berfest merben."

Denn bie Berfaffung verbürgt jebem Ungeflagien bas Recht auf einen fchleunigen Brogef. Die Berfaffung fagt auch, baß niemanb gezwungen werben barf zu Musfagen, burch bie er fich fels ber beidulbigen tonnte. Weil fie bas fagt, barf nicht blog fein Ungeflagter gegen feinen Willen bor Gericht in's Berbor genommen werben: es burfen auch baraus, bag er jebe Musfage ber= weigert, feine ihm nachtheiligen Schluffe gezogen werben. Irgend eine Unfpies lung bes Staatsanwalts ober bes Rich ters, baß ber Ungeflagte, wenn er unschuldig wäre, boch wohl nicht schweigen würde, wäre hinreichend, bie Berurtheis lung und bas gange Prozesberfahren

ungiltig zu machen. Bieht man bies MIles in Betracht und giebt weiter in Betracht, wie auch Polizei erleichtert, indem sie auf eigene Jauft Licht in das Dunkel zu bringen ucht und das allgemeine Interesse bastür medt, scheint irgendwelcher Kuben fanft im gangen Gerichtsberfahren Alles barauf eingerichtet ift — mit ben ichier unglaublichften Spipfindigkeiten — ben Angeklagten zu schüben und ben

ber borgeitigen Beröffentlichung ber Bertretern ber Untlage ihre Aufgabe gu erschweren, fo wird man taum in ber Lage fein, ber Behauptung zu wiber= fprechen, bag unter allen Burgern bes Staates ber Berbrecher ober ber bes Berbrechens Berbachtige Derjenige ift. ber am wenigften Urfache hat, über mangelnben Rechtsichut ju flagen.

> Mur wird man, wenn man bies MIles für weife und nothwendig erachtet, bas beliebte Raifonniren über bie Unfabig feit ber Polizei etwas einschränten müffen. Benn bie Boligei Riemanben feftnehmen foll, ben fie nicht auf frifcher That ertappt ober gegen ben fie nicht wenigstens bereits fo ftarte, nachweis liche Berbachtsgrunde hat, bag ba= burch ohne Beiteres ein Richter bon ber muthmaglichen Schuld bes Befculbigten überzeugt merben fann: . wenn jebe Berhaftung fofort betannt gemacht werden muß gur Warnung ber Mitfdulbigen, und jebem Berbachtig= ten fofort bie Gelegenheit gegeben merben muß, fich mit ober ohne Burgichaft Die Freiheit gu berfchaffen, ebe man noch Zeit gehabt hat, die nöthigen Schulbbeweise zu fammeln; und bie Boligei überbies nicht einmol bas Recht haben foll, ben Berhafteten auszufragebn, mo er gur Beit bes Berbrechens war, mit wem er war u. f. w., um ba= burch Unhaltspuntte ju weiteren Rach forschungen zu erlangen: - wern bies Miles fo fein foll und fein muß, fo wird man ber Polizei auch fchlieglich teinen großen Borwurf mehr machen fonnen, wenn es ihr nicht gelingt, jeden Schulbigen gur Strede gu bringen. Gelbfiverftanblich barf ber Boligei

nicht gestattet werben. Mikhanblungen ober fonftige Gewaltsmittel angumen= ben, um Geftanbniffe gu erpreffen. Das hat foon beshalb feinen bernünftigen Zwed, weil folde Geftanbniffe jebergeit wiberrufen werben tonnen, auch bor Gericht fein gulaffiges Beweismaterial bilben. Das Recht bes Säftlings, ju fcmeigen, wenn er nicht fprechen will, muß anertannt werben. Daß man ihn aber überhaupt nicht foll fragen bürfen und auf alle nügliche Mustiinfte, bie er geben tonnie und vielleicht auch ohne ungebührliche Drangfalirung geben würbe, foll ber= gichten muffen - bas geht gegen Ginn und Bernunft. Mit bemfelben Recht fonnte man fcblieflich behaupten, bag niemand mehr berhaftet werben burfe, ebe er gerichtlich schulbig befunden mor= ben ift: bieweil nach bem leitenben Rechtsgrundfat "Jeber als unschulbig zu betrachten ift, fo lange er nicht in gehöriger Form Rechtens überführt worben ift." Da nach einem anberen geltenben Rechtsfage niemanb eines Berbrechens fculbig gesprochen werben tarm, ohne im Gericht anwesend gu fo mare bann überhaupt meber Berurtheilung noch Strafe mehr mog= lich. Das "höchfte Recht", bas Recht, menn es auf bie Spige getrieben wird - ift noch immer größtes Unrecht ober höchfter Unfinn gewefen.

Edwer beftrafter Leidtfinn.

Beim Berfuche, in ber Nabe bon Mibland Ube. einen in voller Fahrt befinb= lichen elettrifchen Strafenbahnmagen ber 47. Str.=Linie gu befteigen, glitt heute gu früher Morgenftunbe ber Bolis gift 28m. Lonn bon ber Nem Citn-Begirtsmache aus, und fiel unter bie Raber, welche fein rechtes Bein germalm= ten. Der Berungludte fanb Aufnahme im Merch=hofpital, mo bas Bein am= putirt werben mußte. Er ift berbeirg= thet, Bater zweier Rinber und wohnt Mr. 4820 Babafh Abe.

\$33.00 nad Ralifornien, Oregon und Bafbington.

Chicago & Morthwestern Bahn.

Sehr niebrige Raten täglich mabrenb September und Oftober nach Selena, Butte, Spotane, Salt Late. Rur \$33.00 nach San Francisco, Los Angeles, Portland, Seattle und Tacoma. Ebenfalls billige Rundfahrts Tidets. Touriften Schlafwagen täglich. Ber: onlich geleitete Exfurfionen Dienftags und Donnerftags. Tidet-Office 212 Clart Str. (Tel.: Central 721) und Bells Str.=Station. ag28.30.fep2.4.6.8.10.12.15.1

Todes-Mingeige.

Freunden und Befannten die traurige Rachricht, daß unfre liebe Mutter

Chrifting Bollinger Christina Bollinger
im Alter bon 57 Jahren und 6 Monaten
nach furzem Leiden fanst im herrn entschliefen ist. Die Beerdigung findet statbom Trauergause, 3751 Ballace Str.,
am Sonntag Rachmittag um 2 Uhr nach
Daswoods. Um silie Theisnahme bitten
die trauernden hinterdliebenen:

Charles Briedrich Bollinger, Chri-fitna Richer, Chriftian Bollin-ger, August Bollinger, Krieda Kobinsaun, Minnie Bergan und Julius Bollinger, Stinder, nebit Bervonnben.

Todes-Mingeige.

Freunden und Befannten bie traurige Radricht, daß unfer Bater u. Großbater Freberid Barbt im Alter von 66 Jahren sanft entschlafen ist. Die Beerdigung sindet statt am Sonntag, den 31. August. 2 Uhr Rach-mittags, vom Trauerbaufe, 982 Milwau-fee Abe., nach Graceland. Charistte Sarbt, Bittwe. Gbward, Cofth, nebft Frau und

Tobes.Mingeige.

Freunden und Befannten bie traurige Radi-icht, bag unfer vielgeliebtes Gobnigen und

im Elfer bon 3 Jahren, 2 Monaten und 11 Lagen nach ichwerem Leiben uns durch ben Tob entriffen worden ist. Beerbigung findet statt bom Trauterhaufe, 239 Dablon Sir., am Frei-tag, den 29. Lingust, um 12 Uhr Wittags, nach dem Concordin Frieddof. Um kille Theilinahme bitten die trauernden hinterbliebenen: Isbann Sproeder, Beiter. Weise Schrobeter, geb Molenberg, Muster. Martin und Isbann, Brüder.

. Zodeselingeige.

Freunden und Befannten bie traurige Rad-richt, bag unfere Mutter, Cowiegermutter unb Wrognuiter.

Bilhelmina Kramp geb. Ragel
im Alter bon 80 Jahren 6 Monaten am Mittwoch, ben 27. Angult, felig im Sexre entfolgefen ilt. Das Begrädnis finder flatz am Camkag, den 30. Angult, bom Arguerbaufe, Nr. 50
Kowanus Etc., nach der Eb-Auft, Berblebendlieche und bon 19. nach den Eb-Auft, Berblebendlieche und bon 19. nach dem Concordia Frieddof,
lim Kille Zheilnahme bitten die kausenden Sinterblebenan, Kinder, Scholagsefdine n. Cambe-

SCALESINGER AND MAYER Reorganisations=Basement=Bargains.

Die Reorganifirungs-Auswahl und Sortirung von unseren riefigen Dorrathen im gangen Baufe, bat die Albtheilungen im Basement übervoll erhalten, denn dabin geht aller Ueberschuft ju immer niedrigen Preisen. Mie gab es eine Zeit so wunderbarer Bargains, und jeder Caa. statt knapper, werden die Bargains immer gahlreicher.

Reorganisations-Räumung von Waschstoffen und Flanellen.

Rie gubor in ber Gefchichte biefes Departements murben Bafch-Stoffe, Flanelle und ahnliche Stoffe gu fo berbaltnifmäßig niebrigen Breifen offerirt.

Schluß-Räumung aller 15c und 123c Arnold feiner Dimities, Holly-Batiftes u. Dotteb Swif Muslins — ein großes Lager von Mustern zur Auswahl — unzweiselhaft ber größte Wasch = Stoffes Bargain bes Commers - 15c unb 121c Stoffe gu Se.

Farben - elegante Mufter für Comforters.

10c für 15c 34goll. bebrudte frang. Flanneleites-bie torretten nachahmungen ber feinften frang. Flanelle für Waifts, Dreffing Sacques, Rimonos.

um ju raumen - berichiebene Mustwahl - ein Breis - 65c.

4c für feines geblumtes Cotion Challie - belle u. buntle Fabrifrefier von 6c Cream Chater = Flanellen - 4c Die weiche, fleech Corte - gute Langen für berich. 3wede. Fabrifrester bon englischem Flanmelette, Teaglebowns, Te Tennis und Duting-Flanelle, feine Streifen, Ched's und Blaibs - für Rachihemben, 7c und 9c.

Reorganisations-Räumung weißer und farbiger Shirt Waifts.

Die Ersparnik-Gelegenheiten in biefem Bertauf mehren fich - mehren fich infolge ber Breis = Berabfehungen. Der legtwöchige Baift-Berabfegungs-Bertauf, mit feiner großen Preis-Berabfegung und feiner großen Ungahl eifriger Baift-Räufer, wirb von biefem, bem Rronungs-Bertauf ber Saifon, leicht übertroffen. Beife Baifts, bie fofort geräumt werben follen - Sunberte mehr, bie wir gurudhielten," um einen befferen Breis

19¢ bafür zu erziesen, weil die Sorten zu gut waren, um für einen folch' niedrigen Preis verlauft 19¢ zu werben, sind in berselben Partie mit dem Rest der anderen zum Bertauf aufgelegt worden. 19¢ Wir glauben bestimmt, daß dieser Bertauf während dieser Saison nicht seines Gleichen haben wirb. 55c, 65c, 75c und \$1 Baifis - leicht befdmust - bie fich am fcnellften vertaufenben ber Caifon - gu 19c. Räumung ber weißen und farbigen Baifts - Trop bes Preifes letter Boche, bon bem wir annahmen, bag er bie gange Bartie biefer eleganten, theuren weißen und farbigen Baifts raumen wurde, find noch etliche ubrig geblieben - fie befanden fich am Boben bes Saufens, und tamen beshalb zulet baran. Frang, tuded, beftidte und frang. befeste - lange und turge Mermel - fo gut als bie theuersten ihrer Gorte - gu einem phanomenal niedrigen Preife,

Reorganisation-Räumungs-Verkauf moderner Suits u. Skirts.

Dhne Frage ber bemertensmerthefte Guit und Rod-Bertauf ber Raumungs-Bertaufszeit wird am Freitag, im Bafement, ftattfinben, jebem Gintaufer ein Bargain-Ereignif von ungewöhnlichem Intereffe bietenb.

Dieser Bertauf wird bie beliebten schneibergemachten Suits, Promenaben Rode, seibene u. Tuch= Rleiber=Rode, Capes, Ston und Bloufe Jadets usw. einschließen — fämmtlich gur hälfte herabgefett, um eine fofortige Raumung herbeiguführen-herabgefette Breife von \$2 aufwarts.

Suits werben geräumt für \$2.90 und \$5 - Rode für \$2, \$2.75, \$3 und \$3.95 - Capes für \$2

Reue Berbft Cton und Bloufe Guits-Gine ausgezeichnete Bargain-Offerte, beftehend aus Sunderten biefer mobernen Effekte in schwarz und farbig-einfach und besett - neue Facon Rade. Suits, wel2 che man im gwöhnlichen Wege für nicht weniger als \$12 taufen könnte - während bieses Bertaufs merben fie in einer Bartie für \$7.50 offerirt.

Räumung ber leichten Trachten-Schluß-Berabfetgungen fur alle Sommer : Garmenis-eine Bargain-Senfation. \$7.50 ungefütterte Rleiber-Rode, jest herabgesett auf \$3.95. — \$3.50 waschechte Rode, jest herabgesett auf \$1 und \$1.50. — \$9.75 Lawn- und Dimity-Rleiber, \$2.45 und \$3.95.

Größter Einkauf und Verkauf von Mufter-Schuhen in Jahren.

Solde Schube - fold ein Bertauf - folde Berthe - möchten wir faft fagen, find nie gubor in ber Schuhgeug-Statiftit bergeichnet worben.

Die gange Mufter-Fabritation bon vier ber hervorragenbsten Schuh-Fabritanten bes Oftens erhielten wir au bem niedrigften Breis, welcher je fur guverläffiges Schuhzeug bezahlt murbe. Erftaunliche Schuh-Bargains ju Gurem Bortheil angehäuft, und 3hr werbet bereit fein, Guren Schuh = Bebarf fur ein Jahr gu

Taufenbe bon Muftern hochfeiner Schuhe - Es ift eine unbeftreitbare Thatfache, bag tein Baar bon biefem feinen Schuhzeug meniger wie \$2 werth ift-einige \$3. Beftehend aus Schuhen in jeber Befchreibung-handgewenbete Sohlen und hervorftebenbe Sohlen - feines Bici= Rib, mit Rib= ober Ladleber = Spigen - mehr als 3000 Paar gu biefem wunberbaren Breis bon \$1.35.

Großer Bertauf hochfeiner Glippers - Ungefähr 850 Baar bon biefen — bon feinem Bici Rib ges 114 macht, handgewenbet, mit Operas, Common Genfe= u. frang. Abfagen - ein und zwei Straps, ober bie neuen Groß Straps - alle Größen alle Beiten. Diefe Schuhe wurden nicht für Bargain-Belegenheiten gefauft - irgend wo anders toften fie ben regul. Preis - hier nur, für \$1.25.

Großer Gintauf bon Schuhen für Anaben und Mat - Riele haben hanhaemendete aber ichmere hernarfte 69c hende Sohlen — mit Tuch= und Rib = Obertheil, Ladleber= und Rid = Spigen — Schuhe, welche gewöhnlich bis zu \$2 toften, tonnen jest gefauft werben für 69c. Rnaben = Schuhe, einen Dollar mehr werth, ju bem bemertenswerth berabgefegten Breis bon 95c.

Todes-Ungeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nach-richt, daß unfere gelfebte Schwefter, Schwäge-rin und Lante

Maria Mina Dahmen, geb. Mungen, Maria Anna Tahmen, geb. Mungen, Bittwe des 1878 berstorbenen Kranz Keter Dah-men, Mitglied des dritten Ordens, im Alter der Albert des die Antonies und Tagen, wohl-bersehen mit den bl. Sterbesardmenten, seig im herrn entschafen ist. Die Beerdigung sinder statt am Samstag, den 30. August. Worgens 9 Ubr, dom Aranerdause, 614 Best 12. Etr., nach der St. Kranziskinssische und den den Et. Bonisquis Gottesader. Um stille Idellunds me ditten die tranernden hinterdiedenen:

Somefter Maria Jojepha (Mungen), Bruber Alphons (Dahmen), Schwager.

Beter Seinrich Jatobs, Schwager. Geinrich Jatobs, Reffe, mit Familie. Louis Jatobs, Reffe.

Todes.Mingeige.

Altbeuticher Unterftubungeverein von Chicago. Senra Goergen

am Dienstag, den 26. Kugust 1902 gestorben ist. Die Beerdioung sindet statt am Frestag, den 29. August, Nachmitiags halb zweillör, dom Trauer-daufe, 977 Kidgewah Abe., nach Waldbeim. Die Beamten sind ersucht, duntt 1 übr in der Ber-einshalle zu erscheinen, um dem berstorbeinen vruder die leiste Ehre zu erweisen.

Frang Biegler, Braf. Jojeph Braul, Gefreta

Todes:Ungeige.

Gubweitfeite Deutider Grauen-Berein. Den Mitgliebern bes Bereins biermit gut Radricht, bab odwefter Unna Marie Bauer

am Dienstag, den 26. August, Koends 7 Uhr, gestorben ist. Die Beerdigung sindet statt am Freitag, den 29. August. Morgens 10 Uhr, dom Trauerbause, 176 B. 22. Place, nach der St. Bauls Kirche und dom dom Bonitazius Friedhose. Um stille Theilnahme ditten: Beronita Clunne, Brafibentin. Marte Scharf, Gefret., 627 S. 14. Gir

Todes.Mingeige. Freunden und Befannten bie traurige Rach-richt, daß unfere geliebte Mutter und Groß-

im Alter bon 77 Jahren, 6 Monaten und 25 Tagen gestorben ist. Die Beerdigung findet sielt am Freitag, den 29. Magust, bom Arauerdause, 542 S. Union ...r., um i Uhr Rachm., nach Baldbeim. Um stilles Deileid bitten bie trauern-ben hinterbliedenen:

Zodes Angeige. Plattbutide Gilbe Fertfaritt Rr. 30.

Den Mitgliebern gur Radricht, bag Bruber Gentl Deite gestern Morgen gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag Rachmistag um 1 Uhr, dem Transerhause, 511 B. 14. Str., nach Bald-heim. 3. Bogt, Meister.

Gekorden: Friederite Mundt, geb. Mager, berwittweit Abrens, am 27. August 1902, im Illier don 46 Jabren, 7 Monaten umd 3 Agen, geliebte Gatin don August Mundt umd Muiter don Mrs. K. J. Lergens, Mrs. K. J. Cook. Jok. Harden umd Mundt Mitter Mundt. Beerdigung Freilag, den 29. Junifit 1902, um 1 Uhr Radm., dom Trauerhaufe. 415 W. Hullerton Abe., mit Kutichen nach Walddeim.

Ceftorsen: Lizzie Schmitht, geb. Siebemaler hattin den Fred Schmidt. Museer den Kalbar francis und Sdward. Beerdigung am Freitig Rongen, dem Krauschaufe, 181 Kodcoe Boule watd. nach der St. Francis Serverian Kirche om de nach dem St. Banifasius Frieddof.

Todes-Angeige.

Freunden und Befannten die fraurige Rach. richt, daß unfer innigft geliebter Gatte und

George Gramlich Gr. Alter bon 63 Jahren seig im Herrn ent-lasen ist. Die Peerdigung sindet stat am eitag Morgen und 330 Uhr bom Trauerhause, O Sedgivid Straße, nach der St. Josephä-rche und bom da nach dem St. Honisacius-iedbost. Im stille Iheilnahme bitten die rauernden Sinterbliebenen:

Francis Gramlich, geb. Raifer, Gattin. Clementine Sifcher, George jr., Engenia und Erneft Gramlich, Rinber. Morian, Mich., Beitungen mogen gefälligft mibo

Charles Burmeister

Peidenbestatter, 301 und 303 Larrabee Str.

Alle Auftrage punktlid nud billigft beforgt.

Exkurfion nach Tox River Grove! beranfialtet bon ben Turnbereinen Almira, Fortschritt und Voran Conntag, den 31. Muguft 1902.

Tidets, Annhiabrt, 50c, Ainder-Tidets 25c, Juge berlassen den K. B. Babnbos, Kingie und Bells Str., um 8, 9.30 und 11 Uhr Borm, und 1 Uhr Kachm, und balten an Clodouun Junc-tion, Mapiewood, Avondale und Jesseron, 2023 28

Grosses PIK.NIK beranftaltet bon bet Bigarrenmacher-Union Ro. 15

am Arbeiter Tag, Montag, den 1. September 1902, in Schmahls Grove, Ede bon Armitage und California Ave. — ...afane 1 Uhr Rachmit-tags. — Preiekenein für Damen und Derren. — Lidets 18e a Perfon. Edelweiss-Garten,

51. Etr. und Cottage Grobe Mbe. Rongert jeben Abend burd 35 Mitalieber bes **Theodore Thomas Orchester**

Unter ber Beitung von Albert Ulrid. Rebmt Cottage Grobe Abe. Car ober bie Stibfeite bochbabn bis 51. Str. Tag-30fb, *X

Die deulsche Hebammenschule von Chicago

eröffnet ein neues Semefter am Mittwoch, ben 17. Geptember 1902. - Anmeldungen, munblich ober ichriftlich, werben jest entgegengenommen bei Dr. F. Scheuermann,

EMIL H. SCHINTZ

Geld 190 BANDOLFE STB.

190 BANDOL

WATRY N. WATRY & CO., Brillen und Augengläfer eine Evezialität. Roballs, Cameras und photogr. Moterial.

Metropolitan Business College.

Berbit-Aurins beginnt 2. Gept. Sine hochmoderne Sandelsichute. Erfahrene Lehrer. Bolkkändige Ginrichtung. Uprio-date Aurie des Etudiums. 29 Jahre unter derfelden Leitung.

Tag: und Abendflaffen.

Der Sandelefurius ichiteht ein: Duchbalten, Schonichreiben, Gefchaftsa rechnen, Briefichreiben, banbelsrechte, Formen etc. Stenographie und Enpewriting Munfon Stenographie und "Touch" Themriting mittelft unferer neuen und popularen Methode, Braftifche Sprachlebre und Office-Arbeit.

Bingeigen: Soule Schule Dies ift eine Brofeffien, Die nicht überlaufen ift und nelde Salare ben \$1000 bis \$10,000 per Jahr abmirft Unterricht bon einem praftifchen Engeigen. Sandelerecht: Chule

Beleitet bon berborragenben Chicagoer Abvolaten. Alle Rechte betreffs bes Gefchaftes. Empfohlen von ben besten Firmen. Abendtlaffen, Riaffen im Conelleeduen Unter einem Expert-Rechenlebrer. Die Mabe bes Rechnens um ein Drittel unter unferer Methode ber-Sprecht bor, fcreibt ober telephonirt wegen eines

O. M. POWERS, Prinzipal, 7 Monroe Str., Chicago. mo-fa

. . . Der . . .

ift ein Bafe-Burner.

Seine langen heruntergehenben Buge

machen ihn zu einem riefigen Beig= apparat mit wenig Brennmaterial. Ihm entströmt niemals Gas, Rauch ober Staub.

Estate of P.D. Beckwith DOWAGIAC, Michigan.

Turn-Schule Turn : Vereins Vorwärts

Gröffnung des erften Quartale Schul - Jahr 1902-1908

DIENSTAG, den 2. Sept. 1902

AMERICAN 239-258 Wabash Ave., Chicago.

Lotalbericht.

Ein fetter Posten.

Randolph foll Mitglieb ber Banama Kanal-Kommission werden.

Der Schnorrprozef in Gigin.

Liebesfest der republifanischen Mationalliga in Chicago gelegentlich des Drafidentens befuches. - Much die hammonder laden herrn Roofevelt ein.

Brafibent Roofevelt wirb in Balbe bie Rommiffion ernennen muffen, welche ben Bau bes Ranals zwischen bem Atlantischen und bem Stillen Dzean leiten foll. Es werben ihm nun als Mitglieder biefer Rommiffion brei Minoifer empfohlen werben, nämlich fham Ranbolph, Chef-Ingenieur bes Chicagoer Abwafferbiftrifts; John F. Wallace, Chef-Ingenieur ber Minois Bentralbahn; 2. L. Wheeler, Bunbes-Ingenieur und Erbauer bes hennepin= Ranals. Rongregabgeordnete Sopfins und 2m. Lorimer find für Randolph in bie Schranten getreten.

Bor Friebensrichter Unberwood hat Barry C. Clafen, Rr. 162 92. Str., Gouberneur Dates, Dr. Frant Bhit= man, Superintenbent bes Elginer Brrenhaufes, D. C. Thiers, Chef-Clerk ber gleichen Unflatt, 2. 2. French und 3. S. Reville auf Rudzahlung bon \$12 bertlagt, welche ihm, mahrend er als Unftreicher in jener Unftalt angeftellt war, am Lohne als "politische Steuer" abgezogen worben fein follen. Er er= bielt \$55 Monatslohn und babon wurben ihm fünf Prozent alle brei Monate abgezogen, zulett \$12 am 10. Ofto= ber. Thiers nahm bas Belb in Em= pfong und Neville und French vermal= teien ben Fonds. Um nun über bie Bermenbung biefer Abguge von ber Unftaltsverwaltung Aufichluß gu er= halten, ift ber Gouberneur mitbertlagt worben. Clafens Unwalt erflärt, er werbe ben nachweis führen, bag Clafen benachrichtigt worben fei, er muffe in vierteljährlichen Raten fünf Prozent feines Lohnes an ben Barteifonbe abführen. Um Bahlungstage habe er bas Gelb nicht übrig gehabt und 2B. C. Thiers einen Schulbichein über ben Betrag gegeben. Diefen Schuldschein habe er fpater eingelöft. 2113 bie nachfte Rate fällig war und nicht bezahlt wurde, wurde Clafen in Dr. Whitmans Umisgimmer gerufen. Diefem fagte er, er muffe feine Lebensberficherung bezah= len und er tonne baber nichts entbehren. "Schon gut", foll Dr. Whitman geantwortet haben, "ich hore jeboch, bag bie Buftanbe in ber Anftreicher= wertstatt monches zu wünschen übrig laffen." Mis Clafen auch bann bei feiner Zahlungsberweigerung berblieb, murbe et entlaffen.

Es ist jest so gut wie enbgiltig beschloffen worben, daß bie ber republifa= nischen Nationalliga angehörigen Rlubs bom 2. bis 4. Oft. bier ihren Rongreß abhalten, ju bem Brafibent Roofevelt und bie Senatoren Dolliber bon Jowa und Beberidge bon Indiana erwartet werben. Die Beranftalter boffen, bak ber Prafibent ben 3. Ottober hier ber= bringen wird und bafür ift bereits bor ein paar Bochen ein Programm ent= worfen worden. Much bie Bürger bon Sammond, Ind., rechnen auf einen Befuch bes "Lanbesvaters". Sie wol= len an bem ermahnten Tage ben Grundftein zu einem neuen Gerichtsge= baube legen. Gine Ginladung ift bon bem Rongregabgeorbreten Crumpader bereits nach Bafhington gefandt wor-

Morgen Abend wird D. Morgan Smith, ber bemofratische Rongregtan= bibat im britten Diftrifte, feinen Wahlfelbaug mit einer Berfammlung an ber State Str. und bem 57. Blace eröff=

Generalanwalt Samlin wirb, um bie "G. D. B." ju retten, in Dquamta. Greenup und Carlyle im Laufe bes nächften Monats Ansprachen balten. Rongregmitglied Sopfins in Macomb, Belvibere, Altamont und Mattoon.

B. D. Winfton, welcher auf bem bemotratischen Bahlgettel als Mitglieb ber Revifionsbehörbe fteht, tragt fich mit Rudtrittsgebanten, weil er angeb= lich nicht bie nothige Zeit für bie Führung feiner Rampagne erübrigen fonne. In bem früheren Stadtichatmeis fter Ernft hummel glaubt bie Barteis leitung entsprechenben Erfat gefunden gu haben, follte herr Winfton thats fächlich zurücktreten.

Bufte ein Ohr ein.

Balter Robinfon, Rr. 3170 Mfhland Mbe. und Benry Scott, Die fich angeblich beibe um bie Sand berRoft= hauswirthin Frau 2. Sall, Rr. 3164 bewerben, geriethen fich geftern aus Giferfucht in bie haare. 3m Berlaufe ber Solzerei fabelte Scott angeblich feinem Gegner mit einemRafirmeffer bas rechte Ohr ab. Robinfon fand Aufnahme im County-Sofpital, wo ihm ber Sordlappen wieber angeflidt wurbe.

Beitgemäße Austunft. - "Wer Umor ift?" - "Gin beralteter Beis rathsbermittler."

Bo fein Beufieber ift.

Aur eine Nacht von Chicago mit der Korihmestern-Bahn nach Ashland, Gogebic, Barauette und anderen Kunkten in Wisseonsin und dem nördlichen Michigan. Balsam Tannens und Fichtenwälber und kible, trodene Auft. Hotels, ausgezeichnetes Jagen und Fischen und kein Jensieder. Kindrige stahrbreise jest im Gang. Tidet-Office, 212 Clark Str. (Icl. Cent. 721) und Wells Str. Bahnhof.

Mus der Saft entlaffen.

George Rehm und Michael Dwyer hatten feine ftrafbare Kenntnif von der Ermordung der Doligiften Devine

Derlauf und Ergebniß des gestern Machmittag über den Cod jener beiden Pos ligiften abgehaltenen Inquefts.

George Rehm, Cohn bes Polizei= Rapitans John Rehm bon ber Begirtsmache an Marwell Str., und ber Drofchtentuticher Michael Dmyer, welche in Berbinbung mit ber Ermor= bung ber Poligiften Devine und Bennell berhaftet worben waren, wurben geftern Nachmittag auf Empfehlung ber Roronersjurh, welche einen Inqueft über ben Tob jener beiben Poligiften abhielt, aus ber Saft entlaffen. Die Roronersgeschworenen waren gu ber Ueberzeugung gelangt, bag bie Ungeflagten teine ftrafbare Renntnig bon

bem Doppelmorde hatten. Wie berichtet, ersuchte Leutnant D'= Sara geftern Morgen ben Roroner, ben auf ben 25. September berichobenen Inquest in bem Morbfalle fcon am Nachmittag fortzusegen, ba er befürch= tete. Rehm würde fich burch ein "ha= beas Corpus"= Berfahren losqueifen berfuchen. Da ber Staatsanwalt bem Roroner bie Berficherung gab, bag bas gefetlich ftatthaft fei, fo ließ er geftern Nachmittag um 3 Uhr mit bem Inqueft fortfahren.

Es waren bie Wittmen ber ermorbeten Poligiften gur Stelle, besgleichen Rapitan Rehm, feine Frau und Schwiegertochter, bie ihren fieben Monate alten Säugling auf ben Armen trug, und Unwalt Spftein, ber Rechtsberather bes Rapitan Rehm, ber bie Intereffen bes angeklagten George Rehm mahr=

nehmen follte. Leutnant D'hara gab an, daß Poligift Morrisen etwa eine halbe Stunde bor bem Doppelmorbe einen Erzucht= häusler, Namens John Sealy, und ei= nen anberen Mann an 12. Str. unb Dgben Abenue gefehen habe. Sealh pflegte gewöhnlich in Wirthschaften in ber Nachbarschaft von Late und Sal= fteb Str. umbergulungern, habe fich aber bort feit ber Ermorbung ber Bo= ligiften nicht bliden laffen. Er fahnbe jur Beit auf ben Burichen, ba er glaube, baß ber ehemalige Sträfling ftraf= bare Renntnig von ber Morbthat habe. Frant Sheriban, ein Schanffellner

in ber Wirthschaft Nr. 400 B. Madis fon Str., betrat als Nächfter ben Beugenftanb. Er fagte aus, bag ein Drofch= tentutscher, beffen Ramen er nicht ten= ne, ber fich aber in Untersuchungshaft befinde, und zwei andere Manner am Morgen bes Morbes um etwa 1 Uhr bie Wirthschaft betreten und mehrere Schnäpfe getrunten hatten. Er glaube, baf einer ber Begleiter bes Drofchten= futschers ber Angeflagte George Rehm gemefen fei, boch fei er feiner Sache nicht gang sicher. Anwalt Spftein frug nun ben Leutnant D'Sara, ob es mahr ware, bag er ben Drofchten= tuticher hinter Schloß und Riegel habe. Alls ber Leutnant bejahend ant= wortete, fragte ihn ber hilfs=Roroner Myland, warum er nicht ben Saftling gur Stelle babe, ba er boch bie guberläffiafte Austunft barüber geben tonnte, ob fich Rehm in feiner Gefell=

fchaft befunben habe. Die Berhanblung wurbe unterbrochen, bis Dwher, ber auf Anords nung bon Leutnant D'hara bon zwei Schergen aus feinem Berließ geholt murbe, gur Stelle mar. Dmper fagte aus, bag er am Tage gubor ftart getrunfen hatte, und bag er, als er gegen amei Uhr Morgens bie Wirthichaft betrat, einen Uffen hatte. Er fei bon Berry Solly und einem gemiffen Deeton begleitet gemefen.

"3ft Solly ober Deeton in Diefem Bimmer, ober feben Gie bier fonft Jemand, ber an jenem Morgen in ber Birthicaft mar?" fragte ber Roroner ben Reugen.

Dibper antwortete berneinenb. Unmalt Epflein erfuchte feinen Rlienten, aufzufteben, und fragte bann ben Beugen, ob er ben jungen Mann

3ch glaube, bag ich ihn irgenbmo gefehen habe, tann es aber nicht mit Bestimmtheit behaupten."

Der Schanfwarter Erneft McLaughlin, welcher in ber Wirthschaft Dr. 486 23. Ranbolph Str. beschäftigt ift, fagte, bag er unmittelbar nach bem Mord zwei Leute gesehen habe, welche laufend ben Union Bart freugten. Der eine ber Manner, welcher etwa 6 Fuß groß mar, habe feinem Rumpan gugerufen: "Laufe, man ift binter uns her!" Der Mann habe bann etwas in feine Tafche geftedt, mas er für einen Revolber ge-

halten habe. Befragt, ob Rehm einer ber beiben Manner gemefen fei, antwortete ber Beuge, bag er bem Mann fehr ahnlich febe, ber feinen Benoffen gur Gile angespornt habe. Er fonne nicht mit Betimmtheit behaupten, bag er ber Mann fei, boch habe er biefelbe Figur und er

fei auch gang ahnlich gefleibet. G. F. Orgibat und Frau, Rr. 173 Ufhland Abe., gaben an, baß fie bie Schuffe hörten und bann faben, wie zwei Manner ben Ufhland Boulebard entlang liefen. Gie batten bie Leute aber nur flüchtig gefehen und murben nicht im Stanbe fein, fie gu ibentifis

Baffer . Bulletin.

Das Ergebniß ber demischen Un-tersuchung bon Proben bes Chicagoer Trinfmaffers aus ben berichiebenen Bejugnaellen, welche heute Bormittag in ber batteriologischen Abtheilung bes ftabtifchen Gefundheitsamtes borge= nommen wurde,war in teinemfalle que friebenftellenb. Das Waffer aus ben Stationen Late Biem, Chicago Abe. 14. Str. und Shbe Part murbe als besonbers verbächtig bezeichnet und bie Bewohnerschaft ber Stadt wird por bem Genuf beffelben gewarnt, wenn es nicht borber burch Abtochen gefunbheitszuträglich gemacht murbe.

Cefet die "Sonntagpoli"

Sonntag Mittag wird am Seeufer im Sincoln Part ein Scheingefecht der Illinoifer Marinemilig ftattfinden.

Große Flottenmanöber tonnen, gum Leibwefen bieler ichauluftiger Chicagoer, hier nicht abgehalten werben, weil bie Stabt nicht an einem Belt= meer, fonbern nur am Ufer eines Binnenfees gelegen ift. Aber fo ein bischen Militarfpettatel, ber ertennen lagt, bag auch bie Beltftabt Chicago unter militärischem Schute fteht, wird bon ber hiefigen Burgerwehr boch in jebem Sommer gemacht. Die Scheingefechte ber Infanterie und Artillerie im Jad= fon Bart, bie Felbbienft=Uebungen bes gesammten Fugboltes im Beltlager au Springfielb und bie Schiegubun= gen, an welchen fich bie Ravallerie "gu Fuß" betheiligte, find in diefem Commer borübergegangen, ohne bag babon wie früher großes Auffeben gemacht wurde. Diefen militärischen Uebungen haben die durch große Paraden und Schaugepränge bermöhnten Chicagoer in ben legten Jahren ein fo geringes Intereffe entgegengebracht, bag man es auch in ben "militarifchen" Rreifen folieglich nicht mehr ber Mühe werth hielt, bie allgemeine Aufmertfamteit ber Bewohnerschaft auf biefen "Rrieg im Frieden", in Deutschland Manöber genannt, gu lenten. Jest wird aber bie Marinemilig, bon ber man bisher in ber großen Sanbels= und Safenftabt Chicago nur wenig Notig genommen hat, fich am nächften Conntag in ihrer gangen Rampftuch= tigfeit zeigen. Ginhundert Marinefol= baten wollen bom Schulschiff "Doro= thea" aus mittels fleiner Boote am Seeufer im Lincoln Bart gu lanben bersuchen; breihundert andere Blaujaden werben biefe Lanbung gu ber= hinbern suchen. Das Schulschiff wird feine fammtlichen Ranonen in ben Dienft bes Scheingefechtes ftellen: blin= be Schuffe follen aus biefen abgefeuert und bas Flintengefnatter am Ufer foll ohrenbetäubend, bie gange Rampffgene ichauerlich foon werben. Rapitan S. A. Allen wird bie Angriffsmannichaften leiten. Leutnant Q. C. Roberts bas Rommando über bas Schulfciff über= nehmen und Chefingenieur Granbille Rimball wird am Ufer bie Bertheibi= gungstolonnen anführen.

Muf dem Gipfel der Gewiffenlofigfeit

Chrenabend des Dirigenten Mlrich.

Der gablreiche Befuch ber Rongerte im Gbelweiß=Barten ift bornehmlich auf die geschickte kunftlerische Leitung berfelben burchzuführen. herrn Albert Ulrich, bem Dirigenten, ift es nicht nur gelungen, borgugliche Mufiter, ausfchlieflich Mitglieber bes Thomas=Dr= chefters, gur Mitmirtung gu geminnen, fonbern auch angiebenbe Programme au entwerfen. Die Bermaltung bes Chelmeif = Gartens ertennt biefe Berbienfte bes herrn Ulrich an und fühlt fich veranlagt, bem maderen Dirigenten morgen einen Benefig= und Ch= renabend gu beranftalten. Für biefes Rongert murbe bas folgenbe Programn

	au	rgesteut:
	1.	Marid - "Flag of Bictory" Blen
	2.	Duberture - "Bilbelm Tell" Roffini
	3.	Balger - "Mein Lebenslauf ift
		Lieb' und Luft" Strauß
	4.	Melobienausmahl aus ber Oper
		"La Trabiata" Berbi
		Polonaife aus ber Oper "Mignon" Thomas
	6.	Rongert fite Flote und Rlarinette-
	-	Soliften Die herren Quenfel und Schreurs.
	7.	Ungariiche Rhapfobie Ro. 2 Liszt
	8.	Quberture - "Tannbaufer" Bagner
	9.	
		Umeritanifche Bhantafie Gerbert
	11.	
	10	barfe, Orgel und Orchefter banbel
-	12.	Selettion - "Florobora" Stuart
	13.	
	14	blauen Donau"
- 1	14.	Marich - "mperial Ebwarb" Soufa

Satten Bed.

John M. Subbard, ber Silfs-Poft= meifter bon Chicago, ließ geftern in Wautefha Beach, Wis., bon einem Photographen, beffen Utelier fich in einem Zelte befindet, fein Ronterfei abnehmen. Nachbem bie photographische Aufnahme beenbet mar, entfernte fich Berr Subbard, hatte aber bas Bed, über ein Leitungsfeil bes Beltes gu ftolpern und fo ungludlich gu fallen, bag er ichwere Berlegungen an einem Rnie erlitt. Er liegt gur Zeit in Bautefha barnieber.



Kraft

Malt Marrow Telephon Couth 257. — 19 große Ficiden toften \$1 — in's Dans geliefent

McAvoy Malt Extract Bent.

SIEGEL, COOPER & CO.



John B. Stetson & Co.

Hpeziell für Freitag.

Bedermann fennt fie und weiß, was fie werth find, und morgen werden wir dieselben für weniger verlaufen, als trgend ein anderes Geschäft in Amerika fie jemals offerirte - alle Facons

Schuhe, speziell für Freitag.

\$3.00 Schube u. Obbs u. Enbs bon \$5 Schuben fur Damen, in Turns und Belts, Batent Rib, Bict \$1.20

Orfords für Damen, werth \$1.50, Canbas-Touriftenfonbe, gute Moben und gute Soube - 50c Berfauf bon Soul:Souhen.

Das gange Ueberichuß-Lager. ber berühmten Blad Cat-Marte bonSchuben tommt gum Bertauf gu ben folgenden Preifen:

Mabden Schube, in Belt: Sohlen, leichtes und fomeres Gewicht, alle Groben, Blad \$1.37 Madden-Soube, in ichiveren und leichten Soblen, Rib und Bog Calf, Blad Cats, \$1.00 regularer Preis \$2.00 und \$1.50 Anaben=Schube, in bestem Belour und Bor Calf und Enamels, fcwere und leichte Sobien, bub-fce, elegante und Meibsame Schube. Blad Cats, regularer Breis \$2.50 und \$2.00-\$1.47 für Rnaben:Schube, in bestem Satin Calf, ichmere Sohlen, febr fleibsam, Eichen:Sohlen, englisches 98c Badfab, Blad Cats, regulärer Breis \$2.00-Anaben: Broben, \$1.25; Little Gents'.....

Schulbücher und Utenfilien.

Composition Boots, Pregboard Dedeln, hochfeis nes Papier, 120 Seiten, Die Sorte, welche ges	School Bags, Canbas, gute Oualität
wöhnlich für 10c vertauft wird - unfer 5c	Pencil Boges, mit Schloß und Schluffel
Bootleeping Blants, ichmere Pregboard Dedeln, beste Sorte Papier, Ledgers, Journals, Cash usw	Tollners Carrhall, eine Rombination Ben- cil Bog Strap und Ruler, vollständig
500 Seiten Schul Bleiftift Tablets, mit prachtvoll lithographirten Dedeln 40	Students Rotigbucher, 120

Weißwaaren und Leinen.

Beigmaaren - Refter bon 40 Boll breiten weißen Lawns, feinen weißen Sateens, Orfords ufw. - früher bis ju 20c bertauft-

Babe = hanbtucher-fcmere ungebleichte turtis | Tijch-Damaft-563off. leinener Tream 220 iche Babe-Sandtücher und befranfte Sud-Crafh-banbtuchzeug-183öll. gangleinenes Craf Roller-Sandtuchzeug Tafel-Damaft - 58jöll. echtfarbiger türfifch ros

ther und weißer Tifch Damaft 121c

Tisch=Damast Servietten - gebleichter Damaft - # Große Servietten — fo lange 200 Dugend borhalten — Dugend 49¢

Longeloth-gute Qualität Parb breites weich appretirtes engl. Longcloth, in 12 98¢

Das Beste Männer-Unterzeng.

und fanch Balbriggan, ju einem Breis, ber bedeutend unter bem Roftenpreis

bes Rohmaterials ift. Alle Grofen in einigen ber bielen Bas rietaten. Es wird fich für Euch bezahlen, einen Borrath für ben nachften Commer gu faufen, Auswahl

Manner-Megligechemden-Verkauf Bir haben mehr feine Regligee-Semben, als wir um diefe Jahreszeit an Sand haben follten, und werben bie Breife niedrig genug machen, um un-fer Lager ichnell zu reduziren. Dieje Waaren fo-ften uns thatfachlich von 75e bis \$1.25 bas Stud. Wir übernehmen lieber ben Berluft in einigen Tagen, als

daß wir alle aufheben muffen. Alle find in den forretten Facons bon ben beften Fabriten,



Intereffante Chirt-Waift Stems

für bie fparfamen Raufer. Reue frube Berbft-Shirtmaifts au fpegiellen Ginführungspreifen. Weiße und farbige Baifts ju meniger als ber Salfte.

Pene Maifis feine ausichliekliche Mufter in frangolifdem Manell, Sammet, Carburon Brilliantines, Bastetgeweben und foweren Marfeilles, alle foon foneibergefteppt unb ftranned, andere effettnall garnirt mit ichmeren Spiken, Sammet u. Band-fpes, Breife,

\$5.98, \$4.98, \$3.48, \$2.98, \$1.48 & 98c



Farbige Baifts-ber Reft bon unseren 50c und 75c 25c farbigen Baifts, Auswahl..... Beiße Baisis, mit All Lace Pofe und Kragen, andere mit Clusters bon seinemb Auding und Soblsaumen, turge Teesmel: prachtvolle Berthe für \$1.50 — Raumungs 50e preise 75c und. Meihe Lawn Maifts von feinster Qualität, ein Afformtent von allen Bacons Hohlfdumen und feinen Tudings, leicht gerfnittert, frühere Berfaufspreise von \$2.75 98c bis \$3.50 — Auswahl.

Meiße Baifts aus feinen India Linens — nett befeht mit Spigen und Stiderei — hoher Dals und lange Bermel — garnitt mit feinen Spigen und Tudings — für bas Dobpelte biefes Bertaufspreifes bertauft — \$1.25

Cream und weiße Seiden: Waifts — ans guter Qual. 3ab Seide, modern garnirt mit Plaitings. Audings und Spis ten — die Waifts find werth bon \$3.00 bis \$4.50, aber ba ite beichmutt find bringen wir sie jum \$1.75 Berfauf für

heinste weiße Maists, mit Allover bestidten Fronts und tudeb Ruden und Aermeln, andere mit Spigen und Siderei garniet, mit hoblgesaumten Ludings etc. — febr großes Alfortment bon modernen, wunschenswerthen Baists, werth bis zu \$4.00, \$1.98

In der Grocern.

Provifionen und frifche Gifche.

Edidt Gure Bestellung per Boft ober Telephon. Ruft auf: Sarrifon 3630. Schinten — Armour's bester Star, Dagel | Buchmeigen-Mebl, Sagel Brand, brabarirt für Self-Rifing, 5 Bfund-Badet 23c ertra ausgewählter milber Sugar cureb, 10 bis 12 Pfund im Durche 123c ichnitt., per Bfund...... 124c Jaba- und Moca-Raffee, unfere populäre Mifchung, per Pfund 280; 5 \$ 1.35

Frifche Butter, Dazel extra Berfen Creamery, 5 Pfund Rettogewicht \$1.19 Reue Theeforten, Ausmahl von allen unse-ren 58c Karietäten, per Pfund 540; 8 Pfund in Leadfoil Cadop für Mehl, Billsbury's bestes Batent, Wass-burn-Grosby Gold Medal, Geresota bestes Batent, per fas aus Sols \$4.35 ober in Säden..... Parifer Buder-Corn. Buchle \$1.00 Beborrte Aprifofen ober gelbe Cramfords Pfirifde, per Pfund 10e; 50c

Riet's American Family Seife, \$2.85 Bri ** Lads: Steafs, per Bfunb. Gerolltes Datmeal, Sozel Brand, extra große weiße Floden, 2 Afb.-Padet 55c

17c Grifde Cobfifd-Steat's ober Erout, 11c Friide Ciscoes, Flunbern, Dabbot Be

Das Landleben idredte fie ab. James Miner aus Ranen, Bis., 30g geftern bie gegen feine Gattin Rreisgericht bon Renofha, gurud, indem er erflarte, er fei langftation und eine Rleintinder=Be= est auch zu ber Anficht feiner Frau mahranftalt zu erlangen. Der Boligei= befehrt, bag eine Großstädterin, die fe.t | hauptmann foll gleichzeitig ben Rang ihrer frühesten Jugend immer in Chi= cago gelebt habe, sich nun und nimmer= mehr an bas Leben und Treiben einer Rleinstadt gewöhnen tonne. - Miner hatte Frl. Carrie Sanfen im Februar biefes Nabres gu feiner Gattin gemacht und im Triumph nach feinem Beim in Ranen geführt. Die Flitterwochen bes jungen Paares maren aber bon fehr furger Dauer. Frau Carrie Miner bielt es unter ben Rleinftabtern nicht aus und fehrte gu ihrer hier in Irving Part wohnhaften Mutter gurud. James wollte fich baraufhin bon ihr icheiben laffen. Jest hat er aber boch ein Ginfeben und will feinen Bobnbort nach Chicago, und zwar in bie Rachbaricaft ber Schwiegermutter, berlegen. Damit ift felbstverftanblich auch bie junge Frau einberftanben und somit ift jeder Unlaß gur Scheibungsflage aus bem Bege geräumt.

Sehnte fich nach ihren Rindern.

Erft 23 Jahre alt, ftarb Frau Mae

Albea Millier geftern in Sammond, Ind., wie man bort annimmt, infolge schweren Rummers an gebrochenem Bergen. Da bie beiben Gatten fehr ungliidlich miteinanber lebten, fo beschloffen fie bor wenigen Monaten, fich gu trennen. Miller nahm bie beiben Rinber mit fich, bie ber Che entfprof= fen waren. Rach biefen febnte fich bie Berlaffene. MIS fie bor Rurgem fchwer erfrantte, richtete fie an ihren Gatten einen Brief mit ber Bitte, boch mit ben Rinbern an ihr Rrantenlager gu eilen, bamit fie bon ihm und ben lieben Rlei= nen Abschied auf ewig nehmen tome; fie fühle, bag es für fie teine Genefung mehr gebe. Bon Stunbe ju Stunbe ermartete fie fehnfüchtig beren Un= funft; fie hoffte vergebens. Dann murbe fie bon einer entfetlichen Bergweif= lung befallen. Man tröftete fie mit ber Ertlarung, ihr Gatte batte mabricein= lich ben Brief nicht erhalten und wußte nun gar nicht, wie fclecht es um ihre Gefundheit beftellt fei. Sie ergab fich fclieglich in ihr Schidfal. Rubig und ergeben folummerte fie in ein befferes Jenseits hinüber. Auf bem Friedhofe gu Sammond, ihrer Beimath, in ber eine gludliche Rindheit berlebte, mo fie freubeftrablend bem Brautigam bie Sand gum Bunbe reichte, ber fich nach= ber freilich als nicht für's Leben ge= foloffen erwies, wirb bie fcmergeprufte, mube Erbenpilgerin nun ihre lette Ruhestätte finben.

— Rlatschrofen. — "Geheimraths Ilse bort geht noch einmal ins Bab — weißt Du eigentlich, was ber fehlt?" —

Mus der Part-Berwaltung.

handwert legen zu tonnen.

Erafen den Unredien.

ergeben. Statt aller Untwort gogen

zwei ber Flüchtlinge ihre Revolber unb

eröffneten Feuer auf bie Berfolger.

Lettere tamen unberfehrt babon. Bon

einer Rugel aber murbe ein gemiffer &.

D. Green, Rr. 244 Dft 47. Str., ber

aufällig bes Weges tam, in ben linten

Arm getroffen. Er ließ fich bie Bunbe

berbinben und begab fich bann ohne

frembe Silfe nach Saufe. Giner ber

Schiegbolbe, ber 18 Jahre alte Billiam

Meanen, wurbe berhaftet. Er ift an

33. Str. und Emeralb Abe. wohnhaft.

Lefet die "Fonntagpoft".

Sutes Sifden in Bisconfin.

Polnifche Falfderbande. Die Lincoln Bart = Beborbe hofft, Der Falfcherprozeg in Barfchau, in burch Erlaß einschlägiger Gefebe in welchen auch einige Berliner Ginwohben Stand gefett gu merben, ein eige= ner bermidelt find, bilbet in Barfchau eingereichte Scheidungsflage nes Polizeigericht, fowie eine Umbubas Tagesgefprach. Die Falfchung bon 500-Rubelicheinen, Boftwerthgei= den und Stempelmarten icheint febr geschicht und großartig angelegt geme= eines Polizeichefs erhalten. Ueber biefen gu fein, ba für eine Million Rubel fe geplanten Reuerungen außerten fich faliche Gelbzeichen und Marten in Be-Polizeihauptmann Becop und Byron trieb gefest worben finb. Bonben, welcher bie Bartbehörbe bei Auch die bor wenigen Jahren in Beber gerichtlichen Berfolgung von Diftersburg in Umlauf gefetten gefälfch= fethatern häufig bertritt, babin, ten Pfandbriefe ber Stadt Barfchau baß bie Partpoligiften jest gar fein und Aftien ber Putilow-Werte fowie Recht gur Bornahme bon Berhaftun= ber Baltifden Baggonfabrit entftamm= gen ohne Saftbefehl hatten, bag aus poten, wie bie Untersuchung festgestellt litifder Gehäffigfeit felbft bei Borlehat, berfelben Falfcherbanbe. Aller= gung ber fcmerften Belaftungs= bings wurben bamals bier Berfonen beweise bie Polizeirichter megen wegen Bertriebs jener gefälfchten Berlegung ber Parfregeln Berhaf-Merthe nach Sibirien berbannt, jeboch tete freifprachen, und bag bei Unfals tonnte jest festgestellt werben, bag jene Ien oft eine Stunde berginge, ebe ein Berbannten nur blinbe Bertzeuge in Rrantenwagen gur Stelle mare, ba bieben Sanben internationaler Sochftap= fe Gefährte ber nächften Revierwachen

ler und Falfcher maren. häufig anderweitig in Unfpruch genom= Der Sauptfattor in biefem Brogeg men maren. Berlaufene Rinber muß= ift ein fleiner Bantier Binfchemsti. ten jest mittels Patrolwagen nach ben Früher mar er in einem fleinen gweit= Revierwachen überführt werben, wo bie flaffigen Barichauer Banthaufe ange-Eltern fie abholen fonnten, bie Gin= ftellt, bis er bor fünf Jahren fein richtung eines geeigneten Bartegim= eigenes Bant= unb Rommiffionsge= mers ware baber wohl angebracht. Die schäft in Warichau eröffnete, und neuen Orbinangen follen bie Partpoli= burch gemeinsames Spiel an ber Borfe gei ermächtigen, berbächtiges Gefinbel mit einem Photographen Gincha bor aus bem Part zu weifen und auch fol= bem Ruin ftanb. Damals organifirten che Personen zu berhaften, welche Pa= Binfdewsti und Gincha eine Urt Ronpier und Speiferefte in ben Anlagen fortium gur Fälfchung von Papiergelb gurudliegen. Schlieglich hofft man, und Boftwerthzeichen. ben Automobil = Schnellfahrern bas MIS Dritter im Bunbe figurirt ein

gewiffer Cotulati, ein Mitglieb ber Barfcauer golbenen Jugend und gro-Ber Lebemann. Diefe brei Berfonen und ein gemiffer Berg traten mit einem Die Poliziften Morgan und Malla-Berliner Lithographen in Berbinbung, by bemertten heute früh ein Uhr an ber bon Binfchemsti bie Mittel gur Dregel Boulebard, nabe 47. Str., bier verbachtige Gefellen, bie Ferfengelb ga= Berftellung falfchen Bapiergelbes er= hielt. In Berlin murben bie falfchen ben, als fie ber Beamten anfichtig mur-Arebitbillete und Marten bergeftellt ben. Die Schergen nahmen ihre Berund in Barichau burch ben Raffirer folgung auf und riefen ihnen gu, fich gu Ellenbaut bes Banthaufes Lanbau

> bortrefflichen Ruf genießt. Ein zweiter Sauptvertreiber bes falfchen Bapiergelbes mar einarmenier Artasom, welcher sich in ben verschiebe= nen Bantbaufern, in benen er Berth= papiere antaufte, für einen fleinen Mann ausgab, bet bie Erfparniffe vieler Jahre in sicheren Werthen an= legen wollte. Die beiben übrigen Dit= glieber ber Falfcherbanbe, Rnafter und Menbelsburg, waren fleine Borfenagenten, bie mit ben Fälfdungen nichts birett ju thun haben und nur für anbere Berjonen Gefchäfte abcoloffen, bie mit falfchem Gelbe be-

ohne Schwierigfeit in Betrieb gefest,

ba die alte und folibe Firma einen

gahlt murben. Gutel Sijden in ben Seen und Fluffen in Bilconfin und bem nbedlichen Nichtigen. Auferoebentlich niedrige Raten und erfle Alafe Zug-Bedienung auf der Arotimefrernstine mantend der Frich Salten forte Pamphlete, Karten und Jahrplane in der Arfet a Office, 212 Clark Str., oder Bells Str., eber Bells Die Bobe ber in Umlauf faliden Rrebiticheine und wird auf gegen eine Million Rubel geschätzt, boch geben einzelne War-schauer Blätter sie auf fünf Millionen

Geht zum

Konsultation frei.

Beiucher ber Stadt, die die heften Dottos ren nicht kennen, sind besonders eingeladen, borzusprechen, che sie weniger geschiedten Reezten hobe Breise für Unterkuchungen be-zahlen Die Offices des Meister-Speziali-ten sind die der der Konton cago. Sie hoben die großen Kostrablen, um die Krantheiten zu finden.

Manner mit schwachen gernz, trüs-beiten Organen, Bartoocele, Opbroocle, An-zeichen bon frühem Berfall; unichtig zu bei-erathen, werben geheilt, um geheilt zu blei-ben

Drivat Kransheiten und Kransheiten bes Privat Hergens, Magens, Leber, Rieren u. Blafe, GravelsSteine, Hämorrhoiden, Fis-fteln, Juden, Infowellungen. Dellung in jedem angenommenen Hale garantiet. Sprecht vor und latt Euch frei untersuchen. Blut-, Saut Krantheiten in jedem sober ererbt, werden ohne Quediilber geheilt mittelft unferer nenen Rethobe, ichneller all-ie bot Springs. Gegena, Aufbrechungen alle turiet von ben Meifter-Spezialiften.

Wekhalb taub fein ? Unfere Dampfe-Behandlung mittelft Eleftrigität beilt Rerven-Zaubeit, befeitigt flingende Geräufde. Bernachfäffigt niemals abson-bernde Obren. 3pr werbet badurch in fpla-teren Jahren taub.

Ratarrh geheitt Das sortwöhrenbie Kehle, die Berftoping ber Kase, ber ibte Unter auf immer gebeilt. Bernachlössigligt nie Katarth, benn er mag leicht zu eiwas Schlimmercem führen. Er ift ber mes bizintischen Weit als die Mutter ber Schwinds fucht befannt. Scheibt wegen Sausbehande inne.

Erauen Erre Rudenfdmergen, Gure Beiben, fallenbe Mutter, weibe liche Schmache laffen fich ichnell furiren. Leis bet nicht langer. Shreibt Bauernbe Beilungen werben erzielt burch bie Saubbehande lung. Wegen Unterludung (frei) per Boft ichreibt nad Somptone germular und Buch, frei.

Vienna Medical Institute,

130 Dearborn Str., 2. Floor. Barte-Zimmer 216. Stunden 8:30 Mor-gens bis 6:30 Ubends, tiglich. Abends of-fen bis 9 Uhr am Dienkag, Donnerstag und Samstag. Sonntags-Stunden don 9 bis 1. 28,31cg

fei in bie Raffen ber Staatsbant gefloffen, und nur an 900,000 Rubel be= fanben fich in Befit bon Privaten.

- Berschiebene Auffaffung .- "Dein Mann ist thatfächlich schön, ritterlich, bas Ibeal eines Mannes. Doch scheint er mir etwas furgfichtig." -Gotteswillen, Therefe, bas ift ja fein

Haupivorzug!" - Mutter: "Deine - Reibisch. Freundin hat fich ja mit einem Gerichtes pollzieher verlobi!" - Tochter: "Ras türlich; bie Leute haben ja ihr Leben lang mit feinem ander Ment

Infer Laden bleibt am Arbeiter-Tag, Montag, ben 1. Sept., ben gangen Tag gefchloffen.

MILWAUKEE AVENUE AND PAULINA STREET.

Ginige Rester-Partien von

CARSON, PIRIE, SCOTT & CO.'S

Wholefale : Lager von Waifts für Damen und Mädden.

50c Mädchen-Waists 75c Mädchen-\$1.00 Mädchen-.250 Waists 58c Damen-

75c Damen-85c u. \$1 Damen-1.25 u. 1.38 Damen-

Maists 58c 2.50 u. \$3 Damen-Waists 98c

Extra Spezielles.

3u 15c

Bemalte Duft Ban, alle Farben
bas Stud
bon blaue Cheviot gemacht, 8-15 3ahre
für Anaben, von blauem Cheviot, 8 bis 16 Jahre 1.68 Weißer Shater Flanell 23 —reg. 6c Qualität
eg. sc Qualität
25 Dut. Bercale Brappers ? Damen, hibiche Entwürfe, Mounc
Bottom, mit Braid befegt, für 500 gertauft, fpegiell 500
ichwarz und fanch Streifen, 10c 60. Mt., fo lange fie borhalten, für
fer, 2 Schlüffel

Bukmaaren.

Garnirte Damen-Bute, Moben von biefem Commer, markirt, um für \$2.00 unb \$3.00 50c Ungarnirte Damen-Guite, alle Moben und Far-ben, regularer Breis 50c, 75c und \$1.00, 5c

Haushalt-Artikel und Gefen. Ein guter Befen100 bolgerne Bic-Ric-Teller, 2 Dutent für 50 Ein garantirter Bringer, 10-joll. folibe Gummitteljen, eine geichriebene Garans \$1.50 tie mit jebem Bringer. \$10.00 per Reft unferer Bas-, Gafolines u. Dels

Weine und Likore.

Deon Laporte Three Star Cognac, fur biefen Bertauf per Flaiche	56c
Seligiobn & Co.'s californifcher Bort. mein, 2 Flaschen für.	25c
Erira feiner Berliner Getreibe-Rummel (Echimmels), per Flasche	59c
Feinfte Qualitat Bermuth, per Quart-	46c

Kleiderstoffe.

500 Rester von seinen Aleiberstoffen, schwarze und servige, in Längen passend für Damen- und Kinder-Rieiber, Stoffe, die steit vom Stild versteuft wurden zu 75c bis \$1.25, werden jett verschen Freing per Pard zu

25c

Gute Soul-Schuhe.



1.75

is 311. Anfere "Golben Rob" Bartie in Kid-Schuben für Madchen und Kinder, burchaus gang fostd, Grö-fen 12 bis 2 311.00; Größen 84 bis 13 95c Unfere "Rodcrufher" Bartie bon "Little Gents" Bicikib Schulricuben, es werben feine befferen verlauft gu \$1.25, Groben 8} bis 18

Unterzeug und Hemden. feines Damen-Unterzeug, leicht be- 121c Percale Maifis und Bloufen für Anuben Größe 3 bis 14 Jahre, Auswahl zu.19c Farbige Mannerbemben, gemacht aus gutem Garners Bercale, mit feften 19c

Groceries.

Lip Lop iondenlitte Midde, große Widde große Beide große große Beide große gro	0 1 1 1	
Lip Aop iondenhitte Midde, Beite Borbline Jachs, der Buidse Beite Borbline Jachs, der Bolinen, Pfb. Beite Gelbes Korns Beite Gelbes Korns De mehl, 5 Pfb. De Geberal Familio Seife für Avodle Seifens Bette Rooble Seifens	Beftes Patent: 21c	
Fanch große Boliffer Anderschafte Rouben, abnut Babybohnen – 5 Bfb. 186 Gribes Korn: 96 Greibes Korn: 96 Greiberal Familio Seife – 10 Stide für . 425 Greiberal Kople Seifen Bette Rooble Seifen er Pfb. 21	mura.	Bittle BopBlue Dachs.
für	Fanch große Bc	Empfons Suppen, afe
Feberal Family Seife gen, per Pfb. 22 gen, ber Mobile Seifens per Pfb. 22 Ratao-Schalen, per Pfb. 2	für 18c Gelbes Rorn: 9c	Bienna Badpuls 16c
	Feberal Family Seife - 10 Stilde 42c	gen, per Bfb 20
	Befte Rooble Seifen=	Gefalgener Lachs, Be

Dergnägungs-Begweifer.

rand Opera Doufe.—"The Wigard of Og."
earborn.—"The Storts."
tudebafer.—"Ring Dobs."
reat Korthern.—Sis Hopkins."
omards Theater.—"Forget Me Not."
) icags Opera Houfe.—Baudebille.
Imard Barten.—Ronget jeden Chend
und Sonntag Rachmittag.
elibeih & Barten.—Rongert jeden Chend
elibeih & Barten.—Rongert jeden Chend und Sonntag Rachmittag. Ebelmeiß: Garten .-Rongert jeden Abend. In ten gi.-Rongert jeden Abend und Sonntag auch Radmittogs. Chilente. Greie Bejuchs-iege Mittmoch, Samftag und Sonntag. Gield Columbian Mufeum. Samftags und Sonntags is ber Eintrit toftenfrei.

Lotalbericht.

Gines Migverftandniffes wegen.

\$50,000 Schabenersat berlangt ber Grunbeigenthumsagent George Wilfon in einer Rlage, bie er geftern Nachmittag gegen Henry U. Anott, ben Inhaber bes befannten Grunbeigenthums=, Berficherungs= und Bantge= schäftes, anhängig machte. Wilfon war angeblich von Anott ber Unterfclagung von \$1200 bezichtigt, im Ge= richt aber biefes Berbachtes entlaftet morben. Wie fich bei ben Berbandlungen biefes Falles ergab, beruhte bie Feftnahme Wilfons auf einem Digberftänbniß, bas einer bon Anotis Runben in beffen Geschäftsbureau burch ungenaue Angaben berurjachte. Wilfon hatte bie Miethe fowohl für Be= nugung ber Logenhalle wie auch bon ben Bewohnern eines großen Gebäudes an ber 31. Str. einzutreiben; Anott mar bie Gintaffirung ber Miethe bom Inhaber ber Wirthschaft und Regelbahn im nämlichen Gebäube übertragen. Brrthumlicher Beife murbe Anott, wie er behauptet, beauftragt, ben gangen Miethsgins eingutreiben. Daber bie Unflage gegen Wilfon megen unrechtmäßiger Erlangung und Borent= haltung bon \$1200, ber nun bon Geiten bes Letieren eine Gegentlage um Schabenersatz gefolgt ist.

Erhängte fich.

Frau Minnie McCurby, welche erft feit brei Monaten mit bem Rr. 421 Ogben Abe. etablirten Rohlenhandler John McCurby verheirathet mar, erhangte fich geftern in ihrer Wohnung, Rr. 211 Boob Strafe, an einem Gasarme, angeblich, weil fie befürchtete, irr. finnig gu merben. Die Leiche murbe bon bem furg nach Mittag heimtehrenben Gatten ber Unglüdlichen entbedt, ber vollständig niedergeschmettert, jest felbft fcwer ertrantt barnieberliegt. Die Berftorbene hat zwei Briefe binterloffen, bie an ihren Mann und an ibre Schwefter, Frau 2. M. Frams beim, Rr. 325 24. Str., abreffirt ma= Der lettere Brief enthielt einen

Mus Bereinstreifen.

Die Barenriege bes Turnbereins Lincoln beranftaltet morgen Abend ihrem Oberbar Robert Raeftner gu Ehren in ber Lincoln = Turn= eine Abichiebsfeier. Raeftner, bisher eines ber eifrig= ften Mitglieber bes Bereins und erfter Sprecher ber Barenriege, berläßt Chicago in ben nächsten Tagen, um fein heim in Los Angeles, Ralifornien, aufzuschlagen.

Der Douglas-Damenchor ift bereits mit ben Borbereitungen gu feinem grogen herbsttonzert emfig beschäftigt. Dasselbe findet unter Leitung bes Di= rigenten C. A. Boebler am 12. Oftober in ber Apollo-Salle, an Blue 3sland Abe., nabe ber 12. Strafe, ftatt. Bur Aufführung gelangt unter Unberem bie reizende Operette "Das Ballfest ber Dienftboten", beren Ginftubirung feit

mehreren Wochen flott betrieben wirb. In ber Berfon bon herrn F. Eger, welcher 12 Jahre lang ben Turnunterricht an ben öffentlichen Schulen bon Holhote, Maff., leitete, und fieben Jahre lang in den bortigen Turnvereinen als Turnlehrer thatig war, hat ber Garfield=Turnberein einen neuen Turnseh= rer gewonnen, welcher fich als ausge= geichnete Rraft gu bewähren verfpricht. herr Eger wird am nächften Dienftag, wenn die Turnschule wieder eröffnet wirb, in feinen neuen Wirtungsfreis

- Er tennt bie Arbeit. - Stromer (vom Saustnecht hinausgeworfen): Bravo, bravo, bet ham' fe fehr jut jemacht — id bin nämlich früher ooch Saustnecht jewefen!

- Auffallenb. - Badfifch (ben ein herr im Regen unter feinem Schirm nach Saufe begleitet hat): "Nicht einen einzigen Rug hat er mir gegeben . was mag ber nur gewollt haben?"

Ranfas City \$5.50 - Rundfahrt \$10.00. Ct. Louis, Rund. fahrt \$5.00.

Dia Chicago & Alton, "der einzige Weg"

giltig bom 29. Aug. bis 1. Sept., einscht. Aundfahrte:Tidets giltig auf den Rachtzilegen, die Chicago am Freitag, 29. Aug., berzlaffen, allen Zügen am Sanstag, 30. Aug.; sir die Kildsahrt giltig dis zum legten Zug. kag., sir die Kildsahrt giltig dis zum legten Zug. kag., sir die Kildsahrt giltig dis zum legten Zug. kag., sir die Kildsahrt giltig die Kildsahrt gilt

- Manches Unglud mare nicht gu ertragen, wenn nicht gleich baneben ber Sumor liegen würbe.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben.

(Ampeigen unter biefer Rubrit 1 Cent bas Bort.) Berlangt: Männer, welche steige Arbeit wünsichen, sollten vorsprechen. – Blähe für Wächete, \$11; Janitors in Flatgebauben, \$75; Männer sur allem. Erbeit in Ußbolegles-Geichigten, Fracht-Depots, \$12; Voctets, Baders, \$14; Treiber sür Teliperv, \$12; Hobiterier, \$19; Waschillen, Elektrieter, Engisneters, \$18; Deiger, Waschillen, Elektrieter, Engisneters, \$18; Deiger, Deler, \$14; Rollestoren, \$15; Buchbolter, Avrespondenten, Timestepers, \$12 aufischter, Uster, Buchbolter, Breitenbenten, Einstelepers, \$12 aufischter, und andere Clerks, \$10 aufwärts. Officealssischen, IS LaGalle Str., Jimmer 14, 2 Aredben, wilden Monroe und Abams Str. – Etaats-Eljens.

Berlangt: Fuhrmann, einer ber icon borber ein gaußmober-Fuhrmert gefahren hat; \$12. bie Boche Stetig. Rrueger, 3618 halfteb Str. Berlangt: Bhitemafber, einer jum Gernen. 406 Grite Sand Cate:Bader. 187 -Berlangt: Carpenters. Borgufprechen in Abam Schillo's Leibstall, 360 Rorth Ave.

Berlangt: Beidirrmafder. 129 Ontario Strafe Berlangt: Borter, muß am Tifch aufwarten fon: ten. 36 bie Boche, Bimmer und Board. 137 Bells Berlangt: Ein Junge, um Pferd gu beforgen und n ber Fabrit zu belfen. 640 Larrabee Str.

Berlangt: Schneiber an alte Arbeit und an neuer gu beifen; beftanbige Arbeit. 220 Lincoln Abe. Berlangt: Junger Mann als Porter. Schwan, Berlangt: Bügler an Sofen. 899 2B. 20. Etr.

Berlangt: Stall-Bormann, berheiratheter Rann, beftanbig und nüchtern. Rachzufragen 1987 Rord Beftern Abe. Berlangt: Borter, ber Bartenben fann. ? pufragen 651 Beft 21. Str., nach 5 Uhr Rachm. Merlangt: Maler, Ralm, 434 Seminarh Abe.

Berlangt: Ehrlicher nüchterner Mann, im Stall gu arbeiten und ju fahren. 3. U. Conlep, 28 Sher-

Berlangt: Gin Junge, 13—15 Jahre, für allge neine Arbeiten. Gute Schulbildung. Selbgeschriebe ne Briefe unter R. 464 Abendpoft. Berlangt: Starfer Mann. Carpet auszuflopfen. Berlangt: Bartenber. 313 Cipbourn Abe.

Berlangt: Ein Mann mit Empfehlungen, um et-nen Elevator zu fahren. Erfahrung nicht nöthig.. — 465 Milwautee Ave., Ede Chicago Ave. Berlangt: 3. Sand an Cafes und Biscuits. 245 B. Chicago une. Bu bertaufen: Guter Rochofen mit Mafferbehalls ter und Bafferfront. 941 Dafbale Abe., 1. Flat. bofrta

Berlangt: Junge Manner und Jungen, bie Speng-ler-Arbeit und Botben berfteben, auch folche, die die Glasichleiferei erlernen wollen. Reu Eingewanderre beborgugt. Reuhaufer Mfg. Co., 237 Lincoln Abe. Berlangt: Schneiber, an Domenroden und Jaden ju arbeiten. Guter Lobn. 51, 182 State Str. Berlangt: Bader, sweite Sand an Brot und Cate.

Berlangt: Gin guter Borter für Saloon und Gartenarbeit. Muß eiwas bom Bartenben berfteben. Bm. Shelle, 2215 Lincoln Abe. Berlangt: Gin guter, gemanbter Reliner für Diningroom. 876 Milmautee Abe. Berlangt: Gin Schneiber, Mannerfleiber gu repa-iren. Beinberg, 479 S. Canal Str., 3. Floor.

Betlangt: Junge, in ber Baderei gu arbeiten. 1112

Berlangt: Ein erfahrener und mit guten Beug-niffen berfebener Mann, um Deltverb-Wagen für Wholefale-Wein- und Litorgeichaft zu fahren. Abr.: . 206 Mbenbpoft. Berlangt: Deutich iprechenber Rolletter. 22 pro-ag für 3 Tage, Reft ber Woche Rommiffion. Man-r mittleren Altrets, ober folche, bie nicht bart ar-tten fame

beiten fonnen, mogen boriprecen, greitag, bon i bis 2 Uhr Rachm., 227 92. Str., Seiteneingang, Berlangt: Fleißiger Junge guter Eltern, um bas Buchgeichaft zu erlernen, 14 ober 15 Jahre alt. — 43 Oft Ban Buren Str.

Berlangt: Gin Junge, 15 bis 17 Jahre alt, füt cugemeine Arbeit; gute Schulbilbung und felbit ge-ichriebene Offerten. Abr.: R. 411 Abendpoft. Berlangt: Darneg-Macher, ftetige Arbeit, fofort. 1871 Lincoln Abe.

Berlangt: Gin junger Mann von 18 bis 25 Jah-en, welcher im Gifenwaaren-Gefoott gearbeitet bat ber Alempner ift. Gin Mann, frifd eingewandert, m Defen ju huben. 893 B. Rorth Abe. Berlangt: Ein ftarfer Junge, 14 bis 16 3abre alt, als Laufjunge und fic allgemein in ber Office nithtlich ju machen. Dus mit feinen Eftern bersiprechen. 118 28. 3adfon Blbb., Paul Spniebes wend.

Berlangt: Gin farter Junge an Cafes. 125 Berlangt: Erfter Rlaife Manner als Baifters an Rode. B. Ruppenheimer & Co., 241 S. Jefferson mibofrfa

Berfangt: Erfter Rlaffe Manner als Operators an Rode. B. Ruppenbeimer & Co., 241 G. Beffer- fon Str. mibofrfa Berlangt: Anaben, um Febern in Couches gut thun; ebenfalls Lehrjungen. 479 Mabifon Strabe.

Berlangt: Gin junger Mann für Grocerb und Martet. 1200 BB. 13. Str. mibofriafo Berlangt: Bench Sands in Caib- und Thurens Fabrit. 35 Oft Fullerton Ave. mite Berlangt: Ein guter Scourer in Farberei; guter Cobn und ftetige Arbeit. 1025 M. Mabifon Strage. Berlangt: Rellermann im Beingefcaft. Offer-ten unter Abr. R. 459, Abendpoft. bimibo

Berlangt: Beidirrmaider. 30 Belben Court, nabe Clark Str. und Belben Abe. bimtbo Berlangt: Schneiber. 438 26. Str. Rehmt Bal-lace Str.: Car. , 23aug, 1m Berlangt: Beichäftigungslofe Leute jum austra-gen bon Probegien und Agenten für neue Pra-mien-Werfe, Zeitforifen etc.; für Chicago und aus-warts. Rai, 146 Bells Str. 16ag, 1mx

Berlangt: Operativis um an Anaben Reefers ju arbeiten an Anabens....den und Hofen, Borgulprechen zwifden 8 und 19 Ubr Borm, beim General-Supers intendenten ber fabrif, 9. Floor, Marfball Field & Co., State Str.

Berlangt: Chenifie Dacher und Beber. A. B. Fiebler & Sons, R. Part Abe. und Eugenie Str. 25aglw Berlangt: Junger Mann für Saloon-Arbeit und am Tijd aufzuwarten. \$5 bie Boche. 70 Oft North Abe. mibo

Berlangt: Einige junge Beute, bie in einem Do-ipital ju arbeiten wunichen, finden Beichäftigung im Miezlaner-Sospital, Gde Belden und Racine Abenue, Rordfeite. 27ag.

Berlangt: 500 Gisenbahnarbeiter, Farmarbeiter und für andere Arbeit in berichiebenen Staaten; bochte Ihon und freie Fahrt nach allen Blaten für Eitenbaharbeit in ber Rob Laber Ugency, 117 S. Canal Str. 27aa, *X

Berlangt: Danner und Frauen. Angelgen unter Bern Berflers, Operators, Baffiers, Ginibers, Madden für Kragen-Annaben, Bermel, Unterarmel Finisers und für allgemeine Arbeit. Ebenio ein guter Bufdeiman. Borguspreden bei M. Born, 339 Franklin Str., 6. Floot.

Berlangt: Aelteres Chepaar als Janitor, bei freie Wohnung und Keizung, etwos Lohn. 405 Potomo Abe., 2. Floor. Brlangt: Eine juverlässige Familie, ein Saut einzuhalten. Befommen 6 Zimmer Flat bafür. Abr. 200 Abendpoft.

Stellungen fuchen: Danner.

Bejucht: Gin Junge, 16 Jahre alt, fucht bie Baderei ju erlernen. Bu erfragen in ber Bader Seimath, 66 Sherman Str. Bejucht: Carbenter, mit Erfahrung en Pambf-fesseln in Fiatgebauben, sucht Stelle als Janiter ober Bachter. Abr.: C. M., 4758 Wentworth Abentue.

Gefucht: Junger Mann wünscht Arbeit 4 bis ; tunben taglich, Tag ober Racht. 271 Beft Jadfor Gefucht: Gin til tiger Bader an Brot ober Cales ucht ftetige Arbeit. Apothefe, 117 Bells Str. Befucht: Schneiber, verfteht alle vortommenben abeiten, fucht ftetige Arbeit mit gutem Lobn. G. ifder, 25 C'Brien Str.

Bejucht: Bartenber, thut auch leichte Borterarbeit ucht Stelle. 222 G. Obio Str., Jonb. Befucht: Ein junger Schneiber fucht ftetige Stelle ur neue und alte Arbeit. 746 20. 20. Str. Gefucht: Drei junge Manner fuchen Stellen für abrifarbeit. 746 Beft 20. Str. Befucht: Junger Dann, 26, faufmannifd gebilbet gefleibet, beutich und englisch iprecent un ottundig, fucht Stellung, Abr.: 2. 412 Abendpof Gefucht: Guter Burftmacher fucht Stelle, am lieb en in einem großen Gefchaft. Abe.: G. 208 Abend

Befucht: Bader, gute ameite Sand, fucht Arbeit. Bejucht: Gin guter, felbftftanbiger, ftetiger Brot bader fucht Beichaftigung. Ubr.: R. 407 Abend Gefucht: Bartenber fucht Stellung. Abr.: Bar-nber, 50 M. Mabifon Str., Bimmer 20. Gefuct: Junger, erst eingewanderter beutsches Kaufmann, mit der deutschen Korresponden; boll-ftöndig bertraunt, sucht sofort irgend welche Be-fäckstigung in einem Geschäftshause. Abr.: R. 440, Ubendpoft.

Gefucht: Cafe Bormann, Biener Ronditor fucht Togarbeit. Bhone Salfteb 1881. bimibofr

Berlangt: Frauen und Madden. Ungeigen unter biefer Rubrit 1 Cent bas Wort.

Läben und Fabriten. Berlangt: Majdinen Madden und Finifhers an Beften. 1069 Milmaufee Abe., hinten, oben.

Berlangt: Mabden, um im Laben gu belfen. 554 R. Clart Str. Berlangt: Finishers an hofen. 12c. Stetige Ar Berlangt: Madden, 14-15 Jahre, für Store. 4 Cipbourn Abe. Berlangt: Dabden in Buchbinderei. 450 EbbyStr.

Berlang: Gute Sande und Dafdinenmabden Cloats. 474 R. Marfbfielb Abe. Berlangt: Pely-Finishers (Madden) an hochfeine Arbeit. Rachzufragen beim Gen'l Supt., 9. Floor, Marsball field & Co., State Str. bfrsa Berlangt: Bier gute handmadden und eine gute etige Abbuglerin an Shoproden. 703 S. Morgan Berlangt: Outside Finispers an Cloats. Arbeit nach Saufe gegeben. 757 R. Afhland Abe.

Berlangt: Bribte Belgnaberin, D. Soman & Co. 158 State Str., Bimmer 304. Berlangt: Mabden, an Damen-Roden und Jadet gu arbeiten. Guter Lohn. Bimmer 51, 182 State St Berlangt: Madden, um Mintel zusammengules gen und zu burften; in Fabrit; Griswold, Promu-ing & Co., 173-5 Abams Str.

Berlangt: Ugenten (Damen) jum Berfaufe und Befanntmachung bon beilfraftiger Toliettenseife. Bute Begabiung. Derter Builbing, 84 Abams mitfenbibofa Betanntmachung bon beilfraftiger Toilet Bute Bezahlung. Degter Builbing, 84 Gir., 3immer 29. mifrfe Berlangt: 25 erfahrene Arbeiterinnen an fanch febern; auch jum Lernen. Bezahlung bon Anfang an. Chicago Flower and Feather Co., 200 State Strate. mibbit Berlangt: Mabden, um en Papiericachteln gu aibeiten. 386 Armitage Abe. mibofi

Berfangt: Gute Erimmers für Pugmaaren. 1193 incoln Abe.

Berlangt: Madchen, welche bei hand naben fon-nen an feibenen Damen-Girteln zu arbeiten, auch folde welche Dreb Ornoments machen tonnen, be-ftändige Arbeit. C. F. Baum Co., 220—222 Ma-viten Str. Beriangt: Erfahrene Striderinnen an Sweaters. 147 2B. Ban Buren Str. bimibe Berlangt: Madden, Anopfe angunaben an Be ten, auch welche jum Lernen. 346 B. Rorth Ave. Floor, hinten.

Berlangt: Madden mit ober ohne Erfahrung.— A. B. Fiebler & Sons, R. Part Abe. und Guges 23aglto Berlangt: Baifters, Maidinenmabden, Sand-Anobfloch: Annaber, Anabfe-Setters, Figers, fleim Madden an Beften. 127 Sabdon Abe. 25ag, Ind Berlangt: Majdinen-Rabden an Beften. 229 Dan Str. G. Miffelfon. 25aglin

Sausarbeit.

Berlaugt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. luter Lobn. 457 La Salle Abe. Berlangt: Maoden für allgemeine Sausarbeit. Berlangt: Ein Mabden für allgemeine hausar-beit: frifch eingewandertes wird vorgezogen. 441 S. Paulina Str., Store. Berlangt: Gine alte Grau finbet gutes Beim. Berlangt: Gine Baichfrau in Boarbingbaus. -Berlangt: Aufwarterin für Bochnerin. 856 R. Campbell Abe., nahe Rorth Abe. Berlangt: Gin Rabden fitr allgemeine Sans-arbeit braucht nicht zu maichen, muß aber bügeln fornen. 320 Bebiter Ubenue, nabe Dabton Str. Berlangt: Melterc Saushalterin, fofort. 379 Berlaugt: Frau mittleren Alters für allgemeine ausarbeit. 827 Milmautee Abe. Berlangt: Rinbermabden bon 15-16 3abren. Rechgufragen Abends, 673 Lincoln Abe., 2. Flat. Beriangt: Mabden für gewöhnliche Sausarbeit. 297 Oft Rorth Abe. Berlangt: Matchen für allgemeine Sausarbeit. Berlangt: Mabden für Saufarbeit; fleine Fa-Berlangt: Gute ungarifde ober beutiche Röchin, ebenjo gute Rellnerin. Rachjufragen bon 3 bis 4 11 br. 142 Michigan Str. boft Berlangt: Gin gutes beutiches Dabchen. - 32 Billow Etr. Berlangt: Gine gute Rochin, bie auch waschen und bugeln tann. Auch ein nettes gweites Mabchen; fleine Famille; guter Lobn. 508 La Salle Abe.

Berlangt: Gutes beutiches Dabchen fur Ruchen-arbeit. 2223 R. Clart Str. Berlangt: Rabchen für allgemeine Sansarbeit. 44 Le Monne Str. Berlangt: Frau für wafden und reinigen. 454 R. Roben Str., 1. Flat. Berlangt: Gin Mabden bon 14-15 Jahren für leichte Sausarbeit. 952 Milmaufee Abe. Remus.

Berlangt: Gute beutide Bufines-Bunchtschin. - Rachgufragen 91 DR Chicago Abe. Berlangt: Diningroom-Mabden. 265 Center Str. Berlangt: Deutsches Dabden für Sausarbeit. - bimibe Berlangt: 30 Prioatfamille wen 4 Erwochfenen in jigbiand Bart gmet gute Dabden — zweites Dab-en und Rochin und Laundreß — guter Bobn. 3oon portrouft. Berlangt: Frauen und Madden. Sausarbeit.

Berlangt: Dabden für hausarbeit. 267 Genter Strafe, -1. Flat. Berlangt: 14iabriges Mabden in Familie von 3weien. 640 Larrabee Str.

Berlangt: Mabden für Sausarbeit. 2 in ber Failie. Guter Cobn. 607 2B. 12. Str. Berlangt; Mabden, im Saufe mitgubelfen. 546 Berlangt: Madden für Sausgrbeit, 195 Ciphours Berlangt: Frau ober Madden, um Zimmer rein ju halten. Reine andere Arbeit. Rann ju Saufe ichlafen. 199 B. Randolph Str., Sotel Dffice.

Berlangt: Erfahrenes Madchen für allgemeine Sausarbeit. Guter Lohn. 455 Rorth Grobe Abe.

Berlangt: Madden für Sausarbeit, fein Baiden leine amilie, guter Lobn. 976 Milmautee Ave.

Berlangt: Gin Mabchen, um am Tijch aufzuwar-en. 851 Clobourn Abe. bofcia Berlangt: Rodin. Gde Ban Buren und Glart Berlangt: Dabden. 230 Beft Dipifion Str.

Berlangt: Dabden für allgemeine Sausarbeit. -Berlangt: Gute Röchin, Die waschen und bugeln ann; muß etwas Sausarbeit übernehmen. Guter Behalt. 716 Fullerton Abe., nabe Clart.

fragen: 255 Michigan Abe. \$5 pro Woche. Rachzu-boffrig Berlangt: Tuchtige Rodin und Laundreg. Guter ohn. Referengen. 4905 Bincennes Abe. Berlangt: Gin erftes Mabden. Sohn \$5. 2337

Berlangt: Gin Mabden für Sausarbeit in Fa-milie von zwei Berfonen; muß febr gut tochen ton-nen und reinlich fein. Sehr gute Redandlung und wenig Arbeit. 6 Jimmer. Referenzen verlangt. 5 Buena Abe., 2. Flat. Berlangt: Tuchtiges Mabchen für allgemeine Causarbeit; Lobn \$5. 2953 Bernon Abe., 3, Flat,

Berlangt: Ein tuchtiges Mabchen für allgemeine Scusarbeit. Drei in Familie. Rachzufragen 229 Laftin Str., 3. Floor. Beftfeite. Chicago General Emplohnent Agency, 118 Fifth Abenue, Breig-Office 3433 Andiana Abenue. — Berlangt: 500 Arbeiterinnen für Horels, Re-ftaurants, Dienstündben und Jabrifarbeiterinnen. Tel. 94 Main. Gute Stellungen.

Berlangt: Gin juberlaffiges Rindermabchen für einen gweifabrigen Rnaben. Guter Lobn. Ungur tragen 334 hampben Ct., 2. Flat. Abends zwischen bofria bofria Berlangt: Alleinftebenbe guberläffige Frau als Silfe für 3willinge, 4 Monate alt. Gin gutes heim mit Lohn. Abr.: Mrs. &. Bled, Downer's Grove, Ju., Bog 424. bofr

Berlangt: Erfahrenes beutiches Mabden für all-gemeine hausarbeit; fleine Familie. 1802 Arling-ton Blace, nabe Clarf Str. Berlangt: Ein einfaches beutsches Mabchen für allgemeine hausarbeit in kleiner Familie. Borzu-iprechen 315 Osgood Str., 1. Flat. Berlangt: Gin Mabden für Sausarbeit; Bu erfragen 375 Ufbland Blbb. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit, 2043 R. Roben Str., nabe Abbifon. Berlangt: Eine Fran für Rüchenarbeit; Plag ichlafen. 81 Wells Str., Garfielb Berlangt: Gin Rinbermadden. 4330 Grand Bon: ebarb. mibofe Berlangt: Meltere Frau für leichte Sausarbe gmei in ber Familie. 157 Fremont Str., 2. Flo

Berlangt: In einer Privatfamille ein erfabrenes Rindsemädichen, beutschammeritanisches bevorzugt. Ruth gute Referensen baben. Gutes Seinn für bie richtige Berson. Efferten mit Angabe von Alter. Erfabrung und Gebaltsansprüchen unter G. 214 Abendboft. Berlangt: Rinbermabchen. Guter Cohn. 1824 mibofafon Berlangt: Frau, um für 1 bis 2 Wochen haus einzumachen. 123 Wells Str., Saloon. mbo Berlangt: Madden für allgemeine hausarbeit. Guter Lohn, Cohn, 259 Bells Str. mibs Berlangt: Ein beutsches Madden für allgemeir Housarbeit in einer Familie bon zwei Berfoner 645 Harrison Str., 1. Floor. mit Berlangt: 3mei Mabden für allgemeine Saus-arbeit und zweite Arbeit. Guter Lobn. Rleine Fa-milie. 4541 Greenwood Ave. mibo

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit in fleiner ameritanischer Familie, Lohn \$3.50. S. A. Reblez, 939 R. Clarf Str. bimibo Stellungen fuchen: Frauen. (Unjeigen unter biefer Rubrit 1 Cent bus Bort.)

Befucht: Deutsches Mabden jucht Stelle für Geusarbeit und bas Raben gu erfernen. 5349 Laffin Etrage. Bejudt: Fran fucht Bafchplate. 142 Biffell Str., Gefucht: Frau fucht Plate jum Bafchen und Bu: geln. Abr. E. 207 Abendpoft. Befucht: Baiche ins Saus ju nehmen. 348 Sub-Befucht: Gine beut . Frau fucht einen Plat in einem Reftaurant. 201 R. Union Str., 4. Flat. bimibo

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel 2c. (Ungeigen unter biefer Rubrit 2 Gents bas Bort.) Papageien, Die fprechen lernen, nur \$4. Rampfers Bogel-Store, & State Str. 20agx. Mobel, Sausgerathe te. (Anzeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Bort.

Muh berichleubert werden: Inhalt eines ichonen Seims, Madogand Barlor-Ausstattung, Dabenport, Schautestung, Epigen-Sarbinen, Draperten und Rugs, messingen Bertftellen, Daar-Matrafen, Bett-Springs, Pressens Beissenschaft bei Beitagen Beithellen, Daar-Matrafen, Bett-Springs, Pressens Billiothefts Ausstattung in Leber. Madogand-Lifch, Upright-Biano mit Harten Beitagment, alles beinache noch neu. — Sprecht vor zu irgend einer Zeit. 3233 Bernon Abenue.

Bu faufen gesucht: Gebrauchte und ungebrauchte gaus-Mobel aller Urt für bie hochften Baar-Breife, 3. Leng, 775 B. Obio Str. 27ag.lmx Bu verfaufen: Upright-Piano, ungatische Cichen-Gehäuse, in tabeliosem Zustanbe, & Wonate ge-beaucht, für 2190 Baar. R. Schulz Co., ITA Mil-wauter Ave.

Muh berfaufen: \$350 Upright Biano, in gut wie neu, \$155. 62 Beach Abe., Ede Spanlbing Abe. Laug, fabibo, link

Gefdäftsgelegenheiten.

Tür 25c (in Kostmarten) frei an irgend eine Boresse in den Bereinigten Staaten oder umfonk, wenn dei uns abgeholt, liefern wir fünf Sorten Wscage", eine neue berbeiserte Art medizinisches Seisen, durch deren richtigen Gebrauch man lernen sann, wie durch rationelle Hautofiges des Aussehen und das Mobidesinden gehoden werden kann. Gründliche Keinlichkeit mird durch der Annendung unserer datentirten dilfsmittel so vereinscht und for die billiger, das der Kertich unserer Spezialitäten zum einträglichen Geschöft sir intelligente, sleistige Leute gemacht werden sann. (Aur solche erdalten Product gemacht werden fann. (Aur solche erdalten Product gemacht werden, und dehre 1875. — Abr.: Ee e. A. Schmid bet G., 405—107 Rorth Abre.

"Din he", Geichäftsmaffer, 59 Deurborn Str., erfauft Dotels, Saloons, Restaurants, Baderelen, Broceries, Marfets, überbaupt Geichte jeglicher lrt!—Räufer und Berfäufer sollsen vorsprechen. 19agbibosa2m

Bu berfanfen: \$500 - Delifareifen Store. Cate Tieto (halteb Str.), feine Nachbarichaft. Bochens einnahme \$80-\$100: Miche \$20, brei Bobngimmer, Dampfbeigung. hinge, 50 Dearborn Str. bofo \$500 — Home Bafery, Confectionery, Zigarten, Zeeteam-Parlor, Weitieite, nabe einer großen Ber-gungungshalle: wöchentliche Einnahme ungefähr \$125; Mierbe \$40, Store und 8 Wobuzimmer. Krantheits-balber, hinde, 59 Tearborn Str.

Bu verfaufen: 1. Kloffe E. S. Marfet u. Grocerb, Ered ift \$5000 werth, tögliche Ginnabme \$125, 3 ferbe und Bagen; muß wegen Kantheit verfanft verben, Abr.: R. 419 Abendpoit. Bu berfaufen: Sofort, wegen Abreife, Bagen. Stop. 680 Lincoln Abe. bofrfafo Bu berfanfen: Guter Galoon, megen Rrantheit; ute Gde; guter Stod. 3161 Wentworth Mbe. Bu verlaufen: Gutes Restaurant, billig für Baar ber Abzahlung: nachweisbar gutes Geschäft. 2008 5. Salfied Str. boja

Bu bertaufen: Gine gute 5 Rannen Mildroute. Bub erfaufen: Grober Bargain, Grocerp.Store Pferd und Wagen, grober Stod, gute Lage. 9650. Rachzufragen Morgens 9 Uhr. 528 Cleveland Abe. Bu verfaufen: Saloon, gute Ede, Miethe \$30 pro Monat, 5 Zimmer oben. Krofit \$100 pro Monat. Preis \$350. Guter Play für Anfänger. 281 Sebg: wid Str.

Bu berfaufen ober ju bermiethen: Gutgebenber Saloon. 772 R. Salfteb Str. bofrfafon Bu taufen gefucht: Saloon an ber Rorbfeite. Abr. 2. 216 Abendpoft. bof Bu bertaufen: 10 Rannen Mildroute. Abr.: R. ner Abenopon.

Zu verfaufen: Sofort, wegen Abreise, großer gangbarer Saloon mit 18 möblirten Zimmern, Bustinebegunch und großer Rierverfauf. Näperes durch Ultrichs, 36 La Salle Str., Zimmer 506. mido Bu berfaufen: Saloon und Refigurant, folibefter und bestanblender Blag ber Bestieite: für \$2500 baar, wenn fofort verfauft. A. Artbut, 148 State Etrage. Bu berfaufen: Aufterns, Gifche und Delitateffens Loben; after Plat. 152 Bells Str. 27ag. link

Befdäftetheilhaber. (Ungeigen unter biefer Rubrit 2 Gents bas Bort.) Bartner gefucht, Geicaftsmann mit \$200. Abr.: R. 422 Abendpoft.

Ru bermiethen. (Ungeigen unter Diefer Rubrit 2 Cents bas Bort.) Bu bermiethen: Gin gimmer an alleinftebenbe Da-

Rimmer und Boerd. Rinber werben gut befoftigt. 235 Orchard Str., bofe.

Bu miethen und Board gefucht. (Angeigen unter Diefer Rubrit 2 Cents bes Bort.

Bu miethen gesucht: Für gwei rubige Leute, 3 ober Bimmer, Rorbfeite. Rropfc, 57 Rees Str. Berfonlides.

(Angeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Bort.)

Alfexanbers Gebeimpolizei-Ageniur, 171 Maibing-ton Str., Zimmer 206, untersucht Diebitable, Schminbeleien, unglidliche Jamilienverbaltniffe u. f. v. Einzige beutiche Agentur. Rath frei. Counstags bis 12. Telephon Main 1806. Bringt biese Anzeige und \$1.00; 3br befommt 12 unserer betten Abotograbbien und ein großes folerir-tes Bild; biesen Monat giltig. 3ofnson, 113 CR Idag, biboia Schulbet Euch Jemand Geld! Wir folleftiren Bills jeder Art auf Brozente. Reine Bergütung bis wir folleftirt baben. Ibe Wilson Agench, Jim-mer 504, 171 Washington Str. — Tel. Main 2420, 2lag, bosobi, lm

Beirathsgefuche.

. M. B. 100, Freitag 13 Uhr Cottage Grove Abe. und 51. Str.

Deirathsgesuch. Ein selbstftändiger Arzt, 35 Jahre alt, den angenehmem Reuhern, mit gutem Einfommen und in guten Berbältnissen, jucht mit einem ges junden, intelligenten Mädden in korrespondenz zu treien, zwods Ehe, wenn gegensteitge Reigung dorf banden, mit gutem, delichem, fteigem Charafter, angenehme, ichone Ericheinung und aus anständiger Familie. Angabe näherer Berdälnisse, Berschübnissenbeit Ebrensade, Reine Bermittler. Aur ernstgemeinte Offerten erbeten unter R. 420 Abendpost.

heiratbögefuch. Ein 29 Jahre alter beuticher Mann wünscht bie Befanutschoft eines beutichen evangelisischen Roberns von 20 bis 30 Jahren (Wiltiten nicht ausgeschliesen) zu machen, welche willens ift, auf's Land zu geben. Deine Farm in 83000 werth. Etwas Bermögen war winnichensiverth. Bitte zu schreiben an 3. R. Ungermann, Bemidji, Minn., Lod Bog 177. (Angeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Bort.)

Englische Sprache f. Berren ober Damen, in Rieinflassen und pribat, sowie Buchhalten und Donbelsscher, bekanntlich um besten gelehrt im R. B. Bufines College, 922 Milwaute Mbe., nabe Banfina Str. Tags und Abends. Preise mabig. Beginnt jest. Brof. George Zeuffen, Pringipal. Englische Sprache, intl. Schönichrift, meifterhaft in einem Aufus gelehrt. Abendicule, gentral gelegen. Reue, unübertreffliche Methobe. Schüler, welche vor dem Binter-Semefter. 1. September, etwarten, \$2 per Monat. Abr.: B. 970 Abendpoft. 720 Schiller Builbing. Brivat-Unterricht in ber nglifden Sprache. 30c.

(Angeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Bert.) 3 ofeph Sabath, beutider Abbofat, 1317-1324 Unith Building, 79 Dearborn Straße. Abends: 572 Blue Island Abe., Bimmer 10. 7ag, bibofa, 13t

Freb. Plotte, beutscher Rechtsanwaft. Berichten Ruchtsiaden prompt beiorgt. Praftizirt in allen Gerichten. And frei. 79 Danborn Str., Zimmer 1(44. Mohnung: 105 Osgood Str. 776° Billiam henry, beutider Rechtsanmalt. Allgemeine Rechtspraris. Rath frei. Zimmer 1241—1243 Unith Blog., 79 Dearborn Str. 8ag, Ims

Batentanmalte. (Angeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Bort.)

Dr. Chlers, 126 Mell Str., Spezialsarst.— Geschiechts., hants, Bints, Rierens, Lebers und Mas-gentrantheiten schnell geheilt. Konjutiation u. Unter-luchung frei. Sprechftunden 9-9, Sonntags 9-3. 2jank*

Genbeigenthum und Sanfer.

Warmlanbereien.

Arbeiter aufgepahf!
\$5.00 Anyablung.
\$5.00 Anyablung.
\$5.00 Anyablung.
\$5.00 Anyablung.
\$5.00 Anyablung.
\$5.00 Anyablung.
\$6.00 Anyablung.
\$6.00 Anyablung fichen konstigen schone
\$6.00 Anyablung fichen konstigen schone
\$6.00 Anyablung fichen kreiter;
wede als \$500 Hamilien baben burch unfere Gesell
ichaft eine eigene deimath in Bisconfin gefauft.
\$6.00 Anyablungen gefauft.
\$6.00 Anyablung fix gut Arbeiter;
wede als \$6.00 Anyablung fix gut Arbeiter;
wede als \$6.00 Anyablung fix gut Arbeiter;
\$6.00 Anyablung fix gut Arbeiter gut Arbeiter gefauft.
\$6.00 Anyablung fix gut Arbeiter gut Ar 6. Some Burchafing & tate Str., Gde Late Str. 28,29,30,31ag,1in Au berkaufen oder zur Sett. S. 29.30.31ag, Iv Bassertraft, West: und Huttermitdle. 60 Acres ful-tivirt, 40 Acres See, Ach feine Webe, schönes V Jimmer Bodnbaus, große Stalle, 4 Pierde. 19 Kilde. 30 Schweine. 300 Hilder etc.; ales in feine fer Berfalfung; 40 Meilen bon Gdicago an der Korthwestern-Eisenbahn. Gute Gelegenheit für einen Geschäftsmann. Käderes bei John Heim, 1713 A. Kihland Abe. Bu berfaufen ober ju bertaufchen: 80 i Uder Dichigan Farm mit allem Jubebor. Ebelftein, 155 Oft Fullerton Abe. Bu berfeufen: Gute 160-Uder Farm in Spint County, Gub-Datota; \$15 per Ader; ein Drittel baar. Reimers, 762 2B. Rorth Abe. 23aglwa

Bu bertauschen: Bisconfin Farmen, Gebaube, 3m pentar und Ernte. 119 La Salle Str., Bimmer 32. 1211, safobbo' Rordweftfeite.

Rordwestsette.

3u verkaufen: Reue 5 Zimmer und Badezimmer Frame-Cottage, Brid-Basement, Vorch und alle Begauentlichteiten, Ar. 1808 A. Spaulding Abe., nur 25600. — Lindiges Framebaus, sehr gute Geldauslage, 1809 K. Spalbing Abe., 3000. — Aleine Anspaklung. Rest dei monastischer Abzahlung.

Agende E Bebester.

546 Tribune Blbg. Incig-Geschäft: 2798 Milwaussee Abe. Offen Sonniags.

Bu berfufen: Dreiftödige Bridhaufer, 326 Sib-beutn Place. 26 Cortfand Str., Breis 44150, werth 84500; foft neu; alle vermietbet. Rachzuftagen bei B. h. Giefede, 1429 humbolbt Blob., ode Logan Au verfaufen: Reue 4, 5, 6, 7 Jimmer Säufer. Lafement, Attic, Gas, Padezimmer u. f. 10. Siol Augahlung, 810 monatika. Otto Dobroth, Ellon, Lidaghlung tund California Abe.

Ju verfaufen: Gine 6 Zimmer Cottage an South-vort Abe., nabe Lincoln Ave., I Blod von ber St. Althonius Ritche, torgen Tobes falles febr billig.— R. Pruffing, 1239 Wellington Abe.

Bu bertaufen: 3meiftodige Steinfront neue mo bernebampfgeheigte Flats, 1146 Flournop Str., nob Louglas Boulevarb, Rachgufragen: 518 AfhlanbBlod

Bu verkaufen: Lotten in Gage Park, Ede Garfield Seulebard und Western Abe., ju \$350 und \$400.— Bagner, 2409 B. Garfield Blob. 25aglw

Beht, mo frifche Binbe weben, 280 3or fonnt milbe Blumen jeben Freis Egturfion

fonen Mef bem
fonen Beforoßbale,
bon bem
the fon Pahnhof....
Cae Canal 11. Chams Str.
bia C. B. & O. Bahn. Sonntag, b. 31. August, 2 Rachm. Frei-Tidets am Bahnhofs-Gin. gang .- Buge balten an 16. S Blue Island Abe. unb Weftern Abe.

Jest tann Gelo berdient werben und zinar febr ichnell! E fegante Bobnbäufer, Schieme Ungablung. Leichte monatliche Abzablungen, Gerabe wie Miethe.

Gine &meig-Office murbe eröffne Tas ichone
West Großdale!

Das ichone
Tas ichone
Tas ichone
West Großdale, welcher Derr Ino. Tinleh vorschel, und von jede Austunft in
Best Großdale, welcher Derr Ino. Tinleh vorschale, welcher Der And. Tinleh vorschale, welcher Der And.
Tas ichone
West Großdale!

Sechter Floor, Majonic Temple,
Siete u. Mandalink Set.

Bu berfaufen: 6 Zimmer Saus mit Brid: Bafe ment, alle mobernen Berbefferungen, Dot 50x125, grober Stall. 339 R. 51. Court, Auftin.

Berfdiebenes.

Berfdiebenes.
Molt zör Eure Haufellen ober Farmen bermiethen, verfaufen ober vertauschen, fommt zu uns für gute Ersolge. Rauflustige haben wir sterk an Hand Beld zu verleiben zu den niedrigsten Matten. Gute Ophotobeten zu versanfen. Wir dauch glücken nach Euren Angaben, gegen kleine Anzahlungen und monatische Edzahlungen. Vanstellen in unserer Subdivission an Wilmauker Evenue, Montiscello Abe, und Belmont Ave., \$275 und aufwärts. Beuftellen, nade Belmont Ave., \$275 vind aufwärts.

Sie vind der Abellen.

Sie vind der Abellen.

Ihre ieden Tag.
Rob. Laenke u. Frit Woeller, Agenten.

Bollt 3hr Gure Saufer, Sotten ober Farmen Det. gure Rejutrate zu uns, wit haben immer Käufer an Jand. — Gelb zu verleiber ohne Rommission. Gute Mortgages zu verlaufen. Sonntags offen von d bis 12. — Richard A. Roch & Co., Zimmer 5 und 6, 85 Washington Str., Nordwest-Gde Ocardorn Str. 85 Bafbington Str., Korbmeine at 3 weig: Geidäft 1697 R. Clart Str., nörblich bon Belmont Abe, 2mai, X

Bir fonnen Gure Saufer und Lotten fonell bere faufen ober bertaufden, berleiben Gelb auf Grundeigentbum und jum Bauen, niedigfte glinfen, rede Bebienung. G. freubenberg & Go., 1199 Milmaufte Abe., nabe Rorth Abe. und Robeh Str. biboja* Finanzielles.

Selb ohne Asmmission.
Ionis Freudenberg verleibt Drivat-Rapitalien von 185, an, ohne Kommission und bezablt sämmtliche Untoken seibik. Dreisach sichere Appostocken zum Betauf fiets an hand. Bermittagis: VT R. donne Eve., Ede Cornelia, nahe Chicago Abe. Rachmittagis: Unith-Gebäude, Finnmer 1614, B Deatborn Six.

Bir berleiben Gelb auf Grundeigenthum und jum Bauen und berechnen feine Kommiffion, wenn auf Guberit borbanben. Ginfen bon 4-68, Saufer und Botten fond und bortbeilbaft bertauft und bersete

Gelb ju verleihen an Damen und herren mit felter Anstellung. Brivat. Keine hoppothet. Riedrige Naten. Leichte Uhjehlungen. Jimmer 16, 86 Walb-ington S:r. Offen bis Abends 7 Uhr. 29maX. Spezielle Fonds von \$1000 bis \$10,000 ju berlei-ben qu niedrigften Raten auf verbessettem Genub-eigenthum. Prompte Bebienung. Middbejablungs-Brivilegien. Bauanfelben eine Spezialität. E. 28. Straus & Co., 114 La Salle Str. 12auglm*?

Gelb von 4-6%, ohne Kommission. Contags offen von 10-12 Ubr. Richard E Rod & Co., Jimmer 5-6, 25 Bafbington Str., Edt Dearborn. Bweigeschaft: 1697 R. Clark Str. Beste erfte Oppotheten zu verlaufen. Privat-Gelb auf Grundeigenthum ju 4 und 3 Prozent. Schreibt und ich werbe vorsprechen. — Abr.: A 181, Abendpoft. 2ja* "Reine Kommission, Darleben auf Chicago und Suburdan Grundeigenthum, bedaut und leer."— Ihone Main 3B. Q. D. Stone & Co., 206 LaSollt-Ctr.

Geld auf Möbel ze. (Anzeigen unter biefer Auseif I Cents bus Bort.)

ungeigen unter bweie Auert I bents des Moer.)

128 LaSolle Str., Jimmer 3 — Tel.: 2737 Main.

2 elb zu ver seiben

auf Möbel, Vianne, Pherbe, Magen u.s.v..

Rleine An ieiben

von AD bis 4400 unfere Spezialität.

Wir nehmen Euch die Möbel nicht weg, wenn wir

vie Anleibe machen, sondern lassen beie Anleibe machen, sondern lassen beseichen

in Eurem Besse.

Wir aben del größte de ut sche Se schäft

Elle guten, edrichen Deutschen, sommt zu uns,

vonn Ihr Gelb doben wolft.

Ir werdet es zu Kurem Bortbell sinden, bei mit vorziprechen, de Ihr enbewätzts dingeht.

Die sicherte und zwerlässighe Sedienung zugesichert.

A. French.

Gelb! Gelb! Gelb! Gelb!
Chicago Morrgage Loan Combant,
175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217.
Chicago Mortgage Loan Combant,
180 B. Roblon Str., Zimmer 202.
Süboft-Ede Qaifted Str.

Bir leiben Euch Gelb in groben und fleinen Benagen auf Bianob, Robel, Bierbe, Wagen ober irgend belche gute Siederbeit zu ben billigften Bebirgungen. Darieben tonnen zu jeder Zeit gemocht vorben. — Teilgabingen werden zu jeder Zeit gemocht vorben. — Teilgabingen werden zu zeder Ett nugenommen, wodund die Kofen ber Unleibe ber ringert werden.

The Beiden Ger, Gimmer Lid und 217.

1100°

Raufs- und Bertaufs-Angebote.
(Angeigen unter biefer Anbeil 2 Cents das Bort.)
Injeigen unter biefer Anbeil 2 Cents das Bort.)
In verfaufen: Für 2330, gute Trade-Mark für 250 für 21.05 250 für 22.05 273 für 22.50 250 für 22.05 275 für 22.50 250 für 22.05 275 für 22.50 250 für 22.05 250 für 22.05

Die große Leber- und Magen-Medizin.

beilt alle Erkrankungen des Magens, der Leber, der Berdauungsorgane, der Nicren, der Blase, nerdosen Leiden, Berlust des Appetits, Kohlichmers, Berstopfung, Magenbeschwerden, Berdauungslörungen, Biliösität, Pieder, Hämorrhotden etc etc., und macht das System widerstandsfähiger gegen Erkrankungen.

Rabwah's Billen find ein Seilmittel für biefes Leiben. Die inneren Musicheidungen werben burd fie gereinigt und in gefunde Birfulation gebracht, der Magen wird durch fie gefräftigt und in ben Stand gefest feine Sunftinnen au erfillen.

George S. Scally bon 75 Raffau Strafe, Bem Port, fagt: "Seit Jahren babe ich an Rheumatismus und Dhebebfia gelitten und ich tam zu dem Entichluk, Ihre Billen zu gebrauden. Sofort nach dem Eedrauch beripfirte ich eine große Erleichterung. Ich bin seit ich bes gomen habe sie einzunehmen, wie neugeboren und würde jeht nicht ohne sie sein. Das mäde, schläfrige Gesähl, das ich immer hatte, ist vollständig verschwunden. Die Dhöpepsta ist verschen, der abnliche Leiden hat, vollständig gebeilt wird, wenn er einen Berfuch mit Radwah's Sillen macht, benn ich glaube, bat bas gange Leiben feine Ursache darin hat, daß bas Shstem außer Ordnung ist und bie Leber nicht richtig funltionitt.

Preis 25c die Schachtel. Verkauft von allen Apothekern, oder per Post versandt. RADWAY& CO., 55 Eim Str., New York.



können einen Bruch heilen. Bir fabrigiren über 70 berichiebene Sorten. Gin gut paffenbes Band für Beben. Unfere Breife laufen bon 650

aufwarts für gute einfeitige und bon \$1.25 aufwarts für gute bop: pelte Banber. Die erfahrenften herren und Damen-Bandagiften gu 3hrer Berfügung. Unterjudung und Unpaffen

HOTTINGER DRUG & TRUSS CO. Madjolger von Henry Schroeder 465-467 Milwaukee Ave. 10 pet. Rabat an alle Banber, Banbagen n. f. m. Offerte gut bis 31. Auguft 1902. Bringt biefe Ungeige mit. 13fn*



quemite, dawerlie, beodnere, dauerdie, welches Tag und Nact
odne Schnere getragen wird und eine fickere
deilung etzleil. Dr. Robert Bolfery,
fabritant, 60 Kich ine., nahe Nandolph Sir.
Hestaliff für Brücke und Verwachungen bes
odpers. Am Conntags offen dis 12 Uhr.
amen werden von einer Dame bedient. 6 Prote-Aimmer zum Andalen.

OPEN DOORS ASTHMA CURE Die Thuren gur Gefundheit fest ge-Leben-Weg jur Gefundheit

..Asthma geheilt..

Den geehrten Lesern jur Aadricht, das wir ein Mittel erfunden baben, nach dent icon viele Gestebrte jahrelang vergeblich forschen und juchien. Et lester dasselben nur aus einfachen Arautern, die bischer der Angelen und einfachen Arautern, die bischer der Angelen und der Arautern, de bischer der Angelen und der Angelen Beit garantiren, daß wir Albuma mit unserer Wesdigin in Klusselben. Bei garantiren, das wir Albuma und verscher einigt, werden Scheim löft und die Luftröbre reinigt, werden nach Verschelbe, daß die Medizin nach Verschrift eingenammen wird. — Bei Richtersolg vird das Geld zurückerkaftett. — Fabrigiet und verlauft durch die

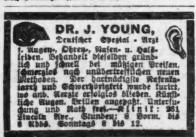
Open Door Asthma Gure Co. 694 Milwaukee Ave., Chicago. III.
Offen Abends und Sonntag. Breis ber Flasche St.
aald, fobibolm

DR. H. C. LEMKE'S St. Johannis-Tropfen.

Geringe Urfachen Geringe Urjachen, fo fönnen auch geringe Krantheitsanfälle das menfchliche Leben in Gefahr beingen, darum handelt jeder Menich weife, wenn er ich eine Flacke bon kentes Et. Isdamis Trohren im Vaufe dält, obet fogar in der Achde trägt, venn er auf Kreifen ik, dah er sie in Zeit der Kat, venn er auf Kreifen ik, dah er sie in Zeit der Koth gur dand hat. Diefe Jo da an nicht en den nicht niemen das üben reisen bei Unfällen den Kröninden, Magenfolit, Choleta eit. Es ift eine fönellivitende Medizin und schaft Ande dei Untergung der Kerben und des gangen Ködderes in kurzer Zeit. Benn dein Aboteler die Medizin gich bat, so schreiben der DR. H. C. LEMKE'S MEDICINE CO., 822 G. Galfteb Str., Chicago. bbfa.

\$500 Belohnung, menn ber Marbuetal nicht der beite in der Weit is. Er beite als
Voiden der Literen, Leber, Gungen und
Lers, ferner Abeus
matikuns, Kerbens
jahrde, Kopfs
domers, Midens
ichmers, Kindens
ichmers, Gragen
ben u. s. v. Benn
alle Medizinen nicht
gewolften haben, dies
er Gürtel wird
Enth sicher bessen.

Breis ift \$5, \$10 anb \$15. Electric Institute, J. M. BREY, Supt. 40 Sifth Abe., nabe Kanbolph Str., Chicago. Aud Conntags offen bis 12 Uhr. 18of. fabibo



WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE, Adams Str., Zimmer 60, 84 Acams Str., Zimmer 60, gegenüber ber Fair, Dezter Duilding.
Die Verzie biefer Einfalf sind ersahrene beutste Speichen est als eine Ehre, ihre leibenben Mitmensden so sonell am dellich der Ebenben Mitmensden so sonell am dellich den ihren Gedrecken zu beiten. Sie beilen gründlich von ihren Gedrecken zu beiten. Sie beilen gründlich were Mahner, Brautwieben u. Menstrantenbeiten der Männer, Brautwieben u. Menstrantenbeiten, Golgen den Eesbildestellung, vertorens Brautwarkeit et. Operationen den erker Kieffe Operateuren, für robliate dellung den Verlagen, Archiven, Mariencele (hodenkrantbetten) et. Kontillier mit debor über beitorbet. Kennoren, Baricoccie (hodenkrantbetten) et. Kontillier mit debor über beitorbet. Bein dische mit Getarbeit ein unser Archaben der Kontillier mit Getarbeit debordiel. Kannen werden dem Kamenarst (Dame) behandelt. Behandlung infl. Mediginen int Aret Dollars

den Monat.—Educidet died and.—

o Aler Morgens dis 7 Uhr Abend; So
bis 12 Uhr.

Männerschmäche

Krankheiten der Männer

Leibet Ihr an Spezial- Rrantheiten, für die 3hr ichnelle und fichere Bilfe und Rath benöthigt? Berfaumt nicht Guren Buftand von erfahrenen Spezialiften fo bald wie

möglich befandeln gu laffen. Ronfultation frei.

Muffdub ift gleichbedeutend mit Gelbverluff.



Mannbarfeit.

Berlorene

Baricocele, tung und Ber-Rrampfader= } Strampfader= nen. Liebender (2 men. Liebender (2 men. Liebender (2 men. Liebender (2 mestraft, Bedrüdtheit, Berbeftiafteit und Melancholie find die

Berlorene Araft ausarten. Bir beilen biefen Buftanb unter Garantie. Diefer so bedau-ernswerthe 3u-ftand ift meis Beschwerden. Befdwerden. tiens die Folge einer frige. Diecht behandelten oder bernachlössigen Kransbeit. Mir finden, das hier die Seiermagni des Gewebes angegriffen ift und eine Berengung statigefunden bat, welche manchmal sogar in Rierenleiben endet.

gefunden bat, beide mandmat jogar in Rierenleiben endet.

Blulvergiflung fer schauberdafter schauberbafter schauberbaften krantbeit ist mirftig debauerensberith, beit ritt in den Körper durch das Blit und ergreift mit der Zeit jede Organ. Biele Voltoren sind imflande, die Krantbeit mittelst Luedfilders und anderer mineraliser Gifte eine Leitlang au unterdüden, aber lie sommt doch wieder aum Borspein. Es gibt unt eine Wetschobe, wiede von und gebrauch wirt, um die Krantbeit au derwätigen. Indien den Symptomen sinde mit Krantbeit au derwätigen. Indien den Symptomen sinde mit Krantbeit au derwätigen. Indien den Symptomen sinden der Krantbeit aus derwätigen. Indien den Symptomen sinde mit Krantbeit aus der der Stellen und Gelenken und Gelenken und Gelenken und Gelenken und Gelenken der Krantbeit ohne Qued-Bir beilen bicfe Rrantheit ohne Oned. filber (Mercurh) ober Botaiche.

Medizin frei bis geheilt.

Stunben bon 10 bis 4 tifr unb von

State Medical Dispensary,

S .- W .- Ecke State u. Van Buren Str.



Boston Dental Parlors, 146 State Str.

PENNYROYAL PILLS

Original and Only Genuine.

AFE. Always reliable. Ladine, sait Drugton for Office Heart Fire R. R. R. Lish in RED and Gald notable burni, and with his ribben. Take no other. Refuse Dangurous Substitutions and Imitations and Say of your Druggint, or send de. in image for Fartlendare. Textimoentals and "Reliafor for Laddens," in Inter. by return Hall. 10,000 Testimonal Co., 8566 Endison Square, PHILA., PA.

Ceset die "Sonntagpost"

Potalbericht.

Burde angeblich entführt. 14jährige Predigerstochter Beatrice Struble ließ fich angeblich von 3.

L. Stad's bethoren. Beatrice, bie 14jahrige Tochter bes Methobisten = Geistlichen Ballace B. Struble bon Late Biem, ift feit geftern berichwunden. Ihr Bater hat einen Saft= befehl gegen einen gewiffen 3. Labb Stads bon Bittsburg erwirft, unter ber Unflage, bas Mabchen entführt gu haben. Stads und fein angebliches Opfer follen geftern in einem Buge ber Pennfplbania = Bahn die Reise nach bem Often angetreten haben. Der angebliche Entführer tam bor brei 200= chen nach Chicago. Rach Berlauf von acht Tagen gelang es ihm, die Abreffe ber Familie Struble gu ermitteln, bie früher Nr. 2103 Wabafh Ave. gewohnt hatte, aber bor wenigen Wochen nach Late Biem verzogen war. Er foll bann ber Beatrice nachgeftellt haben, beren Gunft und Bertrauen er fich mahr= fcheinlich um fo fcneller gu erwerben wußte, als auch fie aus Pittsburg ftammte. Das Baar hatte faft täglich geheime Bufammenfünfte. Berr Struble ift überzeugt, bag es bem glattzun= gigen Berführer ichlieflich gelang, fei= ne Tochter gu bethören, und fie gu ber= anlaffen, mit ihm burchzubrennen. 2118 fie gestern nicht zur gewöhnlichen Stun= be heimtehrte, ftellte ihr Bater Rach= forschungen an. Er erfuhr, bag feine Tochter in Gefellichaft eines fremben Mannes gefehen murbe, und bag bas Paar bom Union = Bahnhof aus bie Fahrt nach bem Often angetreten habe.

herr Struble tennt herrn Stads, wußte, baß er fich in Chicago befanb und gelangte zu ber Ueberzeugung, baß er ber Entführer feiner Tochter ift, bie übrigens ein bilbhübiches Mabchen fein Er begab fich baber, bon bem Richter Arel Chntraus begleitet, nach ber Sauptwache, und erwirkte bann einen Saftbefehl gegen Stads, auf ben nunmehr gefahnbet wirb. Die hiefige Polizei hat bie Behörben aller größe= ren, an ber Bahnftrede liegenben Stäbte telegraphisch aufgeforbert, bie Durchbrenner bingfest gu machen.

Stella, bie 13jahrige Tochter bon Edward Bohn, Nr. 1105 Fulton Str., beren Berichwinden am Dienftag ber Poligei gemelbet murbe, tehrte geftern nach Saufe gurud und erzählte ein Abenteuer, welches einem Schauerro= man entnommen zu fein fcheint. 3h= ren Ungaben gemäß befand fie fich auf bem Wege nach einer Rolonialwaaren= handlung, um einige Gintaufe gu be= forgen, als bicht bor ihr eine Rutsche bielt, aus ber zwei mastirte Leute fprangen, bie ihr ein fcmarges Tuch über ben Ropf marfen, fie padten, in bie Rutiche hoben und babonfuhren. Unterwegs wurde fie gefnebelt und ge= feffelt. Nach langer Fahrt hielt bie Rutiche. Gie murbe hinausgehoben, eine Treppe hinaufgetragen und in einem Zimmer abgelaben. Dort ber= blieb fie angeblich mahrend ber Racht, ohne bag man fie ihrer Feffeln ober bes Anebels entledigt hatte. Um nach= ften Morgen erfcbienen ihre Entführer und ertundigten fich eingehend nach ben Bermögensberhältniffen ihrer Eltern. Rachbem fie bie Ueberzeugung gewon-nen hatten, daß die Eltern ihres Opfers teine Millionare, fonbern arme Schluder feien, aus benen fich tein ho= hes Lojegelb herausichlagen laffe, hullten fie Stella angeblich wieber in bas fcmarge Tuch, schleppten fie in die Rutiche, fuhren bann eine längere Strede und festen fie bann ab. Rachbem fie Stella aus bem fcwarzen Tuch berausgeschält hatten, fuhren fie babon. bag bie Funten ftoben. 3hr Opfer fiand eine Beile wie betäubt an ber Ede, bis ein Freund ber Familie gu= fällig bes Weges tam, fie ertannte unb ihren Ungehörigen guführte.

"Marliberias.

Ete Breife gelten nur für ben Grobbanbel.) Getreibe und ben. (Baarpreffe.)

- Sommer weigen, Rr. 1, 75c; Rr. 2, 72-73c; Rr. 2, 70c.

- Sort.

 St. (Verfanf anf ben Geleifen)—Tehrs Timofb: \$12.00; Ar. 1, \$11.50; Ar. 2, \$0.30—\$10.00; Ar. 3, \$0.50—\$10.50; befted Arairia, \$0.00 bis \$0.50; bith Ar. 1, \$8.75—\$9.60; Ar. 2, \$7.00 bis \$6.00; Ar. 3, \$6.00—\$7.00; Ar. 4, \$5.50 bis \$6.00.
- Som al 3, September \$10.82\; Cftober \$3.80; Jas nuar \$6.37\cdot,
 Nipbden, September \$10.20; Oftober \$9.97\cdot;
 Januar \$7.80.
 Gepbteites Someinefleisch, September \$17.10; Oftober \$17.20; Januar \$14.92\cdot.
- ber \$17.10: Ottober \$17.20; Januar \$14.92}.

 Schlachtelb.

 U: v d b i e b : Belte "Berect", 1200—1099 Pjund.

 \$2.40—\$40.00 der 100 Thund. gr. de die antgefucht "Beebes", 1200—1500 Phund. \$7.40—\$8.25; mittlere die gute Beef-Stiere, \$6.75—\$7.75; gute die defte Kübe, \$3.50—\$4.30; Kälber, pum Schleadten, gute die delte, \$3.50—\$4.30; Kälber, pum Schleadten, gute die delte, \$3.75—\$7.50; fource Allaber, gemöhnliche die gute, \$2.75—\$5.59.

 Sch me in e: Ausgefuchte die die gemöhnliche die belte, fource Schlachtbundsvare, \$7.30—\$7.70; ausgefuchte fin Fleicher, \$7.75—\$7.35; fortiere eichte Thiere, 130—190 Phund, \$7.50—\$7.75.

 Sch a f., dete, fource Schaft, \$8.60—\$4.25 der 100 Phu. gute die ausgefuchte dament \$3.50—\$4.00; gute die Ausgefuchte des Goofe, \$3.60—\$4.00; erring Lamber. gerunge die mittlere, \$3.25—\$4.75; gute die delte, \$5.25—\$5.90.

900	olferei-Br	obnite.	
Buffet— "Creamerh", et Kr. 1, per B Nr. 2, per B "Dairys", Cool Kr. 1, per B Nr. 2, per B	fund jund lehs, per jund jund	Pfunb	0.17 —0. 0.15 —0. 0.10 —0.
"Bables", per Badwaare, fri	ide	*********	0.10 -0.
Mahmilita Ti	ming! he	r Milannia	0

Brifche Baure, ohne Abjug bon. Berluft, ber Dugenb (Riften ein-

Beflügel, Ralbfleifd, Gifde. 0.124 0.104 0.124 0.13 0.12 0.10 0.11 -0.114 4.00 -6.00 flügel (auf Gis) -Truthühner 0.12 -0.123 0.11 -0.124 0.11 0.11 0.11 0.11 0.11 0.10 0.12 0.13 0.12 0.13 0.10 0.10 -0.12 1 b c r (arialiantiet) R & I b er (geschlachtet) -50-60 Afb. Gewicht, per Bfb.. 60-75 Afb. Gewicht, per Afb.. 80-125 Afb. Gewicht, per Afb.. 95-110 Afb. Gewicht, per Afb.. Tifche (frifche) -Fig. (141ge) - (141ge) - (141ge) - (151ge) - (141ge) - (141ge) - (151ge) - (

Brifde Friidte. Centhul. bis ausgesuchte, p. Fab. 1.00 -2.50

8 it rour m-Caisfornia, per Kist. 2.00 -3.00

Mefsina und Palermo, Kiste. 2.75 -3.50

Crangen, Cal., Balencias, Kiste. 3.75 -4.75

Banauen - per Gehänge. 1.25 -1.73

Biriiche, gute bis ausgesucht, 1.25 -1.73

boo, Pussel-Aorb 0.75 -1.75

Bian un 1.00

Luarts 0.40 -0.50

Lirnen, Partletts, per Fab. 2.50 -3.09

An an a.5, Floribas, bis Kiste. 4.00 -4.50 Brombeeren, 16 Cuarts. 1.25 - 1.50
Relonen Raffer Mei, ber Car. 75.00-115.00
Alinois "Gents", per Fulbel. 0.29 - 0.30
Blanbeeren, 16 Cuarts. 1.25 - 1.75
Beintrauben, bloue, Mich., 8
Alinde Ross. 0.13 - 0.15
be, Concords, 8-315.-20cb. 0.20 Gemafe.

bo. Anbiana, Bushel. 0.40 –0.50
Pethen:
Grine Schnittbobnen. 14 Bushel. 0.75 –1.00
Machsbohnen, per 14 Bushel. 0.75 –1.00
Trodene Bendig, anstrileien,
ber Aribel 1.83 –1.83
Merbium 1.77 –1 90
Eraume ichwebische 1.77 –1 90
Eraume ichwebische 2.40 –2.63
Rartosfeln, neue, per Bushel, in
Feried Osios, ber Aushel 0.28 –0.33
Heitige, ber 14 Bushel 0.40 –0.45

Todesfälle.

Radfolgend beröffentlichen mir bie Ramen bet Deutiden, über beren Tob bem Gejunbheitsamt Welbung guging:

Meldung zuging:

Bauter, Anna M., 49 J., 176 M. 22. Str.

Bahmann, Marie E., 5 J., 41 E. 24. Str.

Plam, Maria, 56 J., 34 Spring Str.

Pobnenfamb, Gerirube, 9 J., 312 22. Str.

Lubsth, Katie, 33 J., 514 Kobey Str.

Paber, Ibeodore, 56 J., 25 K. Califocnia Ave.

Relinber, Joieph, 76 J., 25 K. Califocnia Ave.

Relinberg, Angult, 32 J., 348 Eunopin Str.

Lejnar, Helir, 37 J., 1255 Marthfield Ave.

Schill, Elizabeth, 39 J., 151 Roscos Boulebard.

Siefert, August, 58 J., 174 Punter Str.

Jiehlfe, Henry E., 52 J., 118 B. Chicago Abe.

Beirathe-Ligenfen.

Folgenbe Beiraths-Lienfen wurden in ber Office bes County-Clerts ausgestellt:

Folgende Deiraths-Lieujen wurden in der Office des Gounths-Eierks ausgeheilt:

Michael Dvorat, Rose Touset, 60, 60.
Theodore L. Mead, Gra M. Broden, 21, 20.
Jarro Smith, Anna Murdde, 23, 24.
Ungust Alingenberg, Marvackterer, 30, 27.
Milliam M. Geitsamp, Toerette Muslin, 30, 24.
Jarry Aichards, Rellie Pine, 77, 23.
Citio S. Geldmann, Bertda Relchel, 23, 20.
John J. O'Prien, Unna Deley, 21, 18.
Michael Z. Freill, Mard Bell, 28, 26.
Senty M. Klapp, Jaura C. Karlen, 28, 27.
Vernard K. Tuffy, Rittie Landblin, 21, 18.
(ichards Walfis, Gattie T. Cloud, 22, 19.
Marz Bath, Gertrube Silverman, 27, 22.
Edward S. Tuffy, Rittie Landblin, 21, 18.
(ichards Walfis, Gattie T. Cloud, 22, 19.
Marz Bath, Gertrube Silverman, 27, 22.
Couls Moulton, Mary Smith, 26, 18, 29.
Charles K. Linder, Emma Benfon, 21, 22.
Louis Moulton, Mary Smith, 26, 18, 29.
George Relie, Mary Mania Kensman, 21, 19.
John F. O'Prien, Innie Houg, 20, 20.
Grant A. Habburg, Unna Kensman, 21, 26.
Charles Frieldorf, Whertina Berichte, 40, 30.
George Reslie, Mary Woore, 33, 25.
Peter UR. Pook, Emma U. Zonning, 31, 26.
William Lantober, Anie Rife, 21, 18.
Charles Frieldorf, Whertina Berichte, 40, 30.
George Reslie, Mary Wargaret Dering, 31, 21.
Sarid Woran, Innie M. Zbernott, 32, 28.
John S. Chambler, Giara C. Beber, 41, 24.
Cherdes D. King, Wargaret Dering, 31, 21.
Patrid Woran, Innie M. Thermott, 32, 28.
John S. Chambler, Giara C. Weber, 41, 24.
George G. Abbe, Ebits Cart, 21, 18.
Milliam Bren, Emilie Rojenbadn, 33, 23.
John Stepien. Anjonina Sciotfowska, 25, 19.
John S. Chambler, Giara C. Beber, 41, 24.
George G. Abbe, Ebits Cart, 21, 18.
Milliam Bren, Emilie Rojenbadn, 33, 23.
John S. Chambler, Giara C. Beber, 33, 22.
John D. Chambler, Giara C. Beber, 33, 22.
John D. Chambler, Giara C. Beber, 41, 24.
Merce G. Abbe, Ebits Cart, 21, 18.
Milliam Bren, Emilie Rojenbadn, 33, 21.
John C. Grossen, Mary Bekanning, 30, 25.
Ferstie D. Rogain, Gonnie B. Sead, 21, 21.
Mochels D. Ragain, Gonnie B. Sead, 21, 21.
Mochels Dawer, Mary Bekacher, 31.
Mannoud I. Merger Glara C. Deb

Chicago, ben 28. Auguft 1902.

- et, d. 198.

 e h f. Winter-Batents. "Southern", \$3.50—\$3.60

 bas Fab: "Straight", \$3.35—\$3.45; befondere

 Marten, \$4.20; Winter-Noggen, \$2.60—\$2.80.

 1 i s. Nr. 2, 59—594c; Nr. 2, weiß, 61—614c;

 Nr. 2, gef5, 62—624c; Nr. 3, 583—59c; Nr. 3,
 gefb, 62c.
- 5 a f e r, Rr. 2, 28c; Rr. 2, weiß, 35-38c; Rr. 3, 26-27c; Rr. 3, weiß, 33-35c; Rr. 4, 303 bis
- (Muf tunftige Bieferung.) Beigen, September 70ge; Dezember 67fe; Dai
- 1903, Wie. Dezember 42fc; Dezember 42fc; Mai 1903 Dafer, September 26ic; Dezember 30ie; Dai 1903, 30ic. Provifionen.

/	-		-			
The state of the last	Molter	ei-Pi	wbuft	t.		
Buttet-						
"Creamerb",	ertra,	per	Pfun	D	0.18	·-0.
Rr. 1, per						
Rr. 2, per	Blanc		(D.Faran	*****	0.15	-().
Dairbs", C	Mines,	her	Dinn			0.
Rr. 2. per	Bfund					0.
"Bables", De	r Pfun	D				0.
Badwaare,	rijche		*****		0.10	-0.

Ashmisie, Ivinis", der Plund. 0.10. Doifies" per Pjund. 0.10. Doifies" per Pjund. 0.10. 0.

Enten Butt, einfod. holgesettage, 2342 Wood Str., §1000.
Kinderen Aurnberger, meiftid. Badftein:Wohnhaus, 2525 St. Laurence Wes., 25500.
Teler & Chipado, einföd. Baffein:Hundament, 117 bis 123 R. Clinton Str., \$13,000.
Bitte & Binfert, 3 einföd. Badftein:Plats, 1471—77—78 Trumbull Str., \$3900.
Charles Baiffon, einföd. Badftein:Tatas, 1471—781. \$1600.
Einflum B. Maffer, meiftöd. Daffein:Tatage, 278—28. Ph. \$1600.
Billiam B. Maffer, ja:ftöd. Holg-Wohnhaus, 2453
R. Springfield Bee., \$3000.
Billiam B. Walfer, 13:ftöd. Colg-Wohnhaus, 2564
R. Suverlie Str., \$3000.

Wabash Avenue. Ergreist diese Helegenheit Ungahlige Bargains hier morgen-größere Musmahl u. großartigere Werthe, als je zubor an irgend einem früheren Freitag feit unferm Beftehen. Greift gu -erhafcht fie - nehmt.



Morris-Stuble, proditodle, besonders maj-fibe Gestelle, geschnikte Robfe und Alauen-gube, Golden Caf Finis, wendbare Bolz-fice, importiete Belour-Bezüge, B. 75

Robr-Schaufelftubl, grebes Roll-Mufter febr bequem. ein bubicher Gatwarf und ein, iehr banerbater Schaufelftubl-tipejielle Bartie von M, fpe-ziell reduziet, biefen Bertauf. 2.29 Clegantes Chiffonier, in Golben Dat Binifb, fein polirt, fünf große Schub- laben, bobe-talleb, ausgezeich: 3.75 Combination : Bucheridrante und Bulte,

folibes Eidenholy, doppelt fartes Glas, verftellbare Sbelves, großer 13.75 geidliffener Spiegel-nur... Chafet Leber-Couches, maffin, breit und febr elegant, tief tufted, beite gebartete. Etabl-Arbern, foliebe eichmen Geftell, garantirter chafet Leber-Be- 11.75 jug, besonders speziell für ... 11.75 Spezielle Aatlor-Auskiaftung, Gestelle in handpolittem Madogany-Finish, ein, neuer, majider und febr eleganter Entwurf, gepolitert in feinster Qualität, iderzogen mit reinfeibenem Damast von fcwinker Fathe. Munderichen Mandt von ftwie der Grante Bunder auf der Bunderichen Mandt von

Spesielle Rochefen=Offerte

bes Eichenbelg, mit gabireicher rei und icon polirt, febr großer geschliffener Spiegel, werth

223, 225, 227 & 229 Wabash Avenue.



Spezialiläten in Teppichen.

Ingrain-Teppide, neue Sendung foeben ans 25c gesangt, schoer und danerbast-Gard. Aabektry Brufiels, eine große Auswahl bon 45c Musteen, 80e Quolität-nur. Bolle-gefüllte Ingrains, eine regulare 50c 35c Qualitat-biefe Woche nur. Bilton Belbet-Teppiche, Die bauerhafteften, 65c

Spezialiläten in Rugs.

276 feine Ronal Wilton Rugs, 52 8. lang, 1.65 werth \$4, fpegiell berabgefest auf nur 1.65 132 ichwere Ingrain Rugs, Teppich-Grobe, 6.75 64 echte englische Ralga-Rugs, Grobe 9 bei 12, ume wendbar, in egliufiben Duftern- 10.75 135 Tapefirn Bruffels Rings-ber gunftigfte Ginfauf, ben wie je gemacht haben-9 bet 12 F., 13.75





Cickenbol3, extra maffive fancy Mufter, Beine und Platte febr fein politt, außerst bauerbaft 6.75 und fein gemacht. Preis jest nur.....



K.W. Kempf, 84 La Salle Str. Erkurstonen nach alten geimalh

Rajute und Zwijchended. Billige Sahrpreife nach und von Europa. Spezialität: Deutsche Sparbank Rreditbriefe; Geldfendungen.

Erbichaften eingejogen. Forfduß eriheilt, wenn gemunicht. Porans daar ausbezaft. Bollmachten antariell und tonfularifc beforgt. Militärfachen Pat ins Ausland

Ronfultationen frei. Lifte berichollener Erben. Dentiches Konjular, und Rechtsbureau: 3. 9. Ronjulent K. W. KEMPF, 84 La Salle Str. Sonntage offen von 9 bis 18 Uhr.

B. B. Malfer, 13:fi3d. Col3:Wohnhaus, 2568 R. Lawnbale Ave., \$1600. W. B. Welfer, 13:fi0d. Dol3:Wohnhaus, 2670 R. Ribgeman Ave., \$1000. Peter Schmig, 13:fi0d. Dol3:Cottage, 2838 R. Irs ving Ave., \$1500.

Der Grundeigenthumsmartt. Folgende Brunbeigenthums-llebertragungen in ber Sobe bon \$1000 und barüber murben amtlich ein-

Homer Str., 293 F. öftl. von Bashtenato Abenue, Nordfr., 25×125, D. M. Larson an William J. Lauerie, 48000. 15. Place, 200 F. öftl. von Blue Jeland Abenue, Siblt., 24×107, Nachlah von G. Strub an Mag-Sheidungsflagen Elber, 24×107, Rachiah von G. Etrub an Mag-gie Errub, \$1000. Dermitage Ave 125 ^ norbl, bon 60. Str., Cft-fr., 25×124, B. Bog an Margaret Quilinger, wurben anbangig gemacht bon: Eujanna gegen Abolph Salle, graniame Bebands-lung: Ablgail gegen Joseph Freeman, graniame Bebandlung: Eticane gegen Maub Chatel, Ehebruch: Gmith aegen George D. Lenison. graniame Bebands-lung: Nina gegen Jahn hein, Verlassen: Jibor gegen Ehber Plittlein, gewigem Behandlung: Naggie ge-gen Abnuch Berlassen: Harries Ashanun ge-gen Ain Sodyman, Berlassen: Charles E. gegen Kera History, Graniam Berlassen: Charles E. gegen Rera History, Berlassen: Jehn L. gegen Marion J. Hombins, Berlassen: Telia aegen Chas. C. An-berton, graniame Behandlung: Margaret gegen John E. Foley, Truntsucht. tr., 25×124, ft. Bob an Margaret Quainger, 8100. Coffen Ave., Sudwestedt 70. Str., Offr., 53×1124, 3. McIntbre an Frant McIntpre, 43300. Central Part Ave., 225 ft. fidt. von 23. Straße, Beftr., 25×125, Emma A. Gumson an Davib D. Long, \$1200.
Gwiler Ave., Rordostede Leavitt Etr., Eildfr., 48x.
120. Emma Sonnenschein an Christoph und Katharina Weier, \$1500.
Rojemont Ave., 241 ft. öki, von R. Glarf Str., Rordfr., 50×1364, L. B. Sigelow an James Falsler, \$1800.
Logische Grundeigenthum, J. Falley an Henry P. Krans, \$1800.
R. 41. Court, 275 ft. sibol. von Miller Ave., Wester, 3.74×125, P. J. Davis an Sujan Beidding, \$1500.

Banterott-Grflarungen.

3m Bunbes Difte Itsgericht murben Geinde um Canterott-Erffarung eingereicht bon: Comarb A. Dibridion — Berbindlichfeiten \$606, feine Beftanbe. Floegel - Berbinblichfeiten \$5474; Beftanbe Matthews - Berbindlichfeiten \$1132, feine Lee O. Matthews - Berbindlichfeiten \$1132, feine Beftanbe. 35rael Mint - Berbindlichfeiten \$6652, feine Be-Beorge A. Dubbard — Berbinblichfeiten \$1230; De-ftande \$409.

Bau-Grlaubniffdeine wurden ausgestellt an: Chorles Senges, fünf einftod. Dolg-Treibhanfer, 4572 Nartburk ibe. 27000. Midael Struder, 11-ftod. Solg-Wohnhaus, 305 Lee Michael Struder, 11-köd. Sol3-Wohnhaus, 305 Lee Abenue, \$1200. 2. 6. Robe, 13-ftöd. Badftein-Wohnhaus, 1991 Aord 12. Abenue, \$1000. N. Bobelto, einftöd. innerer Bodftein-Umfan, 6089 La Gapette Are., \$1500. Sang-lish-intberijde Kirche, einftöd. Badftein-Atre-che, 6634-36 Arinceton Are., \$8000. Jameis R. Reiglid, zwei breiftöd. Badftein-Aparts-ment-Beddube, 6306-10 Krairie Ave., \$46,000. John Claie, einftöd. Sol3-Gottage, 3334 S. Haulina Errase, \$1900. John R. Bynes, zweiftöd. Holz-Wohnhaus, 214 76. Str., \$2500. Tenglas Ilvb., Kordmehede Filmore Str., Offr., 40×125, F. I. Crane an John R. Obman, \$5000. Donglas Blvb., 40 F. nöedl. von Filmore Str., Offr., 50×125, F. I. Crane an John R. Lyman, \$5000. 76. Str., \$2500. Bal. Blag Breining Co., einftöd. Badftein-Ladenge-bäube, 111 S. Detplaines Str., \$4000. BB. G. Behtnen, meiftäd. Solj-Glat, 1375 Weit 72. Str., \$1800. Enten Witt, einftöd. Solj-Cottage, 5342 Wood Str., NOOO.
Silmote Str., 100 F. okil. von S. 40. Ave., Süde-front, 100×123. H. J. Crane au Margaret D. Milliams und John R. Lyman, \$3290. Dafin Mec., 150 F. weltl. von R. 51. Abe., Nords-fr., 50×128. G. F. Koeker au Sujauna Meber, \$2750. 197(12).
2700.
Preie Ape., 48 F. nörbl. von Belle Plaine, Oftr., 23×198 T. G. danfen an Alonso D. Sill. 21090.
2. Az. Ave., 208 F. 1801. von Didens, Oftront, 50×1251. G. B. Merrid an darro Seevane, 21730.
Seeth St., 70 F. nörbl. von Eugenie Str., Oftr., 17 35:100×104. R. A. Kitton-u. A. an G. C. Harris See, 281 F. nörbl. von Eugenie Str., Oftr., 17 38:100×104. R. A. Spielmann A. A. Sophia.
Dieimann, 28282.



Bar Fixtures, **Drain Boards** fome Jinn, Bint, Meffing, Aufter und allen Ruden: und plattirten Gerathen, Glas, Solg, Marmor, Borgellan u.f.w. Ghicago Office: Ro. 113 Oft Mabifon

mann, \$46,000.
Furling Str., 232 F. nörbl. von Tiversen Avenue, Wester., 50×96 96-190, A. W. Waldmann an John A. Schurder, \$7000. Seiferson Str., 197 F. jübl. von 119. Str., West-fr., 50×123, B. J. Fester an Laura Schween, iegerobe Abe., 50 g. ohl. bon Cambbell Abenue Eudfr., 50×124, B. R. Augften an Mathias Ra! fer, \$1200. 94ftd). Bolfram Str., 223 F. westl. von Central Bart Abe., Borbir., 25x127, S. Apbelsti an Antoni Metef, 82275. Bertin Str., 241 F. öfil. von Leavitt, Sübfront, 50x100, B. G. Cattermann au Ignah Wojda, fet, \$1209.

Laimer Str., jest Winchefter Ave., 292 F. fübl. von Sunnvilse Ave., Westfr., 33x/152. C. C. Meners on Mary V. Kishpaon, \$3790.

Tumbul Ave., 75 F. jübl. von 28. Etr., Westfr., 25x/153. E. Richbon an Frank Gejlovet. \$1150.

Cicremont Ave., 74 F. nörbl. von Veste Alaine, 28chtr., 25x/124, F. W. Farwell an Louis Bentle. \$1391.

La Sale Str., Sübvested 51. Etr., Okte., 26x/123 1-39. M. Gasman an Geurp Huds, \$4490.

Jodiana Ave., 139 F. sübl. von 58. Etr., Westfr., 25x/148, D. M. Colman an August Huds., \$4490.

Jodiana Ave., 139 F. sübl. von 58. Etr., Westfr., \$7000. 50×1100, K. E. Hattermann au Ignah Wohd, \$3500.
Maribield Abe., 250 F. übl. von Taplor Str., Chtr., 50×125, E. W. Tbicle au Ciara S. Hansment, Solvent F., There are also Derhowsti, 22009.
Love Ape., 275 F. übl. von 45. Str., Weltront, 25×125; R. Beher an Jacob Derhowsti, 22009.
Love Ape., 275 F. übl. von 45. Str., Weltront, 25×125; R. Tebera an Catharine Darms, \$1000.
Love Ape., 275 F. übl. von 45. Str., Weltront, 25×125; R. Tebera an Catharine darms, \$1000.
Love Ape., 275 F. übl. von 200 Helper, 25000.
Enperior Abe., 205 F. übl. von 90. Str., Weltr., 25×126, R. Riel an Alais Grindler, \$2000.
Escanaba Abe., 230 F. nördl. von 80. Str., Dehtr., 25×1381. Rartin Widera an Ioleph Griesitowick, 25000.
Clarf Str., Südnickele Mourot, Chtr., 79×90. Garleng Truft, 25×1381. Rartin Widera an Ioleph Griesitowick, Edwickele Mourot, Chtr., 79×90. Garleng Truft, and Sefeth Bault Co. n. A. an John O. Welchter von Cleveland, O. Si26, 400.
Fraitie Abe., 220 F. fibl. von 36. Str., Welftr., 55×162, Ratie Lane Sorrobe und Garte an Tils labeth Lefter, \$30,000. bert. \$900. Pernell Ape., 81 F. norbl. bon 60. Str., Wefter 33×1444, M. D. Wilfon an Geo. R. Rent. \$130 Dincennes Stoc., 150 f., jübl, von 73. Str., Beifte, 25×125, 3. S. Bafface an John B. Cafais, 41500.
Lobic Str., 166 f. west. von Lecuitt, Sübfront, 25×124, R. Stedens an Cornelius Gottfcalf, 82500. Beatrie Abe., 83 ff. nordl. bon 57. Str., Westr., 39×161, Thomas Reid an Frant 3. Crane, \$27,000.

82300.
Pleicher Abe., 141 F. west. bon Racine, Rorbfr., 25×125, 3. B. Feison an Geo. A. und Chas. E. B. Reifon, \$1420.
Albort Str., 120 F. jübl. bon 19. Str., Bestfr., 24×125, 3. Kecha an Antonie Danes. \$2590.
Bl. Place. 116 F. west. bon Worgan Str., Rorbstront, 24×125, D. Cajerman u. A. an Joseph Godola. \$2500.
Rentworth Ave., 250 F. nörbl. bon 50. Str., Okstront, 25×124, E. S. Ander an Rid Borgias, \$1600.
Br. Blace. Rorbwehede Hamlin Ave., Sübfr., 75× kont, 25×124, C. S. Ander an Ald Borgas, 21600.

5. Mack, Aerbwehede Samlin Ave., Südft., 75×124 (7:100). S. D. Haddod an J. W. McCauslen, 81500.

3. galfestie Ave., 148 H. südl. von 66. Sitz., Offir., 50×125 81:100, Mertin Willets an Hatis R. Cibler, \$25,000.

8. Sitz., 336 H. dil. von Cottage Grobe Abenue, Südfe., 33×125 1:6, J. W. Stafford an Wm. J. Benjon, 41400.

3. Benjon, 41400.

3. Benjon, 41400.

3. Benjon, 81400.

3. Benjon, 81400.

3. Benjon, 81400.

3. Benjon, 81400.

3. Erista Ama St. Jean und Arfelia Chagnen. 86000.

Garnen Mec., 371 F. dill. von Soushport, Nordfr., 40×144, Geo. C. Kinf an Clark B. Wicke. 2275.

Clinabeth Boe., 262 H. südl. don 47. Sitz., 361, Fr., 24×124 (7:40, J. D. Greenebaum an Josephins Vicapalit, \$1400.

All on Board.

Rajute und 3mifchended. EXKURSIONEN ead) Hamburg. Bremen, Antwerpen, London, Rotterdam, Havre, Neapel etc.

mit Egpreft- und Doppelfgranben-Dampfern. Bidet. Dffice:

185 S. CLARK STR. nabe Monroe.

Erbichaften tollettirt, juverlaffig, prompt, reellig auf Berlangen Borichuf bewilligt.

Bollmachten fonfularifd ausgestellt burch Deutsches Konfular= und Medtsbureau

Gertreter: Konfulent LOWITZ. 185 S. Clark Str. Beöffnet bis Abends & Sonntags 9-12 Borm.

Finangielles. WM. C. HEINEMANN & Co. Sypothefen. 92 LA SALLE STR.

Geld gu verleihen gu befen fint-fleten. Genut Austurft gerne ellpeilt. Difa, bu Greenebaum Sons. Bankers, 83 and 85 Dearborn Gir. auf Chicagoer Grunb. Geld elgenthum ju ben mies

311



ten und unnafürliche Enleerung ber harp-breaue beiber Geschiechter. Bolle Unweilung mit jeber Flasche, Breis \$1.00. Berfauft bon C. A. Stahl Drug Co. ober nach Emblann bes Breifes ber Expres berlandt. Abreifes E. E. & & & L. Drug Company, 153 Ban Buren Sir., Stialto Bldg., Ede Sperman Sir., Stiage.



BORSCH & CO., 103 Adams Str., gegenüber der Boft-Office.

Epileptiter, Sawasfinnige. Indilider Ilmgebung und geeignete mediginische Der bandlung. Dambfbaber im haufe.

ILL. EPILEPTICS HOME Arlington Heights, III.

1000 Paar Damen-Schuhe 1.35 zu einem Schleuderpreis 1.35

Wenn wir ber Befdreibung biefer Bartie Schube einen genügenben Plat in ber heutigen Anzeige wibmen konnten und im einzelnen ihre Borguge aufgahlen wollten und im Stanbe maren, eine Abbilbung gu liefern bie ibrem Werth entsprechen würde, bann wüßten wir, bag bie Leferinnen unzweis felhaft am Freitag in ber Fair ericheinen wurden, um fich biefe große Gelb Sparenbe Schuh = Offerte gu Ruge gu machen. hier find nur ein paar Beifpiele:



Anaben und MädchenSchul=Schuhe,

Ralbleber-Obertheile, ftarte, \$1

bauerhafte Sohlen,

Beine Rib = Schuhe für Damen, mit Rib- ober Ladleber = Spigen, Mili= tar= ober Opera = Abfage, Coin= ober mittelmäßige Behen, fcwere ober leichte Sorten, in allen Großen -I gu biefem bemer=

fenswerth niebri= gen Breis -

brige Schuhe, fanch Schnal=

Ien, mittlere Beben,

Damen Orforbs und Colonial nie

Damen und Manner japanifche und dinefifche Saus-Slippers aus Stroh, für

Schul = Kleider für Knaben.

Ihr wift, wie wichtig es ift, guberläffige Anaben-Aleiber gu erhalten, und wenn 3hr Gure Auswahl trefft ift es rathfam, nur in einem Laben gu taufen, welcher nur guverläffige Marten bertauft und gerne irgend einen Artitel frei um taufcht, welcher nicht bolltommene Bufriedenheit gewährt. Ihr feib

Rnaben-Aniehosen-Unguge mit zwei Paar Sosen, in guten bauerhaften bunklen Cassimeres, die neuen herbft : Stoffe, alle Größen won 6 bis 16 Jahren, febr spezieller 1.95

Rnaben-Antehofen-Angüge (Rod, hofen unbWefte), neue 2.95 Neue blaue Serge herbst-Anaben-Aniehofen-Unguge 2.95 burchaus reine Bolle, Größen 6 bis 16 3ahre, Rnaben-Angüge mit langen Hofen, halbes Dugend berschiedene Bartien in Cassimeres und Cheviots, große Werthe, Größen 18

Schul=Ausstattungen für Anaben. Bajdbare Anaben-Baifts, in Percales, fcbone Mufter,

Madras Anaben = hemben, | Strumpfbanber | hofentrager für in ben besten Mus DE | für Anaben E. in ben beften Du= 35c für Anaben 5c an

\$1 für Ftizhute. Die neue weiche Filg-Sorte, wels in bobular und mobisch

che gegenwärtig fo populär und modisch ift. Sie find alle in ben neuesten Facous, einige find nur hier gu haben.

25c für Kinder-Hitte. 50 Dus. Crufhers, für Mabden bon 6 bis 15 Jahren alt, bie beften bute für Schul- und Strafen-Gebrauch, in roth, Raby, lohfarbig, Bearl und ans beren popularen Schattirungen.

für ein Dutend Bleiftifte. 40 Dies ift nicht bie biffige Sorte es gebraucht wird ober garnicht fchreibt fonbern eine gute Gorte bon bauerhaf=

2c für Pfinn Ceration fparfam Geschäftsleute, welche sparfam unfere für Pfund Scratch Blode. veranlagt find, haben gelernt, auf unfere Bertaufe ju marten - morgen offeriren mir ihnen Scratch Blods in affortirten

für Schnittmaaren.

Sheer Bafchftoffe, eine große Bartie feiner bebrudter Baaren, Ginghams in feinen Rleiber= und Schurgen= Muftern und Tennis-Flanelle in begeh= renswerthen Muftern.

25c für Schnittwaaren. Grang. Challies, reinwollene Baaren, feine maichbare Stoffe, welche früher bis ju \$1 bertauft wurden, und Bafft-Seide in fchick ameifarbigen Effetten.

25c für Schnittmaaren. Befag = Seibe in folichten

Farben und ichillernben Effetten; ichwars ges Seibe Batifte in fanch Muftern; wollene Waiftings in ben neueften Muftern

19c für Schnittmaaren. Beibe, bie echte importirte Sabutai; helle Blaids für Rinber=Rleiber und wollene Baiftings in hubiden Muftern.

4c für Taschentücher. weber in weiß ober mit fancy Ranbern, und Tafchentucher für Damen, in nieblis den und hubichen Duftern, mit fpigen= befegten Eden, mit Spigen tantirt.

10c für Fußichemel. Teppich Saffods, bon guter Qualität Bruffels gemacht, Belvet Urminfter Teppiche, in einem großen 21f= fortiment bon Muftern und Farben, alle in guter Große und ausgezeichnete Ber-

25c für Glace-Handschuhe. Giace - Handschuhe für Damen, beschmugt, gerinittert und ausges beffert, aber in folder Beife hergeftellt, bag fie in Wirtlichteit fehlerfrei find, in fcmary und farbig, - nur in fleinen und großen Rummern.

9c für Seiden-Mitte. Meinseibene Mitts für Damen, nur in Strafen-Langen; Die Sorte melche fo biel mahrend bes bergangenen Com= mers getragen wurde - nur in ichwarg

Ich heile alle nerven-

Pange poer alte Manner, die einen energischen Wilfen, Unternehmungsgeift und warmes Temperament
wünschen, sollten nicht versaumen, den Wiener Spes
zielstzt, den der der Reiftere Dezlatiken,
zu koninitieren. Wenn 3dr an dem Folgen doon Ausschweifungen und Ausischreitungen, Kerbenschwäcke
ober einen allgemeinen Jusammenprechen des Kördere ileides, je solltet het eine Zeit verlieren, sons
dern sogleich zu wir fommen und mir bertreutlich
wier leiden erzählen. Ich werde Aus niehen Menkonen der eine der und Euch agen, wishalb
meine Orignale verboulkommeter Mechode Eine deis
fen wird. Ein den letten wangs Jahren bilderen
Mannerspanchteiten meine Soszielität nach ich fentes
beschenscheiten weine Soszielität nach ich fentes
beschenscheiten der eine Soszielität nach ich fentes
beschensche zund Theariem ind ein Ding der Verp
angemehrt. Neine Behandelung bestehe alle der
genennert. Neine Fehandelung bestehen Sie der
auf Jahre den erfolgreichen heilungen. 3d beite auch
Rechrennes und Geleichunke Alexandenscheiten

Rechrennes und Geleichunke Alexandenscheiten



Behrende und Schleichende Mankheiten, Varicocele, Striktur, Blutvergiffung

NEW ERA MEDICAL INSTITUTE

Das altefte deutide medizinifde Inftitut in Amerika. 46-248 State Str., 3. Floor, gegenüber Rothfoild's Dep't: Laden. iben: Afglis ben 8:30 Beent, bis 6:30 Abbs. Dienftag, Donnerftag und Cauftag bon 8:30 Borm. bis 8 Uhr Abenba. Countags von 10 bis 1 Uhr.

Gifenbahn-Fahrplane.

Cifenbahn-Fahrplane,

CHICAGO GREAT WESTERN RY. "The Maple Leaf Route."

Lotalbericht.

Die Wasserfrage.

Der Schulrath hat fie noch immer nicht gelöft.

Gine Rothbrude an Barrifon Str.

Weitere Ermittelungen von nichtbesteuerter fahrhabe .- Die Ginschätzung der Braue reien. - Billige Reinigung des Daches eines Wolfenschabers.

Die Rinber, welche bie öffentlichen Schulen besuchen, merben mohl bon Baufe je eine Flafche abgetochten Baffers gurechule mitbringen muffen, benn bie hoffnung, bag bas Baffer bon menigstens einigen Saugstationen sich als rein erweisen werbe, bat fich nicht er= füllt. Das Baffer ift in allen Statio= nen ichlecht, ertlärt bas Befunbheitsamt. Der mit ber Untersuchung bes Leitungsmaffers betraute Schulraths= ausschuß hat allerdings beschloffen, mit bem Spftem bes herrn Dr. Robert Wahl eine Probe anzustellen, boch wird biefelbe bor Beginn bes neuen Gouljahres nicht mehr bollenbet merben fonnen. Infolge beffen werben bie Gl= tern erfucht, ihren Rinbern abgefochtes Trintmaffer mit auf ben Weg gu geben. Dr. Wahl bat fich erboten, alle Untoften bes Experimentes zu tragen. Der genannte herr ichlägt bor, bas Waffer in ben Beigungsanlagen ber Schulen abzutochen und bann gur Abfühlung burch eiferne Röhren laufen au laffen. Die Unlage liefe fich jeber Soule mit einem Durch= fcnitts=Roftenaufwande bon \$200 ein= richten.

Anamifchen haben Brof. Long, welder in feinem Laboratorium in ber Northwestern=Universität bas Geemaf= fer auf feine Bute untersucht, und ber porerwähnte Schulratheausschuß eine mehrstündige Berathung abgehalten, nach beren Beendigung Chefingenieur Waters bom Schulrathe Die Anficht äußerte, baß bie Ginwohner unnöthiger Weise in Aufregung berfett worben feien. Schulrath Wolff meinte, es fei eine faliche Politit feitens Schulrathes gewesen, die bes Wafferleitung in ben abzufperren, benn würde die Thphusepidemie wirklich burch ben Genug bon Geemaffer verurfacht, fo nitge es menig, wenn bie Rinber einige Stunben lang reines Waffer erhielten, ba fie ba= beim boch auf bas Geemaffer angemie= fen maren. Schulrath Thorp bermeift barauf, bag bie Thphusepibemie fich auf gewiffe Stadttheile beschränte, mabrend bas Seewaffer in allen Stabttheilen getrunten werbe. Prof. Long will bem Ausschuß heute Nachmittag praktische

Borfcblage machen. Der Schmut, welcher fich im Laufe ber Zeit auf bem Dach bes Marquette-Gebaubes angesammelt hatte, ift ge= ftern auf eine ebenfo einfache, wie rudfichtslofe Beife entfernt worben, gum Schaben bon Sunberten bon Stragen= gangern beiber Befchlechter und ber Bemobner ber oberen Stodmerte bes Monabnod = Gebäubes. Die mit ber Reinigung betrauten Leute marfen nämlich bie fugbide Maffe fo hoch wie möglich in bieluft und berfolgten bann, iit anicheinendem Wohlgefallen, wo biefelben fich wohl nieberfenten werbe! Riemand fteuerte bem Unfug, ber baburch an Damenhüten ufm. angerich= tete Schaben burfte aber nicht unbeträchtlich fein.

Der amtirenbe Bürgermeifter Mc= Gann hat bie Wirthschaftsligens ber Gebrüber Murphy, 93 S. Salfteb Str., miberrufen, ba bie Polizei Befchwerbe führte, bag bie Wirthichaft ber Sammelplag bon allerlei Befinbel mare und in bem Stodwert über ber Wirthschaft fünf Bimmer als "Weinftuben" einge=

Wegen Nichtanbringung bon Rauch= bergehrern in ihren Beiganlagen murben bon Friebensrichter Bibbons gestern S. F. Fry und L. G. Stiles, Rr. 16 Wenbell Str., bie Ferguson Foundry Co., Hawthorne Abe. und Willow Str., London & Drems, für jebe ihrer bier Baggerungs= mafchinen, und bie Western Galbage and Wreding Co., 207 Madison Str., um je \$5 und bie Roften, Beter Lar= son, 193 Jowa Str., und E. Hillman, State Str., um je \$1 und bie Roften, und bie Chicago Ebifon Co., Bafbing= ton Str. und Flufufer, in bier Fallen um je \$25 und bieRoften geftraft. Gine Anzahl Klagen, barunter folche gegen bie Pennsylvania=Bahngesellschaft, bie Union Traction Co. und bie Howard Transportation Co., wurden verscho=

Chefingenieur Ranbolph ift bon bem auftanbigen Ausschuß ber Abmafferbe-

DEUTSCHEN GESETZEN



Großer Kurgwaaren-Verkauf

Für die Toilette

Heue Pelz-Moden

Frühe Musftellung ber neuen Serbft- und Binier-Belg.

Moben mit fpeziellen Breis = Ermäßigungen an allen

Rleibungsftuden nach Das ober bom Lager. Ertra Bor:

theile werben offerirt - für jene, welche fofortige Ablies

ferung wünschen, haben wir eine Ungahl bon prächtigen

Baders Theerfeife, per Stild ...

Bargain-Freitag Extras

Echte Bargains für Bargain-Freitag, nicht beschränkt auf irgend ein Dept. oder eine besondere Abthei: lung des Ladens, fondern auf jedem Floor findet 3hr außerordenttiche Baaren: Berthe.

Mene geschneiderte Berbst-Guits und Sfirts Grokartiaste Räumung von Sommer-Aleidern

Extra fpegiell - Reue herbft-Bloufe-Suits, gemacht bon feinem ichiwargen und blauen Chebiot, in ber neueften Bloufe-Reue herbst-Bloufe-Sutts, gemant bon feinem ichneuegen and Stirt, Poftis Facon diefer Saijon, seibegefütterte Coat, volle Flared Bored Stirt, Poftis lion Ruden, gefüttert mit dem beften Percaline, ein wirklicher \$15 = Werth, Gang mit Seibe gefütterte Schneibergemachte Suits, bon 200 Suits, Bloufes und Gton-

Etamine = Suits — Bastet-Gewebe und Broads werth \$25, \$12.50 Cloth, werth \$20, \$7.50

\$12.00 perfauft \$3.95 Reue Walfing Stirts, 200, gemacht aus fanch Mischen, Genetian, Cheviot, wollenem Crafb und Homesbun, gefüttert und ungefüttert, Bog plaited und kilt Styles, viele einzelne Partien, bie für bis ju \$7.50 verfauft 1998 1998 1998 1998 1998 1998

Facons, welche für \$10.00 und

Groker Verichleuderungs - Verkauf von Sommer - Kleidern

Si und 36 Shirt Waift Suits, in fancy Lawns, 31.00 farbige Shirt Waifts, alles einzelne Bartien, 3u. \$2.00 fcmarge Lamn Baifts, in 6 Styles 75c Waschbare Sfirts—Ein ganges Lager in Polfa Dot Dud, Denim, Chambrad, reinleinenen und Craib Sfirts—Merthe dis 31 \$5.00—Eure Aus: 59¢ wahf ju \$1.50 und Raumung bon Serbft-Jadet5-200 in bellen Garben pon Broadeloth, Coberts und Benetlans, mit Sei-be und Satin gefüttert, Werthe bis \$1.95 ju \$10.00, gu.

Rearfeal Goats, extra Qualität mit hohem Sturmfragen, Revers und neuen Nermeln, regulärer Kreis es5.00 — August: \$25.00 Berfaufspreis...

Mufter = Rleibungsftuden -

Stunt, Opossum Scarfs, 30 goll iang, fechs grobe buidige Schmange, regularer Breis \$3.98 25% herabfegung für Umanbern und Repariren mabrend unferes Auguft-Berfaufs.



Mehr "Kairwear" Schuhe zu \$1.75

Fairmear Schuhe gehoren ju ber Rlaffe von guberläffigem Schuhzeug, welche als "Trabe-Mart": Souhe befannt ift - fie find bon The Brablen Choe Co. bon Saverbill unb Ihnn, Maff., gemacht, einer Gefellichaft, Die berühmt ift, als Berfteller bon bochfeinem Soubzeug. Fairmear=Schuhe merben in ber gangen Welt gu \$3 und \$4 vertauft, melches bon Allen als ein fehr billiger Preis für fo hochfeine Schuhe

möglicht es uns, dieselben, so lange fie borhalten, angubieten gu ... \$1.75

\$3-Schuhe, Oxfords und Slippers, 75c-Raumung bon allem Sommer = Schuhzeug, Taufende Baar find bem berühmten "Bargain Center-Tijch" hinzugefügt - prachinge Werthe, um ben Sommer gu beschließen, ein großes Sortiment gur Auswahl - wir fonnen hier nicht alle einzeln beschreiben — tommt und beseht fie 75c

Soulionbe für Anaben und Rabden — Wir find Agenten für die berühmten Dugan & Dubion, Rochefter, R. D., hochfeisnen Schube für Anaben und Rabden — feit einem halben Jahrbundert ist diese Fabrilat anerkannt bas beste in Kalfen und Dauerhaftigkeit — Ihr könnt keinen Fehler begeben ins bem Ihr bie Aliben-Schube hier kauft — zwei große Spezialitäten für Anaben und Radden — 1.25 u. 98c morgen zu.

Anaben = Schulanzüge, Männer = Beinkleider

Gin befonders gludlicher Ginfauf bon Anaben-Angugen gerade mabrend ber beften Beit. Baffenbe Facons für ben erften Soulgebraud. Anguge und Rniehofen gu Breifen, Die eine große Erfparnig bebeute Starte Soul-Aniebofen für Anaben, Groben 2 bis 15 Sabre, netten bunflen Mifdungen, mit patentirten Extension Baiftbanbs, 250

merth 50c, Bertaufspreis Waschbare Runden-Angüge, Alter 8 bis 8 Jahre , alle unfere 50c, 75c und \$1 Angüge gusammengenommen und offerirt nur während eines Tages, Gangwollene Sailor Soul-Anguge

für Anaben, in hubichen grauen Mifchungen, bolle & werth, alle geben Freitag \$1.29 Männer = Beinkleider

Banzwollene Cassimere Sosen für Manner, in hübiden Streifen und Cheds, werth \$2, speziell für Bargain-Freitag ipeziell für Reine Borfteb hofen für Manner, in ben popularen Streifen, in richtiger Runbenichneiber: Art ges ichneibert,

2-Biece Aniehofen: Angüge für Anaben, in bellen und bunflen Mifdungen - ausgezeichnet gefoneibert, \$1.45 3-Stide Schul-Angüge für Anaben, mit boch ausgeschnittener Welle, in ben forcetten Derbft-Facous gemacht, werth \$4, Freitags Bertaufs-Prets-

Männer = Anzüge

8, \$10 und \$12 Duting Anglige füt Menner, \$3.50 — Gure Auswahl aus biefen Fartien, biefe babon haben banbebbb Schultern, alle geben gu bem einen Preise

Caffimere und Worfteb, in hellen und bunflen Muftern, nur in fleinen Rum-mern, Freitag \$4.00

Schul-Kleider für Mädchen



Gin wichtiger Gintauf-feine mafchechte Rleis ber,in netten ein: und swei:Stud Facons, aus feinen Lawns, Chambrabs, Bercales u. Binghams, Dote nett garnirt mit Zuds, Stiderei und Anffies, boll jusammengego: gene Rode, Groben 6 bis 14 3abre, murs ben gemacht um im Retail gu \$1.00, \$1.50 \$2 und \$3 bertauft gu werben.

25¢ für \$1.00 59¢ für \$1.75 39¢ für \$1.50 69¢ für \$2.00

Im Kinder Dept. Rinber-Schul-Schurzen, aus Gingham und meißem Stoff, befeht mit großen Ruffles, Elbogen: ober lange Aermel,

Eine Aufregung in Waschloffen

3mar etwas fpat in ber Saifen für folche Thatigfeit en ben Bafoftoffe - Sabentifden. Doch nichts anberes als biefe bemertens: werthen Berthe bie wir offeriren, wurben folde Berfaufe ergrelen. Beftes Umerican indigoblaues Rattun, wtb. 7c . 32e Schurgen = Gingham, Stanbard Marte, mth. 7c . . 310 Schützen : Gingham, Standard, neue Schattirungen, 363öll. gewebtes Corbed Mabras, neue Schattirungen, merth 25c Bephne Rleiber-Ginghams, befte Qual., wth. 10c . 6e

Fancy Rleiber Percales, Bootfolb, wth. 10c . . . 60 Beftes 9-4 Sheeting, gebleicht und ungebleicht, mth

Baifting Flannelettes, prachtige Mufter, with. 15c . 100

Kinder-Trachten

Pefonbers gute Bargains für bie Rleinen am Freitag. Rinberfleiber, aus Gingbam ober Lama ge-Stiderel, frangofifde Facon 49¢ Rinber-Gowns, Gr. 2 bis 7 Jahre, mit 25c

Ruffles befest, mir Coats für Rinber, gemacht aus extra fcmerem Bourle, grober Sailorfragen, mit Braib befest, gang gefüttert, werth \$5, \$2.98 Freitags Bertaufspreis

Rilteb Anaben=Unguige, großer Das trofentragen, platteb Rod, mit Gurtel. 39¢ Mannelette Sacques filr Rabies, in netten Farben, mit Braib befest 16c

Lange Clips für Babies, beftidtes Bote, bals und Mermel 25c Sange Mantel für Babies, aus Bebford Cord, großer Cais 98c

hörbe angewiesen worben, fofort ben Bau einer nothbrude an ber harrifon Str. in Ungriff nehmen gu laffen unb gwar burch ben, mit bem eigentlichen Brudenbau betrauten Unternehmer. Die Roften merben auf \$13,000 beranschlagt, und bie Brude foll binnen fechzig Tagen bem Bertehr übergeben werben. Die Brude an ber Ranbolph

Str. wird borausfichtlich noch bor Reujahr fertig. Die Berhandlungen gwifchen ber 216= mafferbeborbe und ber Glucofe Sugar Refining Co. behufs Erwerbung bes Uferlandes berfelben nahe ber Taplor Str., welches gur Erweiterung bes Flugarmes nothwendig ift, find frucht= los berlaufen und merben zweifelsohne im Gerichte gum Austrag gelangen. Die Firma verlangt \$150,000 und bie Behörde will höchftens \$122,870 be=

> Die Steuerrevifionsbehörbe bat fo viel überhaupt nicht besteuertes Eigen= thum entbedt, bag bie Affefforen mahr= fceinlich um eine Erflarung biefer fonberbaren Sachlage angegangen wers ben bürften. Die Beborbe bat in ben letten fechs bis fieben Tagen täglich burchichnittlich bewegliches Gigenthum, welches bislang ber Besteuerung ent= ging, im Berthe bon \$100,000 gefun= ben, sowie zahllofe Hinterlaffenschaf= ten, welche · nie gebucht worden find.

Unter biefen find folgenbe:

Ueberdies wurde ferner bie Fahrhabe folgender Personen und zu belgefügtem Betrage in bie Steuerbu-

3as. Densbams Ginfcagung murbe oon \$6000 auf \$25,000 erhöht; bie von C. Heeler von \$9000 auf \$22,500; bie von Jonathan Clart von \$6000 auf \$45,000 und die von Sarah

Wilcox von \$5000 auf \$15,000; fer= ner die bon Firmen: Plano Mfg. Co., \$301,822 auf \$350,000; Fred 2B. Bipper bon \$58,300 auf \$90,000, unb Garben City Fan Co. von \$500 auf \$30,000. Syman, Berg & Co. erwirtten eine Ermäßigung ihrer Steuer= einschätzung bon \$225,000 auf \$135,= 000, besgleichen bie American Sugar

Refining Co. und die Habemener Gu-

gar Refining Co. Infolge falfcher Buchung entftanb bie irrige Melbung, bag bie Brauereien eine Steuerermäßigung bon über \$3,= 000,000 ermirtt hatten. Thatfachlich ift die Ermäßigung nur \$240,000. Die Einschähung ber Weil Brewing Co., \$150,000, murbe gang geftrichen, ba bie Unlage ber Firma im Januar niebergebrannt und nicht wieber aufge= baut worben ift.

- Schlagfertig. - Baron: lieber Schwiegerpapa, Ihre — Borfen= spetulationen find ja recht schon und gut - wenn Sie aber einmal falich fpetuliren follten . . . ?!" - Bantier: "Nun, bann haben Sie eben auch falfc petulirt!"

Touriften . Shlafwagen nach Colorado.

bis jum 10. September an bem 11:30 Abendzug ber Chicago & Rorthwestern: Rur \$2.50 Doppel=Bett, Chi= cago nach Denber. Beste Bedienung; zwei tägliche Züge. Sehr niedrige Katen jest in Kraft. Lidets 212 Clark Straße.
23,30ag, 1.3,5,7,91p

Gifenbahn-Fahrplane. Ridel Plate. — Die Rem Dort, Chicago und St. Louis-Gifenbahn.

Grand Centrel Passagier-Statton, Gifth Abe, und hartison Straße.

Alle Züge taglich.
Abfabrt Anfaurt
Rein Yorf und Bofton Expres.

Am 10.35 9 9.15 R
Rein Yorf und Bofton Expres.

Lad R 5.25 R
Rein Yorf und Bofton Expres.

9.15 R 7.40 B
Stadt-Lifet-Office: 111 Adams Str. und Aubistrium-Annez.

Telephone Central 2057.



Baltimore & Ohio.

	Burlington:Linie.	
	Chicago, Burlington und Quinch Gifenbahn. Tel. Gentral 3117. Schlaftvagen und Tidets in 21 Elart Str. und Union Bahnhof, Canal u. Abems	
	Sige Abfahrt Antun Ottawa, Streator, LaSalle \$8.20 % ** 6.10 \text{ Rochelle, Modford, Forreston \$8.20 % ** 2.15 \text{ Mendsta, Galesburg \$8.20 \text{ 0 ** 2.15 \text{ 1.5 }}	j
	Gafesburg, Burlington, Couns cil Bluffs, Omaha, Lincoln * 9.05 B * 8.30 ? Readwood, hotSprings, S.D. * 9.05 B * 8.30 ? Gelena, Tacoma, Borfland * 9.05 B * 9.25 8	į
	Ilinois und Jova Lotal	A H
	Fort Nabison, Restut 4.00 N 2.20 1 Rod Halls, Sterling, Rodford ** 4.30 R **10.35 1 Partville, Ottawa, Streator. ** 4.30 R **10.35 1 C'cii Bluffs, Omabo, Lincoln * 5.30 R * 0.33 1	n O
	Ranfas City, St. Jojeph, Ats	D B
-	A Surney und Connibel Till 30 W T D. 30 3	
-	6t. Baul. Minneapolis	
-	Reatuf und Fort Mabifon *11.00 A * 6.55 1 * Taglich. ** Taglich, ausgenommen Conntags ** Läglich, ausgenommen Camftags.	B

Alle burchgebenden Buge fahren ab bom Bentrats Babnbof, 12. Str. und Bart Rem. Die Zuge nach bem Suben fonnen (mit Ausnahme bet Boftichnelle, juges) an ber 22. Str.s., 39. Str.s., Spde Barts und i3. Str.s Station bestiegten werben. Stabts Tidet Office: 99 Abams Str. und Aubitorium Setel. Tidet Office: 99 Abams Str. und Auditorium Hotel.

Dur ch 18 ge: Abslacht: Ankunft:

R. Orleans & Menuddis Special * 8.30 B * 9.45 Renuddis Springfield.

Prenticello, Ju., und Decatur. 6.25 R * 11.20 B Menticello, Ju., und Decatur. 6.25 R * 11.00 B Ct. Louis. Springfield. Dlamand Epicial * 7.35 B Ct. Louis. Springfield. Dlamand * 10.15 R * 7.35 B Ct. Louis. Springfield. Dlamand * 10.15 R * 7.35 B Ct. Louis. Springfield. Daptight Special. Decatur. 6.120 Sp. 8.30 R Cotro. Drectur. 51.200 R Split-Special. Decatur 6.1200 R * 8.30 R * 7.00 R Referentiation und Chaisworth. 4.30 R * 1.10 R Champaign und Ghaisworth. 4.30 R * 1.10 R Chambaille. Caire und South. 8.40 R * 7.00 R Chambaille. Caire und South. 8.40 R * 7.00 R Chambaille. Caire und South. 8.40 R * 7.00 R Chambaille. Caire und South. 8.40 R * 7.00 R Chambaille. Caire und South. 8.40 R * 7.00 R Chambaille. Caire und South. 8.40 R * 7.00 R Chambaille. Caire und South. 8.40 R * 7.00 R Chambaille. Caire und South. 8.40 R * 7.00 R Chambaille. Caire und South. 8.40 R * 7.00 R Chambaille. Caire und South. 8.40 R * 9.30 R Onda Day Crock. Sing Geas * 6.19 R * 9.30 R Onda Day Crock. Sing Geas * 7.00 R Rochford Baffcaierum. 2.25 R * 7.00 R Rochford Baffcaierum. 2.25 R * 7.00 R Rochford Baffcaierum. 2.25 R * 7.00 R Rochford Baffcaierum. 2.10 R * 10.65 R * 1 Onche und Siong City Best 2.25 5 7.00 5 februshie 2.25 5 7.00 5 Recferd Vaffegierung 2.10 2 10.65 M Recferd Nuclear Dubinout 4.645 2 +12.55 2 The Contract Countries.

Blinois Bentral-Gifenbahn.

Wei Thore Eifenbahy.

Dier Aimited Schnellsüge täglich swischen Chiengo und St. Louis nach New York und Goften, die Waden Grienbehm und Ridel Vaier Bahn, mit eitz ganten Eb. und Buffet - Schlafwagen durch, ohne Kagenwechfel.

Big achen ab bon Chiengs mie folgt:

Big W be he fin.

Big W be he fin.

Big W bends, Entl. in Rew York. 3.80 R.
Antunft in Bohon... 5.50 R.

Abfahrt 12.02 Mittags, Entl. in Rew York... 3.80 R.

Antunft in Bohon... 10.20 R.

Abfahrt 10.35 Borm... Untunft in Kendy York... 450 R.

Antunft in Bohon... 10.20 R.

Antunft in Bohon... 10.20 R.

Antunft in Bohon... 450 R.

Antunft in Bohon... 350 R.

Antunft in Rew York 7.50 R.

Antunft in Rew Beft Chore Gifenbahn.

Gifenbahm Fahrplane. Chicago & Rorthweftern: Gifenbahn. Lidet-Offices, 212 Clart Str. (Tel. Central 721), Daties übe. und Wells Str. Station. Abfahrt Anfunft * 8.00 % * 9.30 %

Oalies übe, und Wiells St.

Abe Overland Limitede,
nur für Schlafwagene
Bassagiere.
Des Meines, Omada, E's
Kuste. San Francisco.
Les Angeles, Hortland.
Denver. Omada, Sioux Ch.
Elius's, Omada, Sioux Ch.
Elius's, Omada, Sioux Ch.
Elius's, Omada, Sioux Ch.
Elius's, Omada, Sioux Ch.
Teiner, Omada, Sioux Ch.
Mothes, Marchalleism, Cedar Maphis
Give City. Rasen City, Harmont, Bartersburg.
Tracer, Camborn.
Morde-Joine und Dasseas.
Digen, Climien, Cedar
Maphis
Diad Gils und Dasseas.
Digen, Climien, Cedar
Maphis
Et Haul, Minneapelis,
Eulusth
Et Haul, Minneapelis,
Eulusth
Et Haul, Minneapelis,
Eulusth
Et Haul, Minneapelis,
Eulusth
Et Haul, Minneapelis,
Englise Dasseas.
District Giberte,
Warstate
Binona, Jacresse, Ranstate
to und well. Minnesses
fren Bas. Chifosh, New
met. Markate
Spend Marches, Appleton,
Green Bay Amensmines.
Misland, Qurien, Bessenne. *10.00 B * 7.18 b * 7.00 % * 8.84 % Aibland, Qurley, Beffemer, Frannoad, Rhinelander, Offish, Green Ban, Me-nominer, Marquette und Lafe Superior Frem Lah, Florence, Cha-ftal Falls. * 8.00 % * 9.30 % * 8.00 % * 7.30 %

Chicago & Alton.
Union Basser Station, Canal und Abams Str.
Stabt-Lickt-Office: 101 Abams Str., Bhous
Central 1767.
Absabrt der Affice: 101 Abams Str., Bhous
Central 1767.
Absabrt der Afge.

**9.00 B Bloom'ton, Bestie, Spr'afield, St. Louis
9.00 B Bloom'ton, Bestie, Chr'afield, St. Louis
9.00 B Bloom'ton, Bestie, Chr'afield, St. Louis
11.25 E Alton Limital für Ch'sield u. St. Louis
11.25 E Alton Limital für Ch'sield u. St. Louis
11.25 E Alton Limital für Ch'sield u. St. Louis
11.25 E Alton Limital für Ch'sield u. St. Louis
11.25 E Alton Limital für Ch'sield u. St. Louis
11.25 E Alton Limital und Bestie
11.25 E Alton Limital und Bestie
11.25 E Alton Limital und Bestie
11.25 E Alton Limital Chemicalis
11.25 E Alton Limital
12.25 E Alton
12.25 E A

Tidet-Offices: 222 Clarf Str. unb 1. Riaffe